## Telegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber "Scripps DeRae Bres Mffociation.")

### Suland. Slurm-Beichen!

Ungriff auf alle enbanischen festen Blate außerhalb Savanas angeordnet? - Rach ein Bombardement von Mantagas! - Gin Biertel ber Stadt toll gerftort fein .- Die erwartete Schlacht in ben afiatischen Gewäffern. -Spaniens Flotte fahrt von Rap nen! Bincent ab - wohin? - Gr= ichießung zweier Spione erwartet.

Bafhington, D. C., 29. April. Es scheint jest doch bald ernstlich auf Euba loszugehen! Obgleich eine allgemeine Befegung ber gangen Infel noch in weiter Gerne fteben mag, beuten boch eine Menge Borbereitungen Darauf bin, baf berichiebene cubanische Ruftenplage allermeiftens bon ameritanischen Truppen befett werben follen, nachdem mehr fpanische Befestigungen gufammengeschoffen worben find.

Man fpricht fogar bon balbiger Befchiegung und Eroberung aller Forts außerhalb ber Ctabt Sabana und Garnifonirung berfelben mit amerifa= nifchen Truppen.

Diefe Operationen mögen im Bangen brei Bochen in Unipruch nehmen. Man glaubt ben eingetroffenen Rachrichten gufolge, bag morgen Rach= mittag (nach Bafhington Zeit um Mitternacht) eine Schlacht zwischen bem ameritanischen und bem spanischen Flottengeschwader bei Manila (Phi= lippinen-Infeln) stattfinden wrede.

Die fpanische Flotte bafelbit ift ber ameritanischen numerisch überlegen. Gleichwohl heat man hier feine beson= bere Beforgniß für lettere.

John Bafh (nicht Balt?), welcher aus Rem Orleans fam und, wie gemelbet murbe, mit Bilbern und Rarien bon Befestigungen von Befestigungs= werten auf einem Dampfer verhaftet wurde, hat Mussicht, als Spion er= ichoffen zu werben.

Die brafilische Regierung hat ebenfalls eine Reutralitäts-Ertlarung er-

Bafhington, D. C., 29. April. Die Regierung hat acht große Dampfer zur Beforderung von Truppen gepach= tet, und in wenigen Tagen burfte bas erfte Truppen=Detachement bon Tam= pa abfahren, um auf cubanifchem Boden gelandet gu merden. Diefe, auf Cuba zu berwendenden Truppen mer= ben unter bem Oberbefehl bes Briga= begenerals W. R. Shafter ftehen. Gie werden hauptfächlich Ruften-Garni= fonsbienfte gu leiften und bie Befor= berung von Waffen und Munition an bie Infurgenten gu beden haben.

Habana (über Ringston, Jamaica), 21. April. Das amerifanische Geschwa= ber bombarbirte Matangas mahrend ber Racht, Die ber ermahnten Befchie= Bung vom Nachmittag folgte, auf's Reue und verurfachte auch großen Schaben in ber Stadt. Es gab viele Jobie und Rermunbete. Gin Riertel ber Stadt foll gerftort fein.

(leber bie Bahl ber getobteten unb berwundeten Spanier ift noch feine natere Mustunft gu erlangen, ebenfo= wenig über ihre Bahl bei ber Befchiefung vom nachmittag. Die erften Un= gaben iiber bie Berlufte am Nachmittag fceinen etwas übertrieben gemefen gu fein; doch ift von nahezu 70 spanischen Opfern Die Rede.)

hongtong, 29. April. Gin, bon ben Banten gepachteter Dampfer ift nach Manila gefahren, um bas Baargeld bon ba weazubringen.

Liffabon, 29. April. Das, heute bes fannt gemachte Reutralitäts=Defret ber portugiefifchen Regierung berbietet auch die Ausruftung von Raperbooten in portugiefischen Gewäffern.

St. Bincent, Rap Berbe Infeln, 29. Mpril. Das fpanische Flottengeschma= ber ift nach vieltägigem Warten endlich heute Vormittag um halb 9 Uhr abge=

Die Torpeboboote blieben erft gurud, fuhren aber balb gleichfalls weg, nebit ben Transportbooten "Ciudad De Ca=

big" und "Can Francisco". Der Bestimmungsort ber Flotte ift noch unbefannt. Man muntelt alles Mögliche. Ob aber gunächst ein an= griffsmeifes Borgehen unmittelbar ge= gen bie Ber. Staaten beabsichtigt ift,

erscheint noch fehr fraglich. Beute ift auch endlich die Reutrali= täts=Proflamation Portugals amtlich erschienen. Die spanische Flotte hatte baher ohnebies nicht länger an ben Rap Berbe-Infeln bleiben tonnen.

Ren Weft, Fla., 29. April. Der ameimaftige fpanifche Schooner "Arca. cia", bon Duton nach habana be= ftimmt, ift bom amerikanischen Rriegsa schiff "Newport" unfern der cubanis ichen Riifte nach einem blinden Schuß weggenommen und bon einer Brifen= Mannichaft hierher gebracht worben.

Der Dampfer "State of Teras", welcher in Dienften bes Rothen Rreuges fteht, ift mit Pflegerinnen und Borrathen für Cuba hier eingetroffen.

London, 29. April. Ginige Eng= länder auf Cuba find als angebliche ameritanische Spione verhaftet und

mighanbelt worben. Das hat Bor- | ftellungen beim Auswärtigen Umt gur Folge gehabt, und es find jett Bortehrungen getroffen, britische Untertha= nen mit englischen Rriegsschiffen wegaubefordern.

Tampa, Fla., 29. Upril. Es verlau= tet im Sauptquartier, daß fich die nach Cuba bestimmten Truppen morgen in Bewegung zu feben beginnen werden. Die Dzeandampfer "Dlivette", "Flons ba" und "Mascotte" haben Befehl er= halten, beftändig in Dampf gu bleiben.

Wafhington, D. C., 29. April. Die Plane bes Rriegsbepartements für ein Eindringen auf Cuba find jett boll= ftanbig, und bie Bormarts Bewegung ber Truppen hat bereits heute begon=

Drei Rompagnien Artillerie find von Chicamauga Part in Tampa einge= troffen, und noch andere Truppen von bort fegen fich heute in Bewegung. Das 10. und 22. Infanterie-Regiment find heute Nachmittag bon Mobile, Mla., aufgebrochen.

Mus naheliegenden Grunden theilt basRriegsbepartement nicht mit, mann bie Abfahrt ber Truppen bon Tampa erfolgen, und an welchem cubanischen Safen die erfte Landung bor fich gehen

Spionen-Gerüchte tauchen jest maffenhaft auf. Much hier in ber Bunbes= hauptstadt ift die Geheimpolizei hinter mehreren verbächtigen Berfonen her.

Giner unbestätigten Depesche aus Ren Weft, Fla., zufolge foll ein Matro= je auf bem ameritanischen Monitor "Buritan", ein Ameritaner bon Beburt, bereits gur Ericiegung verur= theilt worden fein, nachdem er babei er= tappt worben mar, bag er fich mit ei= nem Schlog an einem ber Munitions=

MATANZAS

MATANZAS.

übernehmen, Boftfachen nach Savana ju beforbern und bie Blotabe ju brechen, fobald fie biesbezügliche Auftrage erhielten.

Spanische Torpedo-Berftorerboote fahren noch immer in ber Meerenge bon Gibraltar berum, und alle burchfahrenben Schiffe werben annehalten. Mabrid, 29. April. Es wird offis

giell in Abrede geftellt, bag bie Befeftigungen zu Matangas irgenbwichen Schaben bei bem Bombarbement erlit= ten hatten, ober bag ein einziger Mann getöbtet ober verwundet worden fei.

Deutichland und mir.

Berlin, 29. April. Bahrend bie große Mehrheit bes beutschen Bolfes mit ben Ber. Staaten fympathifirt, und amtliche Rreife jedenfalls nicht gu Bunften Spaniens eintreten, ftellt bie Breffe fich mit wenigen Musnahmen auf bie Geite Spaniens. Die Blätter baufchen die geringften fpanischen Erfolge auf, fie fafeln bon "bleicher Die ameritanischen Depeschen. Die an= ti-amerikanische Haltung ber Blätter berührt bie Regierung peinlich, und of: figiofe Winte an Diefleben fteben in Lusficht. Deutschland wird vorläufig feine weiteren Schiffe nach bem Rriegs; schauplat schiden, es fei benn, bag besondere Umftande bies nothwendig mas

London, 29. April. Der "Stanbarb" läßt fich aus Berlin telegraphi= ren: Raifer Wilhelm, ber fich fehr für bie cubanische Frage intereffirt, hat fich verschiedentlich barüber ausgesprochen, daß Deutschland neutral bleiben werbe. Er wird biefen Rurs um fo mehr berfolgen, ba er absolut über= zeugt ift, daß die Ber. Staaten burch= aus nicht beabsichtigen, Cuba gu an= nettiren. Er glaubt, bag bie Ber. Staaten bielleicht zuerft Berlufte er=

YERSAILLES

migrospororospor

leiben, ben Rrieg aber nicht enben laf=

fen merben, bis Spanien auf bie

herrichaft auf Cuba Bergicht geleifte

Wafhington, D. C., 29. April. Die

Gette ber Arbeitsritter hat ein Rund=

Mitglieber erlaffen, worin bie geplante

Erhohung ber ginfentragenden Schuld

perdammt und jedem Kongreß Mit=

glied, bas für eine folche ftimme, Ber-

geltung bei ben Wahlen in Aussicht

Belt", heißt es am Schluß bes Rund=

ichreibens, "fondern nur gegen einen

fleinen, elnben Wintel berfelben. Wenn

unfere Flotte unfere Beftabe nicht ichii=

gen tann, fo läßt fich auch mit bem Er=

trägniß einer neuen Unleihe feine neue

3m Kongreß.

ftern hielt das Abgeordnetenhaus wie=

ber eine Abenbfigung gu weiterer Be-

rathung ber Rriegsfieuern= und Un:

leihe-Borlage ab. Die Generalbebatte

aber fam icon borher gum Abichluß,

und Abends murben nur noch Fünf

minuten-Reben gehalten. Gine große

Ungahl Rebner nahm an ber Debatte

theil und erft um halb 11 Uhr ver=

und bie Gintommenfteuer-Frage mar

ber Gegenstand manchen scharfen Be-

merfungen. Es werben auch Manche.

welche gegen eine Schuldichein-Mus-

gabe find, schlieflich doch unter ben ob-

waltenben Umftanben für bie gange

Borlage ftimmen; an eine Streichung

faum gu benten. In ber Debatte mur=

be auch tonftatirt, bag bie, urfprüng:

Schuldschein=Bestimmung ift

taate man fich. Die Schulbichein:

Bafhington, D. C., 24. Auch ge=

rechtzeitig bauen, um uns gu retten."

"Wir fampfen nicht gegen bie cange

gestellt mirb.

fchreiben an fammtliche Rongreß:

Die Arbeitsritter protestiren.

Der Hafen von Matanzas.

Deffen Befestigungen am Mittwoch bombarbirt murben.

Magagine gu ichaffen machte.

und meift Umerifaner.

gen ber Brotpreife.

ben fich in Roth.

leihung geehrt werben.

Blofabebruch erhalten.)

Ringston, Jamaica, 29. April. Der

deutsche Dampfer "Remus" traf gu

Port Untonio mit 451 Baffagieren bon

Santiago be Cuba ein. Drei Biertel

berfelben maren Frauen und Rinder,

Bei den Spaniern.

des Krieges auf die Nahrungsmittel=

Preise macht sich schon empfindlich

fühlbar, hier sowohl wie in den Pro=

vingen. Das Schlimmfte ift bas Stei=

Die Fabritanten in Palma, Major-

ca, haben fich gezwungen gefehen ihren

Betrieb einzuschränten und viele Un=

gestellte zu entlaffen. Taufenbe bon

Sandwertern und ihre Familien befin-

Dan glaubt bier, bag ein geheimes

3m fpanifchen Genat pries General

Donoso den Kapitan des Truppen=

Transportbampfers,, Montferrac". ba=

für, daß es ihm gelungen fei, die ame=

ritanische Blodade por Cuba gu bre=

chen und an's Land zu fommen, und

ber Marineminifter erflärte, ber Ra=

pitan merbe mit einer Orbens=Ber=

(Die ameritanische Regierung hat

Giner Depefche bon Generalfapitan

Blanco zufolge ift eines ber amerita=

nifchen Bangerichiffe unweit Dimas,

(In Wafhington, D.C., murbe biefe

Mittheilung für absolut grundlos er-

flärt, da sich überhaupt noch kein

Schiff bes Blofabe-Gefchmabers in je-

Cuba, auf ben Grund gefahren.

ner Gegend befunden habe.)

noch immer feine Nachricht über biefen

Ginverftandnig amifchen Großbritan=

nien und ben Ber. Staaten bestehe.

Mabrib, 29. April. Die Wirfung

"Compania Transatlantica" wollen es | zu Gebote gestellten 50 Millionen aus bem Schagamt bereits verausgabt

Wafhington, D. C., 29. April. Sale unterbreitete im Genat ben Ronfereng= bericht über bie Flottenverwilligungs Borlage. Derfelbe wurde prompt angenommen.

Das Abgeordnetenhaus ftritt fich über bie Rriegsfteuer= und Unleihe= Vorlage tüchtig weiter.

Wafhington, D. C., 29. April. Mc= Millin bon Tenneffee unterbreitete bem Abgeordnetenhaus ben Gintom= menfteuer=Bufat, als Substitut für bie Schuldschein-Rlaufel ber Rriegs= fteuer=Borlage. Walter von Maffachu= fetts, ber reichfte Mann im Saufe, griff bie legte Rlaufes unter großen Beifall lebhaft an. Grosbenor bon Dhio fprach für bie Rlaufel und für alle porgefchlagenen Rriegsfteuern und fuchte die Behauptung, daß die Reichen in ihrem Lande alle Roften bes Rrieges auf die Urmen malgen wollten, un-Furcht" berAmeritaner und ulfen über | ter hinmeis auf Die \$100,000-Offerte bon Frl. Gould und perschiedenen ähnlichen Unerbieten gu widerlegen. Much fagte er, es fei lacherlich, angu= nehmen, daß alle Biertrinter gum Ur= beiterftand gehörten.

> Rem Dort, 29. April. Gin Bulletin ber "Breß" melbet, baß "Terror" und "Machias" Carbena Cuba, bombar= birt und bie Stranbbatterien in gwei Stunden gum Schweigen gebracht

#### Streif Unruhen.

Sadenfad, n. J., 28. April. Sun= bert Bolen, Die in ben Ziegeleien ange= ftellt waren, gingen heute an ben Streit. Gie begannen einen Rramall, griffen nicht-Gewertschaftler an und berurfachten beträchtlichen Schaben. Der Cheriff vereidigte 20 Ertra-Behilfen, trieb bie Streifer auseinanber und berhaftete eine Ungahl berfelben. Man fürchtet noch mehr und größere

#### Weltausftellung von 1901.

Bafhinaton, D. C., 28. Upril. Der Senat nahm eine gemeinschaftliche ver= bindliche Resolution an, wonach im Jahre 1901 eine Beltausftellung aller ameritanischen Lanber auf ber Infel Canuga, gwifchen ben Städten Buffalo und Riagara Falls, R. D., abgehalten werben foll, um bie Entwickelung ber meftlichen Erd-halbtugel mahrend bes 19. Jahrhunderie zu veranschaulichen.

#### Bill bei den Spaniern fampfen.

Remanee, 311., 29. April. Der 13: jährige Ron Dan ift verschwunden, und einem hinterlaffenen Brief fagt er, en werbe ber fpanifchen Urmee beis treten. Er hatte oft feine Sympathic für die Spanier ausgesprochen.

#### Roch eine Bulver-Rataftrophe.

Can Francisco 29 Mnril Rei bem Bergivert Canbelaria in Merifo er= plobirte eine große Quantität Bulber, welche bon einem Zuge Bad-Maulthiere beforbert murbe. 15 Menichen und 60 Maulthiere find getobtet.

#### musiand.

#### Defterreiche 2Birren. Graf Chun's weitere Unsfohnungs: Derinche.

Mien, 29. April. Die Rechte bes öfterreichischen Reichsraths fieht bie einen Conberausichuß für eine parlas mentarische Riederlage an, welche Die Majorität auflosen muß. Trogbem ift bie Lage bes Rabinets Thun nicht fo ungunftig, wie bie bes Rabinets b. Bautich war, weil bie beutschen Barteien unter fich gespalten find. Graf Thun will abermals einen Musfohs nungsberfuch machen und fich an bie periciebenen Barteien menben. In ben nächften Jagen foll ein Sprachenqueiduk, gewählt burch Bertreter aller nas tionalen Barteien tagen, welchem liche Tauglichfeit zu prufen. Diejeni= fammtliche Sprachenfrage-Unträge gugewiesen werben follen. Die Regies rung will bie Unterhandlungen mog. lichft forbern. Die Linke hat fich mit Musnahme ber beutschen Bolfspartei und ber Schoenerianer für Beschidung bes Musichuffes erflart. Gelingt es. auch die Diffentirenden umguftimmen. fo bürfte ber Staatsmagen in Bang gebracht werben, anbernfalls wird bie Gefchäftsfperre bauernb merben.

Die Reichsraths-Debatte bezuglich ber ftaatlichen Subbention ber "Reichs mehr" hat mehrere Rachfpiele. Des Berausgeber David hat ben Untragfteller ber Interpellation, ben Demofraten Dr. Kronawetter gum Duell geforbert, biefer hat aber abgelehnt. Run will herr David gegen bie Journalis ften Dr. S. Ranner und Dr. Biftor Ihler melde Krongwetter bas Material für die Interpellation geliefert bas ben, wegen Beleidigung gerichtlich vor-

Der frühere öfterreichische Minifter= Brafibent Freiherr Gautich bon Franfenthurn wurbe, als er mit ber Gifenhahn burch Eger reifte, mit bem Buruf Babeni Nr. 2" bearuft. .

#### Celbitmord wegen Rrantheit.

Wien, 29. Upril. Alfred Nemalb. ein Cohn bes früheren Biener Burger= meiftres nemald, hat Gelbftmorb be= gangen, weil er an einem unheilbaren Rapitane ber Dampfergefellichaft lich bem Brafibenten für Rriegszwede | Rehltopf-Leiben litt.

#### Die Weichtedts - Beftimmungs: Frage.

Wien, 29. Upril. Das foeben er-Schienene Buch bes Profeffors Schent über feine Theorie bezuglich ber Borausbestimmung bes Beschlechts hat in miffenschaftlichen Rreifen entläuscht. Man hatte etwas mehr erwartet. Schent grundet Mues auf Die Buder: frage; Buder-Entziehung foll bie Entfiehung von Anaben begunftigen. Das ift jeboch eine alte und längft bon ben Belehrten als unhaltbar bermorfene Unschauung. Db fie nicht früher ober fpater boch ju Ghren tommt, muß ab= gewartet bleiben.

#### Bom Meidetag.

Berlin, 29. April. Der Reichs= Staatsfefretar bes Musmartigen, v. Billow, gab im Reichstag bie Erflarung ab, baß bie Regierung an feinen Bertrag gwijchen Rugland und Japan betreffs Roreas wiffe und bag ihr aud, nichts bon ber Erifteng eines allgemei= nen ober besonderen Bunbniffes gwi= fchen Großbritannien und ben Ber. Staaten befannt fei.

#### Große militärifche Thätigfeit Granfreiche.

Baris, 29. April. Es wird mitgetheilt, daß in gang Frantreich fich eine außerorbentliche Beeres- und Flotten= thatigfeit bemertbar macht. Alle fürglich mobil gemachten Schiffe werben im Rampf=Buftand erhalten, und man er= wartet, bag bie Referben gu ben Baf. fen gerufen werbe.

#### Duß 14 Tage brummen.

Berlin, 29. April. Der Berausges ber ber Zeitschrift "Butunft", Marimi= lian Sarben, ift megen bes Urtifels über ben whansinnigen Ronig Otto bon Babern gu 14 Tage Saft berurs theilt worben. Der Staatsanwalt hatte 6 Wochen beantragt.

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite )

#### Lofalbericht.

#### Lagerleben.

Die übergabligen Mannichaften follen nach Baufe geschicht merden.

Die Generale und Obriften protestiren.

Das fortidreiten der Refrutirung in Chicago.

General Bartlen hat ben mancherlei Migständen, welche sich im "Camp Zanner" bei Springfield am erften Za= ge bemertbar gemacht haben, baburch ein Ende zu machen verftanden, daß er bie verschiedenen Obriften ermäch: tigte, einfach in ber Stadt gu requriren, was für bie Bequemlichteiten ber Truppen nohwendig fein follte. Bon biefer Erlaubnig ift benn gar ausgiebig Gebrauch gemacht worden. Es wurden Bretter beschafft, um bie Belte mit trodenen Fugboben gu berfeben. Lebensmittel holte man in Sulle und Fiille berbei. Bezahlt murbe mit Unweifungen auf die Staatstaffe, und fo lebt man in bem Lager jest aus bem

Bollen.

Gewaltige Ungufriedenheit wurde unter ben Mannschaften burch bie aus Mashington eintreffende Weifung verursacht, die übergähligen Leute aus ben verschiedenen Regimentern auszuscheiben. Rad bem bomRriegs= ministerium angenommenen Reglement burfen nämlich bie Freiwilligen= Regimenter nicht ftärker als 1000 Mann fein. Da bie Regimenter ber regulären Urmee 1200 Mann ftart Heberweifung ber Miniftertlagen an find, ericheint Diefe Unordnung als eine Benachtheiligung für Die freiwilligen Truppen. Die Generale Barflen und Fit-Simons, fowie bie Obriften Turner, Moulton, Young, Bafhburn, Culber, Fofter und Ravanagh faßten ben Befehl benn auch in biefem Ginne auf und haben durch die Bermittlung bes Gouberneurs einen Broteft bage: gen an das Ministerium gerichtet. Doch es blieb bei ber einmal getroffenen Un= ordnung. Seute schritten die Merzte ba= gu, alle Mannichaften auf ihre forper= gen, melde gur Grirggung pon Stra= pagen am meniaften geeignet ericheinen follten, merben gurudgestellt werben. Rom Erften Regiment find auf Dieje Beife 315 Mann auszuscheiben, bom Zweiten 180, bom Dritten 227, bom Bierten 203, bom Fünften 78 und bom Sechften 162. Den ausgemufter= ten Leuten bleibt es natürlich unbenommen, fich jum Gintritt in andere, noch nicht vollzählige Truppenförper

Die Quartiermeifler ber Bunbes= armee find angewiesen worben, un= bergüglich fo viel Belte aus gutem Ge= geltuch (Commercial Duck) anzukau= fen, wie fie in ihren Begirten nur ir= gend auftreiben tonnen.

Berichiebene Gifenbahn = Gefell= ichaften werben am Conntag gu fehr ermäßigten Fahrpreifen Musflügler nach Springfield und gurud beforbern. Unter ben ichon ins Felb gerückten Freiwilligen befindet fich auch herr Sugh A. Owen, ber Borfteher berhoch= schule in Manmood. Derfelbe ift als gemeiner Golbat in bas Erfte Milig= Regiment eingetreten.

Captain Emil Bloch, ber Refruti= rungs-Offigier bes Turner-Regimen= theilt mit, baß sich bis heute bereits 400 Turner, theils perfonlich. theils per Poftfarte, jum Gintritt in bas Regiment gemelbet haben. Bis bie erforberliche Bahl bon Freiwilligen

Norbfeite=Turnhalle allabenblich Re= frutirungs = Berfammlungen ftattfin= Der "Donnerstag Abend-Rlub" hat geftern bei feiner wochent= lichen Berfammlung in bem Bereins= gaufe bes Germania Mannerchors beschloffen, unter ben Deutschen ber Stadt auf bie Refrutirung eines weiteren beutich-amerifanischen Freiwilli gen=Regimentes hinzuwirten und auch Mittel gur Ausruftung beffelben auf gubringen. Bu Mitgliedern eines Ro= mites, welches biefe Angelegenheit in die Sand nehmen foll, wurden bie herren George Schneiber, Otto Schneider, Julius Goldzier, G. G. Salle und Jos. Bruder ernannt.

3m Zatterfall-Gebäube fand geftern Abend eine Berfammlung ber "Logan= Sufaren" ftatt, für welche Capt. Do= taling befanntlich auch eine beutsche Schwabron angeworben bat. herr Logan, ber nun boch gebulbig abwarten zu wollen scheint, bis die Reihe an hn fommen wird, nahm perfonlich die Gintheilung der Mannschaften in Schwadronen bor und fchrieb eine Lifte von Offigieren aus, melde er bem Gouverneur gur Bestätigung unterbreiten wird. Capt. Sotaling erfucht feine Leute, beute und morgen Abend im Tatterfall Bebaube gum Erergiren angutreten. Pferbe bagu werden bereit fteben. Capt. Sotaling fieht fich nach einem friiheren beutschen Offizier um, ben er gum Lieutenant feiner Truppe ernennen fonnte.

Die Civic Feberation bat für morgen Nachmittag bie Brafibenten ber befannteften hiefigen Rlubs und Bereine zu einer Berfammlung nach bem Zimmer Mr. 215 bes Bebanbes ber Erften Nationalbant einberufen. Es foll bei biefer Bufammentunft über Die geeignesten Schritte berathschlagt werben, welche feitens ber Burger= ichaft gethan werden tonnen, um Die Regierung in bem Rriege gu unter-

Bertreter bes Nationalberbanbes ber Apothefer waren geftern im Audi= torium in geheimer Gigung berfam= melt und erwogen, wie fich bie Rriegs= fteuer, welche auf Patentmediginen ge= legt werden foll, am beften auf Die in= tereffirten Parteien vertheilen, begm. feitens ber Rleinhandler auf bie Fabritanten und Großbanbler ober auf bas taufende Bublitum abwälzen

Die Bereinigung ber Brauereibefiger von Chicago und Milwautee hielt geftern, unter bem Borfit von Berrn Theobor Debne, im Schiller- Bebaube eine Geschäftsberfammlung ab. Es wurde beschloffen, fobald ber Ron= greß bie Bierfieuer emporfchraubt, fo= fort eine Erhöhung bes Bierbreifes pon \$4 auf \$6 per Tag eintreten gu laffen, ohne auf die wenigen Befchafte Rudficht zu nehmen, welche erflaren, baß fie fich biefer Magregel nicht an= schließen wollen.

Die Uniche Brael = Gemeinde fün= bigt an, bag morgen Bomittag in ih-Strafe, mahrend bes Gottesbienftes feierlich für ben Prafibenten und feine Rathgeber, für bie Flotte und bas Seer bes Bunbes Fürbitte eingelegt und um Sien fiir Die Maffen ber Republit ge= fleht werben wird.

Die Bereinigung ber Beteranenfohne, welche aus ihren Reihen bereits 400 Mann für ein gu bilbenbes Frei= willigen=Regiment zusammengetrom= melt hat, eröffnete heute in bem Lofale Nr. 317 Bells Strafe ein Berbe-Bureau. Die Rompagnie A bes Regimentes hat fich bereits organifirt, und awar burch die Erwählung von R. R. Longeneder jum Captain und ber herren C. S. Babell und S. C. Ro= land zu Lieutenants.

Dem Countyrath wird am Montaa bon feinem Musschuß für Rechtsfragen empfohlen werben, benjenigen County= Ungeftellten, welche Rriegsbienfte nehmen, ihr Gehalt weiter ju gahlen, fomeit die porhandenen Mittel bas ge-

Capt. Fowler hat für feine "Lafe Biem Battern" bereits 101 Mann bei= ammen. 74 werben noch gebraucht. Das Refrutirungs Bureau befinbet fich an ber Ede von Roble Avenue und n. Clart Strafe.

Das Reger-Regiment ber Staats milig, jest mit bem Gouverneur vollftanbig ausgefohnt, will fich ben ichonen Ramen "Tanners Schmarze Snänen" beilegen. Bum Oberften bes Regi= ments ift John R. Marshall auser= feben und jum Oberft-Lieutenant ber Lieutenant Young von der Bundes= Urmee, beiläufig ber einzige Bertreter seiner Raffe im Offiziertorps bes re= gularen heeres.

Colonel Hartigan bringt in Unregung, daß hier am Conntag, ben 7. Mai feitens ber in ber Bilbung begriffenen Freiwilligen=Drganifationen ein Umzug veranstaltet werden foll. Er chätt, daß bei einem folchen 10,000 Mann in Reih' und Glied fein mur=

In bem Lotale Rr. 4500 Atlantic Avenue wird heute das erfte Bataillon ber Clan=na=Gael-Garbe organifirt. Fünfundbreißig Mitglieber ber bie-

figen Geemilig, benen es zu lange währt, auf bie Einberufung biefer Truppe gu marten, erflaren, bag fie als Refruten in Die Bundesflotte ein= gutreten beabsichtigen.

Major Jones, ber hiefige Werbe= Offigier ber Bunbegarmee, ift won Bafbinaton angemiefen morben, bei ber Refrutirung jest nicht mehr viele beifammen ift, werben nun in ber Umftanbe gu machen, fonbern ohne

Beiteres alle fraftigen Manner im Alter von 18-35 Nabren anguneh: men, die fich ihm gur Berfagung ftellen.

#### 21n Lendigas erftiat

Tranriaes Ende eines betaaten Chepagres.

In bem Saufe Dr. 694 Canal Str. wurde heute Morgen der 75 Jagre alte Ladenbesitzer John Astwith und feine 70jahrige Gattin Margaret tobt auf bem Jugboben bes Schlafgemachs lies gend aufgefunden. Die betagten Che= leute waren an Leuchtgas erstidt, mel= ches bas Bimmer bicht anfiillte und bas einem im Laben offen gelaffenen Ran= belaberfrahnen entströmt war. 21st= with hielt noch im Tobe feine treue Lebensgefährtin fest umichlungen, und Mles beutete barauf bin, bag er, felbit fcon halb betäubt, feine Frau in's

Treie hatte gerren wollen. Daß bas Chepaar einem bebauerns: werthen Unfall jum Opfer gefallen ift, unterliegt wohl teinem 3weifel. Beo. Lyone, von Dr. 684 Canal Strafe, war gestern Abend bei ber Familie auf Befuch, und er ergablte beute, baß fich Die Cheleute in frohlichfter Stimmung

Der Coroner ift fofort bon bem Muf= finden ber Leichname in Renntniß gea fest worben.

#### Gründlich übertolpelt.

Tonn Brandt, ein aus Sartforb. Mich., ftammenber Schlächter, fcheint ein Mufter-Gremplar jener Leute gu fein, Die nun einmal bier auf Erben nicht "alle" werben. Er fam geftern aus feinem Beimathörtchen nach hier, um fich den "Glephanten" angufeben. Es fei dies nicht gang gefahrlos, meinte ein Frembling, ben Brandt in feinem Absteigequartier auf ber Rordfeite fennen lernte, und es mare zweifellos angebracht, wenn man nicht fein ganges Baargeld auf einer folchen Spritfabrt bei fich fiihre. Und ber leichta gläubige Michiganer Landonfel gab bem großstädtischen Bauernfänger \$180 "zum Aufbewahren". Jest fucht er natürlich mit Silfe ber Polizei nach dem geriebenen Gauner, ben ein= gufangen aber umfo fchwieriger fein burfte, als Brandt nicht einmal bas Sotel wiederfinden fann, in welchem er geftern abgeftiegen ift.

#### Gin dummer Spaß.

Die erinnerlich, wurde vor einigen Tagen am Fuße von Bed Court eine feft verfiegelte Flasche aus bem Gee gefischt, die ein "Agnes Calhoun, Glencoe, II." unterzeichnetes Zettel= chen enthielt, bes Inhalts, baf Schrei= berin sich das Leben nehmen wolle, weil fie nicht länger an ber Geite eines Inrannen" bulben wolle. Seute lief nun ein Chreiben an ben hiefigen Bolizeichef ein, worin eben jene Mgnes Calhoun ihm mittheilt, baß fie munter und gefund und gar nicht perheirathet Graend ein Bofewicht habe fich offenbar einen bummen Gpaf erlaubt, boch hoffe fie, baf es ber Polizei ge= lingen moge, ben Berüber gu ermits teln. Gie werbe ihn bann ichon weiter gur Rechenschaft gieben.

#### dener.

2118 Frau Elifabeth Bifhop und ihre Tochter Pauline heute um 3 Uhr Mora gens erwachten, entdecten fie zu ihrem Schreden, bag bas ganze obere Stod= wert ihres zweistödigen Solzhaufes Dr. 2620 Indiana Abe., in Flammer ftanb. Ohne fich angutleiben, frurgte Frl. Bifhop auf bie Strafe binaus und rief um Silfe. Poligiften bon ber na= hegelegenen Cottage Grobe Abe.=Re= piermache pernahmen bie Silferufe und holten Die guriidgebliebene 65iabrigo Frau, welche einer Dhnmacht nabe mar. aus bem brennenben Saufe. Frau Bifhop hatte nur burch Ginathmung bonRauch gelitten, fam aber fonft gang unverlett babon. Der Teuerschaben be= läuft fich auf \$2000.

\* Der 10jährige David Cohn, mel= der geflern bon einem Bagen an ber 23. Madifon Strafe überfahren mur= be, ift beute an ben erlittenen Rerlenungen im Gt. Glifabeth=Bofpital geftorben. Der Lenter bes Fuhrmerts, ein gewiffer Chas. Klopp, befindet fich

#### Cagefpahne ftatt Mehl.

Frau Marie Desmond, Nr. 295 23. Str. wohnhaft, faufte geftern Abend bon einem Stragenhändler gwei Faffer bes "beften" Mehls für \$8 und freute fich foniglich über ben großen Bargain". Aber als fie fpater bie Fäffer öffnete, fand fie barin ftatt bes beften Dehles Gagefpahne.

#### Zeset die Sountagebeilage der Abendpoft.

#### Das Wetter.

Bom Metter-Burean auf dem Auditorium:Thurn wird für die nächten 18 Stunden soigende Witteatung in Aussicht gelicht:
Khicago auch Unagegede Schön hente Abend; morsen zunehnende Bewölftheit und wahrscheinlich Menenschause gegen Abend; öftliche Winde, die morgen nerfache zunehnen.
Allinolis: Schön bente Abend; morgen bewölft, mit kritichen Regenichausen gegen Abend; beränderliche, water öftliche Wegnichausen gegen Abend; beränderliche, water öftliche Abende. Augentonausen ich der heute Abend und nach Am Allgemeinen scholte; önliche Weinde, urt: Theilweise bewölft beute Abend, mit im westlichen Theile: morgen wahrscheinlich Regenschauer: lebbaste fübliche Winde, wein: Im Allgemeinen schon beute Abend

### Die "Kavallerie des Meeres."

Wie's auf Torpedobooten aussieht. - Der "Cushing" und der Dynamit-Kreuzer "Desuvius."

beimlichen Gefellen burften, ebe ber Thurm, ber eine Sanbfteuerborrich-Rrieg borüber ift, verantwortlich fein für manches grauehaar auf ben häup= tern bon Schlachtschiff= und Rreuger-Offizieren, benen fie in buntler Racht ben Schlaf von müben Libern scheuchen werben. Man fennt ihre ungeheure Berftorungstraft, man tennt bie ichier unglaubliche Schnelligkeit mit ber fie burch ober über bas Waffer ichiefen. und man wird, fo lange man bie Rabe einer ober mehrerer Boote biefer ge= fährlichen Sippe nur für möglich hal= ten muß, die bange Sorge nicht los werben tonnen, bag in ber nächften Minute ber ftolge Schiff vielleicht ben Todesftich erhalte bon einer fchmar= menben Sorniffe. "Die Torpedoboote" - foll ein Flottenoffizier gefagt baben - "bergallen Ginem faft bie Freube am Rriegsbienft gur Gee; fie find

allau ungemüthlich."

Run, gemüthlich ift ber Rrieg ja wohl überhaupt nicht und bie Offiziere und Mannschaften ber gepangerten Ungethume mogen fich bamit troften, bag auch bas Leben an Bord eines Torpebobootes nach gewöhnlichen Begriffen recht ungemüthlich ift. Bu gemüthli= chem Leben gehört Raum, bas ift aber ein fehr rarer Artifel an Borb eines Torpedobootes. "Dide Leute brauchen für ben Torpeboboot-Dienft nicht nachgufragen", fagt ein Scherzwort, und fie haben in ber That auf einem folchen fleinen Ungeheuer feinen Plat. Der Raum ift berart werthboll an Borb biefer fleinen Berftorungsmafchine, bag ber Roch in ber "Bantry" fchlafen und jebermann fich nach Möglichteit bunn machen muß, wollen bie Mann= schaften ihren Offizieren gehörig falutiren, fo muffen fie, fagt man, bagu an bas Land gehen, weil fie an Bord überall anftogen murben. Das Torpebo=

Die Torpedoboote, Die flinken un= | Un Die Maidinenlute ftoft ber hintere | Flotte in Bezug auf Torpedojager. | ren Schatten wirft auf Die gewellte tung (im borderen Thurm ift bas Dampffteuer) enthält und ben Riebergang gur Offigiertabine bilbete.

Die Mannschaft wird gebildet bon

ausgesuchten Leuten, Die in ihren blauen "Dungoree"=Unzügen und ge= ftridten Rappen gang aussehen, wie Lotomotibführer aber fonftige Land= maschinisten und die in der That auch Maschinisten sind: werden doch nur vier von ihnen "able seamen" genannt. In manchen europäischen Flot= ten erhalten bie Torpedoboot=Mann= Schaften bobere Löhnung, ba ihr Dienst ja nicht nur auch in Friedenszeiten au= herorbentlich gefährlich (man erinnere fich an ben Untergang bes beutschen Torpebobootes "S" und ben tragifchen Tob bes Bergog Friedrich von Medlenburg), fonbern auch befonbers anftren= gend ift, in ber Bunbesmarine wird feine höhere Löhnung bewilligt, trog. bem geht bas Streben ber beften unferer "Bluejadets" aber nach Abtom= mandirung auf ein Torpedoboot, weil bie Torpedobootmannichaft eben als auserwählt gilt und zumeift mohl, weil bie Disgiplin bier nicht fo ftreng gehandhabt wird, wie auf ben großen Rreugern und Schlachtschiffen. Offigiere und Mannschaften find einanber näher gerückt und bas Beremoniell wird nicht fo ftreng aufrecht erhalten; man fieht in einander mehr ben Rames raben, ber jebe Gefahr theilt, als ben Borgefetten begto. ben Untergebenen.

Was die Torpedoboote im Ernftfalle merben leiften konnen, bas ift noch immer eine unbeantwortete Frage, wie man ja überhaupt im gangen neuzeitlichen Rriegs-Seemefen fogufagen noch im Dunteln tappt. Beber Schlacht= schiffe, noch Kreuger, Torpedoboote und Torpedobootjager murben je gehorig latoren groß und flein, die Boote, Die

fpanischen Booten biefer Urt meffen fonnte, murbe boch bas bon ber Firma Schichau in Elbing neuerworbene Boot "Comers" bon ben englischen Behörden in Befolgung ber Neutralitäts= regeln am Muslaufen berhindert. Diefe Torpebojager find wie befannt größer als die Torpedoboote und noch schnel= Ier. Gie find, wie biefe, gang Mafchine, und bas Leben auf ihnen mag fich nicht viel anders geftalten, als bas Leben auf einem Sochfee-Torpeboboote.

Die englische Zeitschrift "Dutloot" brachte jungft bie Beschreibung ber Probefahrt bes neuesten englischen Torpedobootes (bom Safen bon Briftol aus) die in der Uebersetzung hier fol=

#### Der Corpedojäger.

Bon ber fummenben Schiffswerft bis jenfeits jum nieberen Sugelfaum breitet fich in ber Morgensonne ber blinkende Safen aus. Glatt wie Blas. Bor ben Sügeln liegen bie fcmarg= meißen Riimpfe ber alten hölgernen Rriegsschiffe, Die ehrmurbigen Beugen lange verhallt ift auf ber Gee. Dort liegen fie im ftillen Safen, die Betera= nen, beren Rriegslaufbahn bollenbet, und nun find fie bie Pflangichulen für Die Mannschaft ber neuen Marine.

hart an der Werft liegt ein eben vollendetes Rriegsschiff bor Unter: ein langes, niedriges Fahrzeug, bas Rauch ausfiogt aus feinen brei biden Schloten, und beffen ganger fühner Bau glichfam von heftiger, unwiderftehlicher Energie ftrott. Es ift fcmarg bom Steven bis gum Steuer, nur ein fcharlachrother Strich zeigt fich über ber Wafferlinie, Die Schlote, ber einzige Maft, Die Rapugen tragenben Benti-

Bir befigen nichts, was fich mit bem | Gee. Die Manner, welche auf Ded hin= und hergehen, muffen gegen ben Drud ber Luft antampfen, bie bas Schiff burchschneibet, mahrend fern an ber berfintenden Rufte bunne Rauch= faulen fich in Die ftille Luft erheben hier und bort. Aber noch hat die Brufung ber Beschwindigteit nicht begon= nen, benn bie Maschinen muffen eine halbe Stunde arbeiten ober länger, bis fie ihre bochfte Schnelligfeit erreichen.

Jest wird ber ausquellende Rauch bon einer rothen Flamme burchzogen, das hintertheil fentt fich nieder, bis Die betappten ichmargen Bentilatoren, bon benen bas gange Berbed befett ift und auf beren jebem eine heller Refler liegt, bergauf ju laufen icheinen bem Bug gu. Der ftechenbe Geeschaum fliegt wie ein Regen bon Riefelfteinen, und die Maftfpige gittert wie eine Beitiche bon ber furchtbaren Ericuitterung. Drunten im Mafchinenraum, bort herricht ein fnatternber, höllischer Larm: bie Zeigernabeln gittern alle auf ben meffingumrahmten Bifferblattern: Die Maschiniften, poll Wett bon Ropf bis Fuß, gießen Del und Baffer mancher großen Schlacht, beren Larm auf die Wellenlager bis die Maschinen wie wild laufen und hämmern in unburchbringlichem Dunft. Und unten im Beigraum, in bem bie Luft burch wirbelnde Fächer getrieben wird, ichwigen Die Beiger in einem Sturm bon Rohlenstaub. Mit einer ihnen gur Ratur geworbenen wilben Energie fcaufeln bie fcmutigen Manner mit Staubbrillen, ohne aufzuhören Rohlen in die weißglühenden Defen und ftogen und ichieben die langen Gifenftabe um= her in ben unerträglichen Feuern.

Die erfte weiße Boje, Die Die abge meffene Meile martirt, ift erreicht; Die beiden entsprechenden Pfable an ber Rufte blinten bintereinander auf, und in einem Augenblid bat bas Schiff fie hinter fich. Die gweite Boje ift paffirt, bas zweite paar Pfable taucht auf für einen Moment — und "Dreißig Buntt bier-acht-bier!" fagt ber Ingenieur ber Schiffbaufirma, mit ber Urretir-libr in ber Sand, boll Genugthuung. Er will fagen, bag ber Torpebojager mit einem Bruchtheil unter einundbreißig und einen halben Anoten ober unge fahr fünfundbreißig englische Meilen in ber Stunde fahrt.

Und banach schneibet bas fleine machtige Monftrum ber Berftorung brei Stunden lang burch bas Baffer mit höchfter Beschwindigfeit, bis bas gitternde, tofende Befchwirr es in Stude fprengen möchte. Die Schlote find Gaulen bon Geefalg, und beffanbig flingt aus bem Bergen bes fnatternben Treibmerts ein Ion wie ein Borgeichen brobenben Ungliids.

Endlich fchlägt bie Stunde. Die Berfuchsfahrt ift gefchehen, Die Golote horen auf, Rauch zu fpeien, und bas gemarterte und marternbe Fahrzeug, befreit pom bamonischen 3mana ichwimmt ploglich in gefegnetem Frieben. Go gleitet ber Torpebojager heimwärts, leicht wie eine Schwalbe, und legt an am Quan, mahrend bie froftige Frühjahrsbammerung hernie bergeht und Die Werftarbeiter in Trupps nach Saufe gieben.

Musgerüftet mit bem heimtüdischen Torpedo, bewaffnet mit fechs Schnell= feuerkanonen und ichneller als jebes Schiff auf bem Meer, halt ber Torpebojager feinen Blat in ber Borbut ber Urmeen der Gee.

#### Die Wacht am Delaware.

Geit boriger Boche find im Dela= und ftellt fich neben ben Rapitan, und mare Sprengminen gelegt worben. unten im Maschinenraume schellt bie welche es einer feindlichen Flotte un-Klingel. Der Torpedojäger bewegt möglich machen durften, Diefen Strom aufwärts zu fahren und fo die an ihm gelegenen Städte, bormehmlich Wil mington und Philadelphia, gu bebro

Die eifernen 3hlinder-Minen find mit 200 ober mehr Pfund Dynamit ge füllt und fluthen in gewiffer Tiefe im Baffer. Sie find mit elettrifchen Stationen auf bem Fort mit Drahten perbunden, welche ben eleftrischen Strom beforbern. Die Explofion einer folchen Mine wurbe bas ftartite und

größte Schiff in bie Luft fprengen. Diefe Minen und Die Forts Delamare (Ba.) und Mott (R. 3.) und bie Batterie am Delaware-Ufer werben für ausreichend erachtet, um jeben Un= griff auf Philadelphia unmöglich gu machen. Fort Delamare bat achtsollige Schnellfeuergeschüte; auf Fort Mott ift eine Ratterie non 10 und 1230fligen Geschüten, und bie 12golligen Morfer ber Delaware Batterie ichleubern Bom ben bon 600 Rfund und mehr Gewicht auf fechs Meilen Entfernung. Un al= len brei Plägen stehen Rompagnien

wurde, hingubeuten. Die gewöhnliche Unnahme, bag bi Beichäftigung in ben berichiebenen Ur ten bes Bergbaus gefahrvoller ift, als andere Berufsarten, in welchen Urbei ter in größeren Bablen beidaftigt find, wird bon einem Statistiter auf Brunt folgender Zahlen bestritten. In den Rohlenbergwerten betrug im Jahre 1896 die Sterblichkeit auf je taufend Arbeiter nur noch nahezu zwei, nach: bem fie im Jahre 1851 fünf und ein halb betragen hatte. Unter ben ber Schiedenen Ländern Europas wieß Deutschland in ben letten Bufammenftellungen bie größte Biffer auf (über amei und ein halb ober mehr als bob pelt fo viel wie bie meisten anderen Bander). Die Gifenbahnangeftellten im Allgemeinen sind wenig ausgesett: ihre Sterblichkeit beträgt taum einer pon taufend: jedoch beträgt bie Sterb: lichkeit für Diejenigen, bie mit ber hantirung ber Wagen, Bufammen= fetung ber Büge u. bergl. zu thun ha= ben, weit mehr: brei und felbft bis gu fünf. Um gefährlichften unter ben in Rede stehenden Berufsarten ift jedoch biejenige bes Matrofen auf ben Segels schiffen: auf ben britischen Segelschiffen famen im Jahre 1896 breigehn

Tobesfälle auf taufend Ropfe ber

Mannichaft; auf beutschen Segelschif=

# Lutz& Comstag,

(Für die "Abendpoft".)

Reues aus Ratur- und Beilfunde.

Gold: und Silberreichthum der Erde.

Die in biefen Auffagen mitgetheilt,

so haben genaue chemische Analysen

Auftralien, bewiefen, bas basfelbe als

bon Tonnen Meerwaffer, bas in ben

ftellenweise bis gu mehreren Meilen in

ber Tiefe, bebeckt, eine alle Erwartung

berfteigende Menge reinen Golbes in

ch bergen. Man hat berechnet, bag

ifer je einer Quabratmeile Meeres-

äche durchschnittlich etwa anderthalb=

taufend Pfund Gold im Baffer ent-

halten ift, mas für alle Dzeane gufam=

mengenommen, einen Bürfel reinen

Goldes bon einer halben Meile in ber

Lange, Breite und Sohe ausmachen

mirbe. Un Gilber ift bemGewicht nach

im Meermaffer etwa breimal fo viel

als Gold enthalten. Es ift eine findi=

gen berechnen zu wollen, bas burch

Bertheilung bes in ben Ozeanen ent=

Erbenbewohner gufallen würde - an

Gold angeblich eine Million Dollars,

an Gilber achtzigtaufend Dollars; -

benn erftens ift ber Schat nicht geho=

ben, obichon man ernftlich babon ge-

fprochen bat, mit ber allgegenwärti=

gen und fiets mobifeiler merbenben

Gleftrigitat bas Gold maffentveife aus

bem Meermaffer gu fcheiben; und givei-

tens murben, wenn bies gelange, Gold-

und Gilber Dollars feinen größeren,

vielleicht einen fleineren, Werth haben,

als heutzutage etwa ein aus Rupfer,

Gifen ober Blei geprägter Dollar.

Richt zu bergeffen ift, bag mit ben,

vielleicht fechstaufend Billionen (Dil

lionen Millionen) Dollars Gold und

ein Behntel fo viel Dollars Gilber, Die

im Meerwaffer enthalten find, ber

Reichthum ber Erbe an biefen beiben

Metallen noch lange nicht erschöpft ift.

Mn Gold liegen, wie bie Rengeit ge-

lehrt hat, in ben Gebirgen und ihren

Ablagerungen bis zu unbefannten Tie-

fen unberechenbare Mengen bes (jest

mahrt: und baf es auch im Innern ber

(Grbe, aus bem es einft hervorgequollen

ift. noch maffenmeife in Bereitschaft

gehalten ift, um bei irgend welcher

Ummalgung in bie höheren Regionen

geworfen zu werben, läßt fich anneh=

Muferorbentlich heftige Bewegungen

ber Magnetnadel (Sumboldt hat folche

Störungen im gewöhnlichen Berhalten

ber Magnetnabel magnetische Bewitter

genannt, obichon biefelben mit ben Be-

wittern in ber Atmofphare teine mei-

tere Mehnlichfeit befigen) find in ber

Mitte bes vorigen Monats Marg auf

lichen England beobachtet worden.

Wenn die Magnetnadel bon ihrer als

normal angenommenen Stellung Ab-

meichungen zeigt, fo merben biefelben

burch brei berichiedene Größen be-

flimmt und gemeffen: Die Deflination

ober die Abweichung in der Borigon=

talebene; Die Inflination ober Die 216-

meidung in einer Bertifalebene; und

Die Intensität ober Die Energie, mit

welcher die betreffenden Bewegungen

ausgeführt werben. Alle brei Großer

zeigten zwei Tage lang, bom Abend

des 14. bis jum Abend bes 16., bald

in ber einen, balb in ber anderen Rich

tung, plögliche und ungewöhnliche

Schwantungen, in benen Die Magnet

nabel einmal fogar um einen und einen

Biertelgrad aus ihrer Richtung gewor

fen wurde. Die Urfache biefer Ericheis

nung ift, fowie Diejenige bes Erb:

magnetismus überhaupt, unbefannt.

Muf einen oft behaupteten Busammen

hang ber magnetischen Gewitter mit

bem Nordlicht scheint auch Diefes Mal

bas aleichzeitige Auftreten eines außer

gewöhnlich glangenden Rordlichts, bas

in ber gangen nördlichen Salfte Eng-

lands, sowie in Danemart gefeben

bierpatorium zu Rem im jud=

"fostbaren"!) Metalles aufbe-

galtenen Goldes und Silbers jedem

fche Spielerei, bas ungeheure Bermo

geanen breiviertel ber Erboberfläche,

Meerwaffers, insbesondere bei

Main Floor.

regelmäßigen Beftandtheil eine fleine echtichwarze nabtfole Baumwoll-Strumpfe ir Dannen, boppelte Gerjen und Jeben, 5e erth 12e bas Paar, für Dubend 15c Sofenträger für Mannet et elaftifde Mobair : Enben, 5c 18 Aaar Dienge Gold in Löfung enthält. Das= felbe gilt bom Gilber und brei ober vier Dugend anderen Metallen, bie im s Paar . Se die Beneit . Samen 56 deru gerippte Sommer Befts f. Tamen 76 Gren gerippte Sommer Befts f. Tamen 76 Gren gerippte Sommer Befts f. Tamen 100 echtisdwarze baumboll. Strümpte 56 tr Nammer, bas Paar berab und schwarze perfett passenbe Corfets ir Tamen, mit starten 200 ecten Steels, alse Größen 39c Sommer-Korfets für Tamen, alle 25c echten Meerwaffer über ben gangen Erbboben verbreitet gefunden worben find. Db= ichon bas Meerwaffer, demifch ge= iprochen, nur eine unendlich verdunnte Lojung Diefer Metalle bilbete, fo ift boch die Gesammtmaffe ber Dzeane fo 25c ungeheuer, daß felbst ein berschwin= bend fleiner Gewichtstheil bes unter= gafenciennes : Epigen 13. Balenciennes : Spigen, 1c. bie Yarb für . 1c de Spigen bis 3u 4 3oll 5c erth lvc, bie Harb . chfidwarze Gloria-Regenschirme für mit Naturholz: 35c fuchten Waffers, für bie gefammte Erbe berechnet, ein in die Millionen bon Tonnen gehendes Metallgewicht repräsentirt. Wenn eine Tonne (alfo 20 Beniner ober 2000 Bfund) Meer= in allen Farben, 41 Boll breit, 19c waffer auch taum ben zweihundert-2. 9, 7 und 5 Band, Diefelbe Qualität oben, die Parb gu Be-7e-Ge und 5e reinietbenes Band, alle Farben, 3b. 2e Bloffom Geife, werth 21c, Schach. 13e millionten Theil ihres Gewichts an Gold enthält ,fo muffen bie Millionen

Apothefer: Baaren. Gelerh Compound . . . . . . . . . 59e

Sarjaparilla fron & Mine & Plafter für Kopfchuerzen a Leater, die Flafche Mun, die Flafche Bajement. Zinde Glas Cream Set, bestehend aus Zuscherdie, Butterbose, Cream Pitcher u. 10c vosselhalter, des gange Set sir . 10c jall, sang Glas Sance Schusteln, Dyd. 10c janch Glas Grean Litcher, werth 8c . . . . 3e

acons, — 3c blur, bas Paar . 3c Bollon, bas Paar . 3c Bollon, bas Paar . 3c Bollon, immer 3c Storelant, bas Elid . 3c befairte Spudnapfe . 3c befoirte Spudnapfe . 3c Bollon glash and Lafter Jarobineres, affort. 75c can Lafter and linertoffen, große Ansbollon Account und Lefecationen, 10c Allon Lafter and Lafter and Lafter Lafter . 10c Account und Teferationen, 10c 3c 10c 49c Rupfer Rim und Boben . 3 tupferner Baidreffel, upfer jengefiell Waiche Wringer . . . nge Waiche Wringer, Weitell . Del Kannen, mit Blech-Nebers 98¢ 10c Bint, -ic, fpegiell . . . . . Diamonb . . . bledene Defen für Bas:, Gafoli Brenneen ... Bafoline Defen mit 2 1.98

3weiter Floor. Kommt am Samstag und 3hr werbet unsere großen Bargains in Manners und Anaben-Aleidern im Geoachinis behalten. 180 gangwollene schwarze Chevior Sad Angüge für Manner, gemacht mit schwerem Serge-Futter, werth \$7.00, ibrzieller Artied Samstag mit 100 gangwollene graue Sair Line Caipmere Sad Angüge sir Manner, gut gemacht, mit schweren Farmer: Satin Hutter, octem Farmer Zatin Futter, 5.19
iftich 310.00 werth diwarze fervior Zad Ungüge für junge änner, gut gemocht, Größen 2.58
ichwarze Cheviot Zovpelbrüftige Knieboien: 311ge für Knoben, Größen 39c
14. werth \$1.98, nur
fance Calhmere boppelbrüftige Kniebofen: nyüge für Knaben, werth \$2.00, 1.25 5.19 Baar gangwollene Cafbmere und Sai ofen für Manner, 1.25 Sofen fur Manner, nur
10 Anar ichinere fanen Morfied u. Oxford Jean
Oxforn für Manner, regularer 39c
Preis 73c, Samfag
10 Tinkend weihe gebügelte Männer Semben, sanch Pruft, mit einem Paar
Montchetten, Samfag
7 Tukend ganzwollene fanen Plaid Caibmere
Aniehoien für Anaben, doppeller Sin, und doppelles Anie, garantirt, nicht aufzur 39c

ner. mit feibenem Futter, Speziell Camftag . Spezieller Schuhverfanf.

- 39c 49c

# 30. April!

Couh-Bertauf-(Fortfegung.) werth \$1.50, w. Samflag u. Schwarze Silf Resting Cloth Iop schwarze Silf Resting Cloth Iop schwbe für Tamen, neue Coin. Jebe, bis 7, ein hodfeiner Schub, jebes macht, um es sir \$2.48 zu versaufen, unter Svezial. Verlouis Breis Weise Spriord Schniktschufe für Damen, m Toe und Coin Toe, Größen von 2 von gutem weichem Leder genucht. Ein und Counters, jedes Kaar \$2.00 merth. 3 mur 89c 1.50 len und Counters, jedes Paar \$2.00 werth, 31 nur grup erth, 32 nur groter hat Min Franch Pow, Größere Andrea 2.5 für 29c, größere Knummern ju nur Solid lederne lohfarbige Schnürichuhe fiben, Goin Toe, Größen 12 bis 2 nud 3 bis 54, werth \$1.30, jeht Männerschuhe! Bu i i Led er, Gri ab er und Soli i Leder. Mit Eund Schnüllen, werth \$1.50, während diese Kerfaufs nur Lederne Saus Slippers für Männer, lo in allen Größen, werth Sc. 311 49c 49c 1.00 98c 49c ju ju ju deltabenfarbige ober schwarzie delte dotolabenfarbige ober schwie bei Banner, mit Cloth i Tops, ein seiner Dech-Schub, unbesbingt 83 09 worth. Special seine dofolabesarbige und schwarze Schmirtsube, mit Cloth Top, mit Besting unb Kib Tops, 8 berschiedenen iter neue Muster, nur 2.00 Domeftit Dept .- Dritter Gloor. 80) Baar 31 Nards lange feine C bange, in Scotch Ret Bruffel Eff brijh Boint, lanter neue Defigns, Special am Samftag 1.98 bas Baar 3u. 6 Stüde 54 Boll breite Rottinghan binen, Waaren die immer für 2 binen, Waaren die immer für i vertauft wurden, Samftag die P 121c Saih-Bar-121c 1.98 121c 69c 69c 85c 1.48 4.50 . . . . . . . . . . Bukmaaren. Garnirte Bugmaaren.

groch Bartie bon garnirten Effetten für Camftag ju fpegiell niedrigem Breife. Eom mt und feht fic,

Croceries.

Unifete Fanch Eigin CreamerhButter, Pfd. 17e Panch Tairy Butter, das Pfd. 15e Turdous feisde Kisconsin Ciec, Thd. 10e Better Schweizerfale, das Pfd. 14e Fanch Limburger kale, das Pfd. 17e Fanch limburt. Undowis, das Colon Limburger kale, das Pfd. 17e Fanch Limburger kale, das Pfd. 17 Grocerics.

Bierter Wloor.

Lut' beste fertig gemiichte Forben, alle Corten, die Gallone jut nur Bestes Et. Louiser Bleiweis, das Kinnb ju Beste Whiting jum Weiswaschen, das Planb ju 75 weise emaillirte eisene Betthellen, m 12c ing-Bergierungen,, wurden noch im-ner gu \$2.50 verfauft, Special . 1.98 mee 311 \$2.500 bertautt. Spetal Stete Optings. alle Größen . \$1.10 20 Belvet Rugs. Größen 9×10, werth 7.98 von \$12 bis \$15. 31 Tive feine Bartie Baby Carriages aufwärts von \$3.35 an.

Spezialitäten. Um 8.30 Borm. - Dritter Floor: 500 Dutb. Soneb Comb Sandtuder, bolle 220

feine Notingbam Spigen Borbange in a liebsten Mustern, volle Preiten und Lan in Wirflichfert fl. 39 werth, während dieses Berfaufs das Paar 311 .

fen im Jahre 1893 fogar fechzehn, aft gerade fo viel wie in ben aus= nahmsweise mörberischen Rohlengruben Rem Meritos, in welchen im Jahre 1895 auf taufenb Arbeiter nahegu fieb= gehn babingerafft murben.

Unter bem namen Rabiationen

(Strahlungen) faßt man jest eine Menge feltsamer Erscheinungen qu= fammen, die feit Rontgen's Entbedung n ben physitalisch=chemischen Wirtun= gen ber Rörper betrachtet worben find, und beren Erflärung immer fcmieri= ger wird. In ber Borftellung, bag fie, pie bas Licht. Beipegungen im bppo= thetischen "Uether" entsprechen, spricht man fogar bon einem "unfichtbaren Licht", bas biefen Erscheinungen gu Grunde liegen foll, im Unichluß an benjenigen Theil bes eigentlichen Lichts, ber bei feiner Zerlegung in bie Spet= tralfarben einerseits als unsichtbares Mitraviolett über bas fichtbare Biolett, andererfeits bas unfichtbare Ultraroth über bas fichtbare Roth, - beide jedoch durch ihre chemisch=physitalischen Wir= fungen nachweisbar, hinausliegt. Die Bereinigung all biefer unerklärten Vorgänge unter bemfelben Namen, ben wir der Lichtvorftellung geben ift jedoch rein willfürlich und irreleitenb. Es wird wieberholt barauf aufmertfam gemacht, bag 3. B. ben fogenannten Röntgen'ichen Strahlen alle mefent= lichen Eigenschaften bes Lichts fehlen: fie find weber ber Reflerion, noch ber Brechung, noch der Beugung, noch der Polarifation, lauter Gigenschaften, bie bem Licht vermöge der in ihm voraus= gesetten Querschwingungen angehören, ähig und laffen sich baher auch nicht wie ein bem Lichte ahnlicher Borgang betrachten. Much bie bon Rontgen felbft querft gehegte Bermuthung, baß bie X= Strahlen Längsschwingungen im Mether fein möchten, ift nicht burch Thatfachen gestügt worden, und so bleibt vorläuig außer verschiedenen abenteuerlichen

Erflärungen nur bie Sppotheje übrig,

daß alle biefe Erfcheinungen burch

Strömungen und Wirbelbewegungen

im fogenannten "Mether", ober biel=

fleiner Rörperchen, verurfacht werben. Much für diese Spothese fehlt jeder thatfächliche Nachweis.

Abermals find zwei beränderliche Sterne entbedt worben, Die fich burch die Rurge ber Zeit, innerhalb welches fie ihren regelmäßigen Lichtwechfel bemertstelligen, auszeichnen. Der eine geht in einem Zeitraum von etwa acht Tagen aus einem schwach leuchtenben Sterne etwa ber achten Große ober Belligfeitsftufe in einen heller leuchten= ben Stern ber fiebenten Große über und fintt bann in feine frühere Sellig= feitsftufe gurud. Der andere pollgieht biefen Wechsel fogar in nicht gang pier Zagen, mahrend welcher Beit er fich aus einem Stern fiebeneinhalbter Große in einen Stern fechseinhalbter Groke. und wieder gurud, verwandelt! .

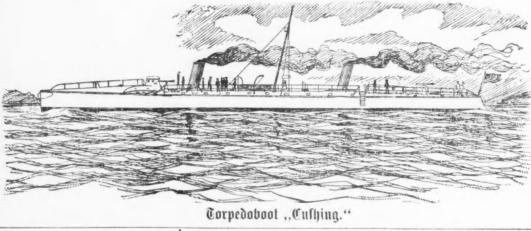
#### Der Goldbergbau

ift neuerbings auch wieber in Norme= gen aufgenommen worben, nachbem berfelbe meit über 100 Sahre ber Bergeffenheit anheim gefallen mar. Die Verfuche haben angeblich fo günftige Refultate ergeben, baß fich auf Grund berselben bor Kurzem in London unter ber Firma "Golben Mint Mines" eine Gefellschaft gebildet hat, um die Musbeutung biefer Minen mit allen ben Technit jest zu Gebote stehenden Mit=

teln in energischer Beise porgunehmen. Die Besitzungen befinden sich in der Nähe von Eidsvold in Norwegen, ha= ben eine Ausbehnung von 171 Ader und umfaffen 17 Minen-Berechtigun= gen. Die Erze enthalten nicht nur Gold, sondern auch Rupfer. Der Goldgehalt ift, niedrig angenommen, 21 Ungen pro Tonne, mahrend ber Rupfergehalt 20 Prozent beträgt.

- Gin Renommift. - A .: "Sie find mohl ichon viel geehrt morben?" - Schauspieler: "Ich fage Ihnen, meine Bube ift ber reinste Lorbeer= hain!"

Rüchen=Salut. - Grenabier: "Jufte, eh id biefe jrogartige Burfcht uffeffe, muß id fie erft bor Dir prafenleicht burch Strome außerorbentlich



boot besteht aus einer gang unberhältnigmäßig großen Mafchine, ein paat mächtigen Schrauben, brei ober bier Whitehead Torpedos und einer Rumpf = fchale, bie bon einem "Schildfrotenruden" überwölbt ift. Die Rumpfichala ift bon Stahl bon nur brei achtel Boll Dide und wird bon ber mächtigen Mafchine mit einer Beschwindigfeit bis gu

breißig Seemeilen und mehr burch bas Maffer getrieben. Unfere Flotte ift, wie allbefannt arm an Torpedobooten; fie befigt babon nur fechs, bon benen ber "Cufhing" ber betanntefte und mohl bas befte ift. Der Gefchuge Dnnamitbomben "Cufbing" ift ein tuchtiges Geeboot, und hat schon lange Uebungsfahrten gemacht (pon Bath in Maine bis hina unter nach Galvefton, Teras); feine Maschine entwidelt 1820 Pferbeträfte und bas Schiff erreicht mit feinen zwei Schrauben eine Schnelligfeit bon 27 Meilen. Die Schrauben besiten eis nen Durchmeffer bon je 4 Fuß 2 Boll und machen 450 Umbrebungen in ber Minute, bas Boot felbft ift 105 Fuß lang und 12 Fuß breit. Es fann 39 Tonnen Roblen einnehmen und bei "langfamer Fahrt" bamit lange aus. tommen, da es bei 12 meilen Gefchwindigfeit nur fünf Tonnen ben Tag perbraucht. Soll aber bie höchfte Beschwindig= feit erzielt werben, bann ..flie= gen die Roblen nur fo wea" und die Beizer muffen beinahe fünf Tonnen in ber Stunde in ben glübenben Rachen hineinschaufeln. Der Cufhing führt nur achtzehn Mann an Bord, neben bier Gubaltern-Offigieren und zwei Offizieren. Für alle biefe Leute Plat gu finden, ift eine ziemlich schwierige Aufgabe, aber es geht mit Silfe bon Rlappbetten, Rlapptischen u.f.m. 211: les ift gum Bufammentlappen unb Mufbangen an ben Deden und ben Banden. Die Schlaffabine ber Offiziere ift gur Tageszeit ein fleiner, aber niedlicher Salon, zugleich Arbeitszimmer, Empfangszimmer u.f.w. Sinter ber Offi= zierfabine ift bie "Bantrn", in ber ber Roch schläft über einer Rifte Munition für bie zwei einpfündigen Befchüge bes "Cufhing". "Gemüthliche" nachbar= fcaft. Und in ber Rapitanstajute

Der porberfte Theil bes Bootes bis zum Steuerthurm (conning tower) trägt ein fogen. Walfischbed, gewölbt, bamit bie Rugeln baran abprallen ober -gleiten. Der Borberfteben ift außer= orbentlich fcharf, an beiben Geiten ras gen bie Lancierrohre nach aufen beraus. Der barunter befindliche Raum bient gur Unterbringung der Torpedos, ihrer Munition und ber Lanciervorrichtung; hieran ichließt fich ber Mannschaftsraum und die Rabine ber vier Subalternoffigiere; burch ein maf= ferbichtes Querichott getrennt, fcbließt fich nach hinten ber Reffelraum, oben ertennbar burch ben Schornftein, an. Nach einem weiteren Schott folgt ber Maschinenraum, ber bon ber mächtigen Maschine fast gang ausgefüllt wirb.

felbft befinden fich zwei unschuldig

aussehende Wanbichrante, die naffe

Schiegbaumwolle und (trodene)

Schiegbaumwolle-Bunber für die Tor-

pebos enthalten. Dod auch "gemuth-

erprobt und am allerwenigften weiß man, mas unfere Spezialitäten, bas Rammichiff "Ratabbin" und ber "Dh= namitfreuger" "Besupius" merben leiften tonnen. Bon letterem hat man fich bei feiner Erbauung große Berfprechungen gemacht. Er ift ausge= ftattet mit brei großen Schiefrohren, Die man mit Fug und Recht "Blasrohre" nennen fann merben bie Beichoffe aus ihnen boch mit Silfe von gufammengepreßter Luft hinausgeblafen. Dis Bezeichnung Dynamittreuzer erhielt ber "Besubius", weil die pneumatischen fchleubern, bie beim Aufprall auf einen harten Begenftand, alfo einen Schiffstorper, genau fo mirten, wie ein Torpebo. und mit einem Treffer bas ftartite Schiffe mahricheinlich tampf unfähig machen könnten. Das Schlim me ift nur, baß bie Chancen, einen folchen Treffer abgeben gu tonnen, fehr gering scheinen. Die pneumatischen Be. fcbute ichießen nur auf gang geringa Entfernung (mobl faum mehr als 500 bis 600 Nards) halbwegs treffsicher, und ba ber "Befubius" auf ber einen Seite nicht die Schnelle eines erftflaffi= gen Torpebobootes befitt, auf ber anbern bermöge feiner Große (929 Tonnen) ben Schnellfeuergeschiigen ber bebrohten Roloffe ein bedeutend größeres Biel bietet, als jene, und auch feinen ftarten Bangerschut besitt, fo hat man bon gemiffer Geite prophezeit, bag er fich für feinen urfprünglichen 3wed als werthlos erzeigen wird, und nur als Depefchen= und Aufflärungsboot Berwendung finden fann. Andere Fach. leute wieder erklären, daß man mit folcher Meinung bas Boot bedeutend unterfchätt, und bag man gegebenen Falls Großes bon ihm erwarten fann. 3ebenfalls befitt es in feinen Dnnamit= geschüten eine bebeutenbe Berftorungsfraft, und ob es Belegenheit finben wird, biefelbe anguwenben, bas fann

an ben Bitten hängen - MIles ift fchwarg. Muf bem gitternben Ded find Gade boll glangenber, mit ber Sand gerhadter Roble aufgeschichtet und Blechbehälter voll Del. Ginige breifig Mann, Beiger, Mafchiniften und Matrofen, rauchen und schwaten, und erwarten ben Befehl: "Uuf Die Boften!", während bas Bifchen bes ben Sicherheits = Bentilen entströmenden Dampfes ben mannichfachen garm ber Schiffsmerft übertont. Denn ber neue Torpedojager ichidt fich an zu feiner erften Brobefahrt.

3mei Manner rubern um bas Schiff berum in einem Rabn; fie fegen feine Bafferlinie rein bom letten Theilchen Refehl und bi Männer auf Ded berschwinden nach unten, ber Lieutenant fteigt auf feiner fleinen Rommandothurm born im Bug fich rudwarts, breht fich langfam und gleitet über ben ruhigen Safen borbei an ben geschäftigen Werften, ben großen offenen Schuppen, bem Gewirr ber Masten, Taue und Schlote und ben rothen Badfteinhäufern ber Berftbe= hörden, und weiter in leichtem, glatten schiff, ben runden Forts - hinaus in

ichinenraum mo bie Nabel bes telaras phischen Zeigers auf "Boll Dampf poraus!" zeigt, und eine beftige gitternde Bewegung padt und ichuttelt bas Schiff wie ein Fieber. Gine lange, fcaumbefaumte Welle traufelt fich fchrag weg bon ben Baden, hinten aber

Buge an ben bichten Maffen alter rother häufer borbei jum hafenwacht= bas grune Baffer. Wieber schellt die Klingel im Ma=

fteiat eine Schaumfontane hober als bas Achterbed, Die nieberfällt als fa= cherformige Schaummaffe, und schnell geht fie über in eine weiße Wegfpur aus Schaumperlen. Die brei Schlote laffen Maffen bon braunen Rauch ent= ja mit Bestimmtheit niemand fagen. quellen, ber fich feitwärts als große, Um schlechteften fteht es in unferer fich ballende Wolfe dahingieht, die ih= regularer Urtillerie.

Innamit-Kreuzer "Yesuvius."

#### Telegraphische Rolizen.

Inland.

In Worthing, G. D., brannte bas Zeughaus vollständig nieber, und bie Uniformen, Gewehre und bie Munition ber Rompagnie D ber Milig berbrannten mit.

- In Ranfas City, Rans., ftarb Profeffor Rarl Bet (geb. 1852 in Milmautee), welcher fich um bas Turnme= fen in ben öffentlichen Schulen, burch bie Abfaffung verschiebener Schriften berbient gemacht hatte.

- In Milwautee nahm ber Turnberein "Milmautee", welcher 600 Mitglieber ftart ift, geftern Abend Befcluffe an, worin fich Die Mitglieder verpflichten, im Rothfall fammt und sonders als Freiwillige in den Krieg gu ructen.

- Aus Madison, Wis., wird gemel= Der 71jährige Undrew Relfon und seine 56jährige Gattin, wohnhaft in Blad Garth, 20 Meilen bon bier, wurden mahrend ber Racht bon Raubern ermorbet, welche ihr haus in Brand ftedten.

Gouverneur Tanner hat ben Ge= neral Clenbenin bon Moline, 311., jum Rachfolger von Oberft Ban Cleave als Generalinfpettor ber Illinoifer Milig ernannt. Ban Cleabe bantte befannt= lich geftern ab, als die Nachricht fam, bag Gouverneur Tanner nicht ben Dberbefehl über bie Minoifer Milig= Freiwilligen erhalten merbe.

Der Spanier Julius Balbaih (?) ftarb in Long Run bei Steuben= bille, D., an ben Berletzungen bie er bei einer Reilerei mit bem Deutschen Louis Schip, nach einem Bortwechfel über bie amerifanisch=spanischen Wir= ren, erlitt. Der Spanier hatte zuerft auf ben Deutschen losgeschlagen, aber bon ihm Reile befommen; darauf woll= te ber Spanier eine Baffe holen, aber Schip tam ihm zubor und schoß ihn nieber. Schip befindet fich in Saft.

- Jungft mar in New Bedforb, Maff., ber Kaffirer ber "Mechanics national Bant", Samuel I. Terrh, im Zimmer bes Banibireftors als Lei che gefunden worden, und es hieß, er fei einem Schlananfall erlegen. Jest aber wird erflärt, bag er Gelbstmorb begangen haben, nachbem riefige Un= terfclagungen entbedt worden fein. Der Betrag Diefer Unterschlagungen wird auf \$125,000 angegeben. Der Silfstaffirer Sarven hat abgebantt.

- Nicht bei ben Illinoifer Streitfraften allein hat es Mighelligfeiten gegeben. Co wird aus Indianapolis gemeldet: Im Camp Mount" herricht giemliche Aufregung über eine Depefche aus Washington an einen Diffizier, wonach der Oberftleutnant henry W. Lamton bon Indiana, welcher gur regularen Landesarmee gehort, ben Ober= befehl über die Brigade von Indiana erhalten foll, ftatt bes Generals Dic= Ree. Es murbe eine Proteftverfamm= lung abgehalten, und Gouverneur Mount fandte an ben Brafibenten DC= Rinlen ein Proteftichreiben.

#### Musiand.

Der gegenwärtig in Berlin auf Urlaub befindliche Militar-Attache in ber ameritanischen Bunbeshauptftabt, Graf Got, hat Beifung erhalten, fo= fort nach Wafhington gurugutehren und bie nach Cuba gehenden Truppen

Der ameritanische Frachtbampfer "Chenandoah" (Eigenthum bes bor= maligen Bigeprafibentschafts = Randi= baten Arthur Gewall), welchen Die Spanier angeblich Ende letter Boche meggenommen hatten, ift wohlbehal= ten in Liverpool eingetroffen

- Abermals ift eine schreckliche Pulber-Explosion ju melben. In Dober, im New Berfener County Morris, er= plodirte bieUnlage ber "Atlantic Bomber Co." - Gechs Arbeiter - fammt: lich Familienväter - wurden getobtet, und bier andere fchwer verlett! Die 10 Gebäude ber Fabrit murden völlig gerfiort, und auf 20 Meilen in ber Runbe murbe bas Land erschüttert.

- Wie aus London gemelbet wirb, ift ber britische Botichafter in Bafhington, Gir Julian Bauncefote, angewiesen worden, bei der amerifanischen Regierung . wegen ber Tonnengehalt= Steuerfrage borftellig gu merben. Franfreich und Deutschland ftehen etenfalls bezüglich biefer Frage mit Gregbritannien in Unterhandlung.

- Der befannte britische Marines Schriftsteller Laird Clowes weift ba= rauf hin, baß Spanien nur burch feine Torpedoflotte ben Amerikanern über= legen fei, baf jeboch biefer Borrang bald bahingeschwunden fein werbe, ba fich eine Torpeboflotte raich bauen laffe. Clowes fügt hinzu, die ameri= tanischen Gee-Offigiere feien ben fpanifchen weit überlegen, und außerbem hatten bie Erfteren ichon lange bas Problem eines Rrieges mit Spanien ftubirt, mas man bon ben Spaniern nicht fagen tonne. Ginen Ungriff auf bie ameritanische Rufte aber burften bie Spanier nicht magen, und Rem Nort, Bofton und Philadelphia tonn= ten überhaupt nicht bombardirt mer=

#### Dampfernadrichten.

New Port: Phoenicia bon Samburg. Bancouver, B.C.: Empreg of China

bon ben afiatifchen Safen. Reapel: Aller, von New York nach

Liverpool: Cevic von New York. Liberpool: Campania von New

New Yort: Fürft Bismard nach Samburg; Ronigin Quife nach Bremen; Rotterbam nach Rotterbam; Reuftria nach Manfeille. Reapel: Spartan Brince nach Rem

Morf. Queenstown: Britannic, von Liverpool nach New Yort; Corinthia. pon Liverpool nach Bofton: Belgenland, von Liverpool nach Philadel

London: Manitoba nach New Yort.

#### Lotalpolitifdes.

"Gerrymander" für verfaffungswidrig

Die Debs'iche Sozial-Demofratie will ein eigenes County=Cichet aufstellen.

tomite halt am nachften Dienftag feine regelmäßige Monatsverfamm= lung ab. In derfelben muß unter Underem das Datum ber County= Ronvention festgesett werden, worüber es zu einer beftigen Debatte tommen bürfte, ba nicht wenige Mitglieder bes Bentraltomites einem noch weiteren Mufichub ber Staatstonvention bas Wert reben. 3m llebrigen hat bas ge= ftern mit giemlicher Bestimmtbeit auf= getretene Gerücht, wonach das Staats= Obergericht die von ben Republikanern worgenommene Reueintheilung ber Senats=Wahlbegirte für verfaffungs= midrig erflaren murde, viel froben Muth im bemofratischen Lager erzeugt. Es heißt, baß Oberrichter Phillips am Samftag bie Entscheidung offiziell ab= geben werbe. Auf republitanischer Seite hat man vorläufig noch ein verächtliches Lächeln für Dieje Siegeszu= verficht bes Gegners und man weift ba= rauf bin, daß Gouverneur Tanner icon mahrend ber bamaligen Spezial= Geffion ertlart habe, bag feines Wif= fens nach mindeftens bier Mitglieder bes Staats=Dbergerichts ben "Gerrh= mander" für burchaus tonstitutionell erflaren wurden.

Die Debs'sche Sozial-Demofratie foll bie Absicht hegen, für die tommen= ben Counthwahlen ein eigenes Didet aufzustellen, was den beiden alten Parteien recht unbequem werden burfte. In politischen Rreifen hat biefe Rach= richt benn auch nicht wenig Staub aufgewirbelt, jumal es ben Parteiführern wohl befannt ift, bag Debs hier even= tuell einen ziemlich gahlreichen Beer= bann muftern tann.

Bon morgen an werben bie Polizei= richter ein festes Jahresfalar beziehen, mahrend die bisher von ihnen einge= fadten Burgichaftsgebühren in Die Stadttaffe fliegen. Die meiften Rich= ter haben geftern bereits bas lleberein= tommen unterzeichnet, und Reiner bon ihnen wehrt fich gegen die Neuerung.

Bürgermeifter harrifon trägt fich mit der 3dee, eine Angahl von Radfahrern als Strafenpflafter-Infpettoren gu verwenden. Diefelben follen verpflichtet werden, regelmäßig Bericht über ben Buftand ber Strafen in ih= rem Revier zu erstatten, und ba wohl Niemand beffer als bie Rabfahrer bie schadhaften Stellen im Stragenpfla= fter austundichaften tann, fo burfte fich bie geplante Reuerung recht aut be= währen. Borausgefett natürlich, baß bie benöthigten Musbefferungen auch wirklich vorgenommen werden.

95 bon ben fürglich wegen ungurei= chender Berwilligung entlaffenen 186 Patrolmen haben Musficht, in Balbe wieder angeftellt zu werden. Ihre Ramen find geftern auf's Reue auf bie Refervelifte gefett worden, boch wurde lettere bisher noch nicht befannt ge=

Folgende Blaurode find geftern bom Polizeichef summarisch aus ber Force entlaffen worden: Patrouillemann Daniel 2. Relly vom 23. Prezintt, me= gen Trunkenheit; Patrouillemann 211= Grah bom 35. Preginft, wegen Pflichtvernachläffigung und Trunfenheit; Telephonbeamter J. Chefive Ship= len bom 10. Pregintt, wegen Gernblei= bens bom Dienft.

miffar Ebward Carroll hat gleich ge= ftern feinen Umtseid abgelegt, und burch die Erwählung bon Rommiffar Lindblom gum Prafidenten ift jest bie städtische Zivildienftbehörde wieder re-Bivilbienft-Rommiffar ju Ghren eine große Parabe beranftalten. Dem Dla= por foll bei biefer Gelegenheit ebenfalls gehuldigt werden, indem die Mufikfabellen ihm eine Gerenabe bringen. Un= fprachen im Rathhausfaal bilben ben Schluß ber Demonstration.

In Beinen's Salle, Mr. 519 Larra= Die Gesangssettion Des Wiener Beein recht hübsches Programm in Ausficht genommen worden ift. Das recht "à la Vienne", zu bereiten, foberfprechenben Feier.

#### Blei für Ginbrecher.

herr W. E. Ford, Mr. 621 Grove Strafe, Evanfton, wohnhaft, horte um 4 Uhr Morgens ein verdächtiges Ge= räufch an der Sausthure. Nachbem er fich überzeugt, bag Ginbrecher fich Gingang in das Saus berichaffen wollten, öffnete er bas Tenfter und gab fünf Schuffe auf biefelben ab. Er er wies fich jedoch als ein fehr schlechter Schüte, benn bie Ritter vom Brech= eisen entfamen unverlett, allerbings unter Burudlaffung ihrer Wertzeuge.

\* Richter Brentano wird morgen über ben Antrag der Anwälte bes frü= heren Gubtown-Affeffors Gunning, bie gegen benfelben wegen Bflichtvernach= läffigung erhobene Unflage aus tech= nifchen Grunden niederzuschlagen, feine

Das bemofratische County-Bentral=

\* \* \*

\* \* \*

Der neu-ernannte Zivilbienft-Romgelrecht organifirt. Morgen wollen bie verschiedenen Gewertvereine bem neuen

#### Etod im Gifen.

bee Strafe, veranstaltet morgen Abend felligfeitspereins "Stod im Gifen" ein großes Frühighrs-Rongert, für bas Arrangementstomite wird fich wiede= rum alle Mühe geben, den hoffentlich recht gahlreich erscheinenden Gaften auch fonft eine vergnügten Abend, fo gewiß niemand ben Besuch ber Festlichteit gu bereuen haben wird. Gin flotter Ball bilbet ben Schluß ber viel=

Enticheidung abgeben.

Das Staatsobergericht wird angeblich den

State Str. und



Offen Samftag Abend bis 10 Uhr.

# Freiheit oder Tod

ift ber Schlachtruf ber Cubaner, für beren Befreiung Amerita feine beften Sohne in ben Kampf fendet. Und mahrend ber Rampf tobt, bedeutet mohl, daß das Bolt die Roften tragen muß, wodurch die Breife von Lurusartifeln und Rleidern hoher werden, als fie heute find. Deshalb rathen wir Gud, ju fauf en, folange die Preife niedrig find; nehmt bie Gelegenheit von dem großartigen Spezial-Berfauf mahr, ben wir gu Gurer Auswahl mit ibeziell niedrigen Preifen in jedem Tepartement arrangirt haben. Wir wiffen nicht, wie bald die Aricassteuer in Araft treten wird, und je früher Ihr Guer Geld in Frühjahr3-Rleidern anlegt, besto sicherer feid Ihr, ben erhöhten Preisen zu entgeben. Bir werden unfere Preife bis zum letten Augenblid niedrig halten, aber es ift beffer, morgen hierher zu tommen und ficher zu geben, als es gu verichieben und unter den Folgen gu leiden.



## Samstags Kleider-Spezialitäten für Männer

Seinste Ueberrode fur Manner jum Robenvreis-gemacht aus feinsten Covert Cloths und Bhipcorbs - burc aus mit feinften echtfarbigen Geibenftoffen gefüttert - Schnitt nach ben neneften Sagons mit oder ohne Gurtelnahte - frühere Breife \$18 und \$20 - in anderen gaben jogar noch mehr unfer fpezieller Camftags: Breis. ..... Krühjahrs-Neberröde für Männer—gemacht von lobiarbigen Coverts und mit ichwarzer ganzwollener Ehibetjeide gefütterten Mermeln—diefelben find alle nach der diesjährigen Wode geschnitten und die \$5.95 besten 87.50 Berthe—unser speziell niedriger Breis für morgen in nur.

Borzügliche Bargains in Männer-Anzügen — Bir offeriren morgen ungefähr 500 feine fancy Worfled, Glay und Cheviot Anzüge für Männer — türzlich eingefauft von einem der betten Fabrikanten Amerikas, und \$10.00 \$12.50 bis \$15 werth — Ihr könnt Euch morgen irgend einen aussuchen füt.....

Allerfeinfte Angüge für Manner—gemacht von feibegemischten Worflebs und englischen Tweeds— geichnitten nach den neuenen Cad und Frad Fagons — echte \$20 Werthe hier und anders- wo noch höher martirt—bieselben werden morgen hier offerirt für nur. Wir werden am Camflag (morgen) genau 300 ganzwollene Männer-Auzüge verlaufen—gemacht nach ben neuesten Kagons und beliebten Mustern—durchweg gut herzehellt und genau \$7.50 werth—für die außergewöhnlich niedrige Summe von

Extra speziell für Samstag \_\_\_\_ 500 elegante sancy Borned Hofen für Männer in netten hair gine und seinen gestreiten Einstein einschließlich \$3.50 bie meisten ber kleinen Bartien, welche noch von unseren bestgehenden \$4,50 und \$5 Fartien übrig geblieben find - unfer fpezieller Breis für biefen Lag ift nur.

Samstags-Spezialitäten für Chicagos heranwachsende Knaben

# \$1.00 feine reinwollene Aniebofen fur Anaben - in einfachem Schwarg und Plau - ebenfalls belle und bunfle Mijchungen - fur

Hüte und Ausstattungs-Waaren für Knaben und Kinder. \$1.00 franch Cemben für Anaben- 48c \$1.50 Tam C'Canters für Anaben-. . 75c 

300 Dugend Derby: und Fedorabute für Manner-in guter Facon und Qualitatm Aussehen und in ber Saltbarleit find fie jo gut wie Sute, die 

Cenefelder Liederfrang.

Der "Genefelber Lieberfrang" halt

morgen, am Camftag, ben 30. b. M.,

in der Nordfeite=Turnhalle eine Abend=

Unterhaltung, beftehend aus Rongert

mit barauffolgendem flotten Ball, ab.

Bon einem großen Frühjahrs-Rongert

murbe diesmal abgesehen, ba man

im herbst stattfindende 30jahrige

lgende reichhaltige Programm auf

gestellt worden: Jubel = Duverture,

Bach, Orchefter; "Waldeinfamteit"

Lied für Dlannerchor (gum erften

Male), Bache, Genefelder Liederfrang:

Fantafie für Trombone, Golo mit Dr.

chefterbegleitung, Cachs, herr Stroß;

Bariationen, Broch, Sopran-Solo, Frl. Clara Bunte; "Rosenzeit", Lied

für Mannerchor (neu), Edwin Schult.

Genefelber Lieberfrang; Gelettion aus

Die Zigeunerin", Balfe, Orchefter;

Rheinweinlied", Ries, Bariton-Solo,

Berr Diet; "Um fernen Strand", Lied

für Mannerchor (gum erften Male),

Sturm, Genefelber Lieberfrang:

Sopran-Solo, Frl. Clara Bunte:

für Mannerchor, Bogl, Genefelber

Lieberfrang. 2118 Dirigent bes feft=

gebenden Bereins fungirt herr F. A.

Die Echleswig-Solfteiner.

In ber norbseite-Turnhalle fanben

fid) gestern, bem bon ben herren Mu-

guft Lueders, Julius Coop, Carl Lo=

rengen, Julius Claufen, Bus. Car-

ftens, Frit Schumann, Sans Runge,

28m. Schroeber, Beinrich Böttger und

Bm. Studt erlaffenen Aufruf Folge

leiftenb, gegen 200 Schlesmig-Solftei=

ner ein. Diefelben befchloffen einmü-

thig, einen landsmannschaftlichen Ber-

ein in's Leben gu rufen und haben fich

burch bie Ermählung folgenber Beam

ten temporar organifirt: Brafibent,

Muguft Lueders; Gefretar, Julius

Clauffen; Schatzmeifter, Emil San-

bers. Die borgenannten Ginberufer

ber Berfammlung murben beauftragt,

bis zur nächften Zusammentunft, einen

Entwurf für bie Bereins-Statuten

ausguarbeiten. Man glaubt erwarten

gu biirfen, baß fich ber icon feit 1882

beftehende "Schleswig-holfteiner Gan=

gerbunb" bem neuen Berein anglie=

\* Nach einem geftern bem nachlaf-

fcenfcaft-Gericht unterbreiteten Mus-

weis begiffert fich ber Werth bes bon

John B. Retcham hinterlaffenen Ber=

mogens ftatt auf \$265,0000 wie ur=

bern wirb.

auf \$125,000.

Das Fao-simile der

Unterschrift von

"Aufforderung jum Tang", Walger

Malger-Urie, Arbiti,

"L'Arbita",

Eine große Partie Bievele- und Golf Kappen—in Tugenden von Muftern und Far-ben—gemacht von ganzwollenen Stoffen, seidengefüttert — leicht verth den doppelten Preis, für den Ihr sie morgen in Ibe Hub fausen tonnt — und der Preis ist nur 50c

getralded-einfache bopvelinopfige Gacon bis gu 16 Jahren-aus feinften reinwoll. Stoffen gemacht in ben neuesten und iconften Effetten-Anguge die in anderen Laben

Bique-ebenjalls Janen Galatea Gingham und Leinen - bon anderen Caben

Abenue eine Busammentunft feiner einerfeits ben Zeitvergaltniffen Rech=

Gattin Lilly mit bem Dr. Ur: nung tragen gu muffen glaubt und

thur Bigelow ftorte. Der verscheuchte andererfeits das hauptgewicht auf bas

nach Arfanfas. Dan machte gegen feine Für bie Abendunterhaltung ift bas

bes entrufteten Chemannes bis Stiftungofeft zu legen beabsichtigt. -

Samstags But: Spezialitäten.

Arthur und Liffn.

Dr. Bigelow vermählt fich mit der geschiede:

nen fran Day.

Stelle in Rurge über eine Schiegerei

berichtet worden, durch welche ber Bör=

senmann Frank H. Dan in einem Ab=

steigequartier an ber Stonen Island

Liebhaber entwich damals vor benRu-

anhängig, und am letten Dienftag

wurde ihm die Scheidung gewährt.

Beftern nun haben Urthur und Lilln

ich mit einander vermählt und bann

sofort eine Hochzeitsreise nach Califor=

nien angetreten. Das Ragr mirb por=

läufig nicht nach Chicago gurudtehren,

benn Dr. Bigelow halt es für beffer,

feinen Wohnsit fünftig in San Fran-

eleganten Joanhoe-Apartment-Haufes,

Ede Cottage Grove Avenue und 36.

Strafe. Dr. Bigelow bat in Diefem

Gebäude gewohnt und mar der Flur-

nachbar bes hausherrn. Da diefer ben

ungen Mediginer auch zu feinem

hausargt machte, fo war es eine leicht

erflärliche Sache, baß fich zwischen

bem Junger Mestulaps und ber blut=

jungen Frau Dan ein gartes Berhält=

nig entspann. Begenwärtig find übri-

gens alle betheiligten Parteien mit bem

Berlauf ber Angelegenheit fehr gufrie=

Gin internationaler Ediedeibrud.

Auf der Genfer Konferens jur Pegleichung inter-nationaler Streitigfeiten bemührten fich die Ber, Etaaten und andere Mächte vergeblich zu Gunten der Schlichung internationaler Grenzhöndel, Boll-und Hafengeblicht-Streitigfeiten, Fischerei- und See-undsdiepute und voos alles in diese Rategorie ge-doct, um Ginsehung eines allgemeinen internationa-en Schiedsgerichts, um die Entschelm for Etrei-

Trauriges Geidid.

Sids, welche bei ihrem Cohne im Sau-

fe Mr. 408 Afhland Blod. mobnt.

befuchte geftern ihre frante Freundin

Frau U. G. McCafhen in La Grange.

Sie begab sich gegen Mittag nach ber

Rüche bon beren Wohnung und öff.

nete bort bie gum Reller führende Fall=

thur. Dabei verlor fie bas Bleichge=

wicht und fturgte topfüber bie Treppe

bingh. Die Rrante mertte wohl, baf

ein Unglück geschehen war, vermochte

aber nicht, fich bom Bett gu erheben.

Erft um 4 Uhr fanben Schulfinber,

welche bas Saus betraten, Frau Sids

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

mit gebrochenem Genid im Reller.

Die 76 Jahre alte Frau Charlotte

Frant S. Dan ift Gigenthumer bes

cisto au nehmen.

Es ift feiner Zeit an borliegenber

Waidbare Rleiber für fleine Anaben - Alter 2 bis 4 Jahre - in einfadem meißen Lawn, Dud und

500 lange hofen : Anguge für Rnaben — Alter 14 bis 19 Jahre — ans reinwollenen Caffimeres, Ameds and bedrufts gemacht — in beilen und duntlen Rathen — ertra gut gefüttert und geschneibert — andere erdern wirben Cund F.00 und Schol bafür abverlangen für breielben Qualitaten — bier fonnt 3hr fie am Camfing laufen für

### Samstags Ausstattungs: Spezialitäten.

Spejial Unterzeng Bertauf morgen — 20 Kiften von seinem Sommer Balbriggen Unserzeigen für Manner, in einschen selben und saned Farben, die späterhin 49¢ spesiell für Samstag in The Sub Wiften Kiften seines Zuperweiglet Merino Unterzeug für Männer — in saned Muttern— gerade das richtige Genicht, euer schweres wollenes Unterzeug damit zu vertauschen—sie verden gewöhnlich für Verber ber bertauft, abet morgen offeriren wir sie für nur 10 Kiften importiete franz. Valdrüggen Genden und Unterwosen wir is 30 Jul Waist und Prus Mast-viele Unterwaare wird übere alle Greine Vorgene die Größen die Größen die Größen die Vorgene Vorgene Greine Tweaters sier Kanner — alle Facons von Kragen und alle Farben— wirtliche S3, \$3.50 und 4 Wertbe— wirftige S3, \$3.50 und 4 Wertbe— unser speile kreis sier Samstag

Geiftig gemüthliche Berfammlung.

Die Blattb. Gilbe "Mathias Clau-

bius Rr. 28" veranstaltet morgen,

am Camstag, Abend in Schmitts

Salle, an Cinbourn Ave. und Welling=

ton Str., eine geiftig-gemuthliche Ber-

fammlung, berbunben mit humorifti-

ichen Bortragen, Rongert und Mai-

frangchen. Folgendes intereffante Bro-

1) "Bindication", Marich von A.

Schramm; 2) "Baterlandstlänge",

Potpourri von E. Andauer; 3) Duver-

bon Suppe; 4) "Donau-Bellen", Bie

ner Walger, bon Strauf; 5) Befang=

Bortrag, Grofpart Liederfrang; 6)

"Der berliner Drofchtentutscher, bu-

morifiifcher Bortrag, Br. Paul Miller;

7) "Golbenzepter", Duverture, von Schleppegrell; 8) "Der Bauer auf bem

Jahrmartt", plattbeutiches Bedicht,

vorgetragen von Br. Carl Maihe; 9)

Befang Vortrag, Großpart Lieber=

frang; 2) "Der berliner Raritäten=

fammler", humoriftifcher Bortrag bon

Br. Paul Miller; 11) Gelettion a. b.

Oper "Martha", Flotow; 12) Saffa-

frak und Saffaparilla, humoristisches

Gebicht, Schw. Emmy Merner. - Die

Maienfronen=Wahl. Sierauf: Mai=

Gintrittspreis 25 Cents für herr

Apollo Theater.

Am nächften Sonntag, ben 1. Mai

fintet im Apollo-Theater unter

Leitung von herrn Robert hepner eine

Benefisporftellung für Frau Linda

Schmidt ftatt. Bur Aufführung ange-

fündigt ift "Udam und Eva", eine ber

beften Gefangspoffen von Eduard

Jatobson, mit allen Gefängen und

Choren, fowie mit glangenber Roftum=

ausftattung. Außer ber Benefiziantin

welche bem Publifum ber Beftfeite

beitens befannt ift, wirfen bei biefer

Belegenheit mit Die Damen Gidonie

Bepner, Bedwig Lange, Alma Beute,

Grete Burmig und Paula Barach,

nebft ben Berren Robert Bepner, Dtto

Saubold, Muguft Robenberg, Chrift.

Meher, Joseph Rraus, Leo Difcher,

Frang Richter und Johnny Schmidt.

Mit biefen Rraften ift eine gute Dar-

ftellung bes überaus fomischen und

amufanten Studes mit Sicherheit gu

erwarten, und por Allem burften bie

prächtigen Gefangenummern bon gun=

Lefet die Countagebeilage der Abendpoft.

\* Dem Maffenbermalter ber "Calu-

steht auf jedem Umschlag

von CASTORIA.

bender Wirfung fein.

ber Bahnlinie ju bermenben.

und Dame.

Aufführung tommen:

#### Camftage Couh: Spezialitäten.

Scht unfere bilbiden neuen Comfort. Edube für Monner-gemacht bom feinften ausgewählten Biel Rib, in duntlen docolate Schattirungen-Gloth und Rid Zops - gerade ber Schub für garte Rüfte — zu bem niedrigften Breis, ber jes mais für biele Lualität Schube verlangt wurde — Both morgen unfer ipeziell niedriger Breis Solide banerhafte Schulidube für Anaben-bie guverlaffigte Auswahl gemacht von feinem Auffia und Satin Caif-all bie neuen Beben-darenns-Größen 12-53-alle Beitenunfere freziell niedrigen Samflage-Areife nur \$1.25 und . . . . .

Der Shpothekenmatler henry UI= rich ift geftern auf Betreiben bon C. F. Jogbmann unter ber Unflage Des Betruges berhaftet worben. Jogd= mann erflart, er habe burch bie Bermittlung Ulrichs eine Farm gefauft und bafür \$6000 bezahlt. Nachträglich habe fich herausgeftellt, bag ber Begramm wird bei biefer Gelegenheit gur | figtitel auf bas Anwefen nicht in Ordnung war, bezw. daß Ulrich überhaupt nicht berechtigt war, die Farm zu ver-faufen. — Die gestrige Verhaftung Ulrichs murbe burch einen gewiffen Mugust Tiet ermoglicht einen friiheren Ungestellten Illrichs, melder ben Detettives feinen vormaligen herrn und Meifter zeigte. Ulrich nahm bem Fic biefen Liebes bienft fo übel, bag er fei= nerfeits den jungen Mann unter einer Diebstahls-Unflage berhaften ließ, Diewurde aber von Friedensrichter Martin nach einem furgen Berhor abgewiesen. Die Borberhandlung in Sachen Ulrichs foll morgen ftatifinben.

Angeblicher Landichwindel.

#### 70jahrige Frau vermißt.

Berr John S. Clarf hat Die Polizei ersucht, nach dem Berbleib feiner 70 Sahre alten Mutter gu forfchen, welche feit Mittwoch aus ihrem Zimer in einem Sotel an ber Abams Gtr. berschwunden ift. Bor einer Woche famen Mutter und Cohn aus Oflahoma hierher, um Beschäftigung zu fuchen. Da fie ihren Rwed nicht erreichten und ihre Geldmittel nahezu erschöpft waren. fo erflärte bie hochbetagte Frau ihrem Cohne, daß fie nun berfuchen würde, wenigstens für fich allein ein Unterfommen gu finden. 2115 Berr Clart am Mittwoch Abend nach bem Sotel gurudfehrte, mar feine Mutter verschwunden.

#### Ediadenerfal.

Gine Jurn in Richter Garns Abthei= lung bes Superiorgerichts verurtheilte ftern die Rord-Chicago Ctr. Bahn. Gefellschaft zur Zahlung von \$12,000 Schadenersat an Frant Dudgeon, ber früher bei ber berflagten Gefellichaft als Kondutteur angestellt mar. Der Rläger gab an, baß er im Jahre 1892 beim Befteigen eines Strafenbahnwa= gens abgefturgt mare und fich beibe Arme gebrochen hatte, indem ber Ba= gen burch Solgftude, welche auf ben Beleifen lagen, aus ben Schienen gemorfen murbe. Der Fall fam bereits voriges Jahr gur Berhandlung, und bamals murben Dudgeon \$10,000 Schabenersat zugesprochen.

#### Gut für Cicero.

Der Bau an ber Berlangerung ber Late Str. Sochbahn, von der 52. Str. bis Sarlem, ichreitet fo ruftig bor= marts, bag befagte Strede noch im Laufe biefes Jahres fertig geftellt merben burfte. Rach Fertigftellung ber neuen Bahnlinie merben die Bewohner bon Cicero für 5 Cents bis in bie Mitte won Chicago fahren tonnen.

#### Frühlinge Kongert.

In ber Cogialen Turnhalle, Gde Belmont Abe. und Baulina Strafe, findet am Conntag, Nachmittags und Abends, ein großesKonzert fatt. Dasa felbe wird, unter ber Direttion bon herrn Martin Schmidthofer, von ber Gesangsettion bes Sozialen Turnbers eins veranftaltet, und ber "Genefelber Lieberfrang" wird bei ber Durchfüh= rung bes reichhaltigen Brogramm mittvirten. Die Inftrumental-Mufit wird von Rehberg & Lahls Orchester geliefert. Die Gefangsettion bes is fteht mit folgenden nummern auf bem Programm: "Der Bölfer Freiheitsfturm", bon F. Dtto; "Der Ginfiedler an die Racht", von F. M. Rern; "Walbabenbichein", bon Schmölzer; "Der Golbat", von &. Sila cher; "Samzahlt" und "Die Sprobe", von Roschat. - Der "Genefelber Lies berfrang" wird C. Schäfers "Die Ro= fenzeit" und bas "Lombarbifche Standa chen", bon & Rappell, fingen. Mugerdem stehen noch Vorträge eines gemischten Doppelquartetts, perschiedena Duetts und Quartette, ein Biolinfolo bes herrn Rehfeld, ein Duett für Boa faune und Cornet, ausgeführt von ben herren Gilenfeld & Stölting, auf bem Brogramm. Den Schlug bes Rongers tes bilbet eine bon ber Gefangsfettion gu liefernde Minftrel-Borftellung, bas rauf Ball. Billets im Borvertauf 25 Cents für herr und Dame; an bes Raffe, 25 Cents bie Perfon.

#### Mit ärstlicher Silfe.

Der Arat bes Coroners, Dr. Noel, hat amtlich festgestellt, bag bie borges ftern im Mubitorium-Unner geftorbene Frau Emiln Beeber einem Lungenleis ben erlegen ift. Frau Beeber mar eine ber befanntesten Bertreterinnen ber Lehre von der heilfraft bes Glaubens. Rurg bor ihrem Ableben hat fie aber boch einen Arzt an ihr Krankenlager gerufen, aber freilich hat auch biefer nicht vermocht, ihr bas Leben zu erhal= ten. Die Leiche ift geftern gur Beer= bigung nach Renosha, Wis., geschickt worden, wo Frau Beeber baheim war.

#### Meue Muflagen.

Die Grand Jurn hat geftern gegen die folgenden Personen Anklagen erho=

John Blad, wegen angeblicher Ents führung ber fünfzehnjährigen Margas rethe Mueller aus Bullman. Johanna Bichel, weil fie ber min=

berjährigen Celia Jacobson zu unsitts lichen Zweden Unterftand in ihrem hause gewährt haben foll. Chas. Simmons alias Williams, ber beschuldigt ift, die 16jährige Marie

Siggins aus bem Elternhaufe entführt

\* 3m Rolumbifchen Mufeum halt

morgen Nachmittag Brofeffor Rert bom Urmour Inftitut einen Bortrag über: "Die hiftorische Entwidelung ber Dampfmaschine."

met Electric Railwan Co.", Ben. John McHulta, murbe beftern bon Bunbes= richter Chomalter Die Ermächtigung fprunglich angenommen wurde, nur ertheilt, \$60,000 auf die Berbefferung

## Abendpost.

Erideint taglich, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft". Gebaube ..... 203 Fifth Ave. Bwijden Monroe und Abams Str.

CHICAGO.

Relephon Ro. 1498 unb 4046. febe Rummer ..... 1 Cent Breis ber Conntagsbeilage Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert 3abrlich, im Boraus begahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Sahrlid nad bem Wallande, bortofrei ...... 85.00

#### Beidrantter Patriotismus.

Den Stammhäuptlingen ber wilben Indianer, wie ben griechischen "Ronis gen" bes helbenzeitalters, galt ber ei= gene Wille als bas höchfte Gefet. 2118 Achilles bem Agamemnon wegen eines hubschen Mägbleins grollte, ließ er bas gange hellenenheer im Stiche, und wahrscheinlich wegen gang ähnlicher 3miftigkeiten, die aber fein Somer bich terisch berherrlicht hat, scheiterten alle Berfuche, bie berfchiebenen Indianer= nationen gegen bie weißen Ginbring= linge zu bereinigen. Auch bie beutschen Ebelinge wollten fich teinem Erften ober Fürften fügen und machten es nur baburch ben Römern möglich, fie allefammt ju befiegen. Erft im Laufe ber Jahrtaufenbe hat fich mit bem Baterlandsbewußtsein bas Gefühl ber freiwilligen Unterordnung entwidelt, bas heutzutage allen einigermaßen ge= fitteten Boltern eigen ift. Deshalb ift es vielleicht nicht befremdlich, daß hier und ba noch Rudfalle in die alte Bar= barei ftattfinben. In ben Ber. Staaten besonders, die trop oder wegen ih= rer Größe zu allen Zeiten Die Rirch= thurmpolitit pflegen, tommen fie noch giemlich häufig bor.

Gegenwärtig gibt es eine gange Menge schmollende Achillese. Während fich die Miligfoldaten allenthalben mit freudigem Gifer um bas Sternenban= ner geschaart und ihre Dienste felbitlos bem Baterlande angeboten haben, find bie Generale und Rornels vielfach ara perftimmt. Gie hatten fich eingehildet bak fie auch im ernften Rriege ihre Bes fehlshaberstellen behalten und ihre Staatstruppen" bem Brafibenten gu führen würden. Rur unter biefer Voraussehung ftellten fie ihren Wibers ftanb gegen bas neue Beeresgefet ein. unverzeihliche Irrthum bes Rriegsfetretars, ber jeben Staat aufforberte, eine beftimmte Ungahl bon Regimentern zu ftellen, beftartte fie in ihrer Auffaffung. Gie machten nun in aller Gile bie borhandenen Mi lizregimenter vollzählig, indem fie Freiwillige aufnahmen, und schidten fich an, mit ihren "Staatsorganifationen" in's Feld gu ruden. Nun aber erfahren fie, bag bie Miligen nur als Frei willige bes Bunbesheeres an bem Rriege theilnehmen fonnen. Der Staat Illinois g. B. foll nicht fieben Infanterieregimenter und ein Rabal lerieregiment stellen, sonbern 8039 Mann. In Folge beffen werben nicht nur etwa 1500 Mann wieber beimgefchidt werben muffen, bie bor ber Sand übergahlig find, fondern es wird auch bie Auswahl unter ben Freiwilligen burch Bundesoffiziere borgenommen, und ber Gouverneur Tanner wird nicht jum Generalmaior ernannt merben. Desaleichen mirb fein Stab" bon Co-Ionels feine Berüchfichtigung finben. Darüber ift ber Gouberneur fo erboft bag er einen Protest an ben Rriegsse tretar schiden will, und fein famofer "Generalinfpettor", ber bide BanCleabe, bat fpaar icon abgebanft. mehreren anderen Staaten weigern fich meniaftens einzelne Miligregimenter. auf ihre "Organisation" zu vergichten was mit anderen Worten heift, daß bie Offigiere auf ihren Rang eifer= füchtig find. Wenn fie nicht Saubt mann, Major, Oberft ober Generai bleiben tonnen, fo thun fie überhaupt nicht mit.

Bum Glud ift bas nur ein Sturm im Theefeffel, ber wenig ober nichts gu bedeuten hat. Da fich bereits weit mehr als 125,000 Freiwillige gemelbet ba= ben, bie bem Baterlande bebing= ungglog bienen wollen, fo wird es feine Schwierigfeiten machen, bas Beer in ber urfprünglich beabsichtigten Beife gu ergangen. Die Benerale und Rornels mögen zu Saufe bleiben, aber bie Mannschaften werden ausgieben, wenn man fie ruft, und am Enbe wird es für fie fowohl wie für bie Ber. Staaten nur ein Geminn fein baß fie bon guftanbigen Offigieren ein= geübt und befehligt werben. Richt 45 einzelne Staaten, fonbern bie Ber Staaten bon Amerika haben ben Rrieg au führen, und bementsprechend wird es auch nicht 45 Staatsheere, fonbern ein einheitlich geleitetes Bunbesheer geben. Das ameritanische Bolt aber hat bie Gelbstfucht ber Polititer wieber einmal gründlich tennen gelernt und wird bie fe Lehre nicht fo fchnell ber= geffen.

#### Deutschland und die Ber. Etaaten.

MIS Staatsmänner leiften bie gelben Beitungsschreiber befanntlich eben fo Bedeutendes, wie als Kriegsfundige. Rachdem fie alfo ben gangen Feldgugs: plan entworfen haben, fühlen fie fich verpflichtet, auch bas Berhältniß ber Ber. Staaten mit ben europäischen Mächten in Ordnung zu bringen. Da fie aber leiber bon ben Miniftern und Barlamenten nicht anerkannt werben. To feken fie fich porläufig mit ber aus: ländischen Preffe auseinander. Auf Grund einiger Rabelbepefchen haben fie festgeftellt, bag bie englischen Bei= tungen unferen Sympathiefrieg meift gunftig beurtheilen, mahrend bie meisten beutschen Zeitungen fich abfallig über benfelben aussprechen. Da= raufhin haben fie verfügt, daß bie Ber. Staaten mit Großbritannien ein Bunbniß ichliegen, mit Deutschland bagegen brechen follen.

ftanbnig fur bie biplomatischen Beburfniffe ihres Landes befigt, als bie beutsche, weil fie von ber britischen Regierung febr oft als Munbftud benütt, und nicht als "Rrebsschaben" behan= belt wirb. Deshalb wirbt fie auch jest mit einigen billigen Liebesbetheuerun= gen um bie Freundschaft ber Ber. Staaten, Die ben eblen Briten ja gele gentlich recht werthvoll sein könnte. Mus ber anderen Seite treibt Die beutsche Breffe, wie immer, ihre geliebte "Bringipienreiterei" und fist über die Ber. Staaten und ihre Beweggrunde gu Bericht, obwohl die beutsche Regierung ausbrudlich erflart hat, bag Deutschland fein Intereffe an Spanien, mohl aber fehr viel an ben Ber. Staaten hat. Schließlich fagen jedoch felbft die beutfchen Zeitungen nichts Unberes. als was hunderte ber angesehensten ameri fanischen Zeitungen bis por wenigen Wochen auch gefagt haben. Gie behaupten nämlich, daß der Arieg zu vermeiben gemefen mare, und bag bie gingos, bie ihn erzwungen haben, nich blos burch bas Mitleid mit ben hungernben Cubanern beeinflußt maren. Nachbem ber Krieg einmal erffart war, entstand für alle amerifanischen Blat. ter bie patriotische Pflicht, nach beften Rräften zu feiner fchnellen und glüdlichen Beendigung beizutragen, gleichbiel ob fie borher für Krieg ober Frieden eingetreten waren. Den beutschen Blättern hingegen berichließen folchi Rudfichten nicht ben Mund, und ba fie, wie gefagt, feine Berührung mit ihrer Regierung haben, fo thun fie ihren Bea fühlen feinen Zwang an. Wahrscheins lich werben sie ihr graufames Berbam= mungsurtheil gurudgiehen ober menig. ftens milbern, wenn fie fich babon über. zeugt haben, baß bie große Daffe bes amerikanischen Bolkes feine Erobe= rungsgelüfte begt, und bag bie fpanis iche herrschaft über Cuba wirklich nicht

Run ift allerbings nicht gu leugnen,

baß bie englische Preffe weit mehr Ber=

Auf alle Falle ift bie amtliche haltung Deutschlands ben Ber. Staa= ten gegenüber genau fo unanfechtbar, wie Diejenige Großbritanniens. Db. wohl die beutsche Regierung noch feine förmliche Neutralitätserflärung abgegeben hat, ift fie thatsächlich fo neutral, wie man nur wünschen tann, und es ift eine geradezu einfaltige Unnahme, baß fie ben Spaniern gu Silfe tommen wird, wenn fie mehrlos am Boben liegen. Gie hat in ber griechifchen Angelegenheit, als "alle Welt" bie armen Griechen por ber bolligen Bernichtung burch bie Türfen retten wollte, einen überaus nüchternen Standpuntt eingenommen, und mirb fich ohne Zweifel auf benfelben Standpuntt fiellen, wenn fich Spaniens Schidfal zu erfüllen beginnt. Die deutsche Politik wird weber von Stümpern, noch bon Flennern geleitet. Gie ift burchaus zielbewußt und in hohem Grabe "praftisch"; fie hat nur Die deutschen Intereffen im Muge und fest noch heute, wie in Bismards Iagen, die Rnochen feines einzigen pom= merichen Landwehrmannes für andere Bolfer ein. Darum bat fie bem bon Feinden umringten beutschen Bolte feit nahezu breißig Jahren den Frieden er=

mehr haltbar mar.

#### Der Mangel an Zeeleuten.

In diesen aufgeregten Tagen, in benen sich so manche Fehler unferer Politit auch bem weniger Scharffichtigen flar zeigen, erhält wohl feiner grellere Beleuchtung, als ber, daß man ben Bürgern bes Landes verbot, Sandels= fahrzeuge im Beltmartt, bas heißt ba, mo fie am billigften zu baben maren. gu taufen. Wir haben bamit unfere Sochfeeschiffifahrt ben Entereffen ober ben vermeintlichen Intereffen einiger weniger Schiffsbauer geopfert und erzielt, baf bas Sternenbanner fo aut wie pon ben Meltmeeren perschwunben ift. Das murbe an Diefer Stelle fcon bes Defteren ausgeführt und in nafgebenden Kreifen wurde oft genug betont, daß ein Aufblühen ber Indufrie, in ber unfer Land einst mit an er= fter Stelle ftand, nur möglich fein murbe, burch einen Widerruf der leibi= gen Schifffahrtsgesete, Die eine freie Entwidelung ber Hochfee-Rheberei ber= hindern und bas Land in feinem Waarentransport in's Musland und bom Ausland abhängig machten eine Abhängigfeit, die alljährlich rund hundert Millionen Dollars in Die Za= ichen ausländischer Schiffseigenthumer und Rhebergefellichaften fliegen läßt.

Alle biefe bon berufener Geite ge machten Borftellungen blieben abet ohne Gehör, benn bie vermeintlichen Intereffen ber Schiffsbauer mußten geschützt werden — der "Patriotis mus" erforberte bas Grofgiehen bet berichiebenen Schiffsbaugefellichaften,

A NON-

INTOX-

HELPS

WHERE

OTHERS

PAIL

No earthly excuse for women TO BE AFFLICTED WITH POOR COM-PLEXIONS WITH THIS INCOMPARABLE LIQUID MALT FOCD AT THEIR BECK AND CALL POOR COMPLEXIONS, CAUSED BY THIN. STARVED BLOOD AND FAULTY DIGES' ARE SWEPT AWAY BY THE MAGIC TOUCH OF MALT-VIVINE.
IT PRODUCES RICH, PURE BLOOD, GOOD GESTION AND IN CONSEQUENCE A CLEAR, HEALTHY COMPLEXION

VAL. BLATZ BREWING CO.
MILWAUKEE, U.S.A.
Chicago Branch, cor. Union and Eric Streets. Tel. 4357 Main.

tofte es, mas es wolle. Run haben aber ! bie letten Bochen und Monate gezeigt, baß gerabe bas Baterland babei am allerschlechtesten wegtam, benn nun, ba es feegewohnte Manner braucht, jun Bemannung feiner Rriegsschiffe zeig! fich, bag mit ber ameritanischen Sochs fee=Flotte auch der amerikanische Hoch= fee-Seemann babin gegangen ift.

Es ift icon manches Jahr her, baß amerifanische Jünglinge in der Dzeanichifffahrt einen Beruf finden tonnten, ber genug versprach, um gur Ergrei-fung zu verloden. Unfere Sandelsseeleute find in der Qualität ebenfo zu= rückgegangen, wie in ber Bahl, und bie wenigen Fahrzeuge, die heute unter bem Sternenbanner bie Beltmeere befahren, führen gumeift eine Bemannung, die fich aus den "Slums" ein= heimischer und ausländischer Safen refrutirt (oft ift das nur möglich burch bas "Chanahaien" - bas gemaltfame Unbordbringen - Beraufchter), und wenn einmal ein anftanbiger junger Menich fich auf ein ameritanisches Schiff verheuert, fo findet er fich guneift in für ihn abftogender Befellichaft und unter einem brutalen, eifer= nen Regiment. Die ameritanischen Fahrzeuge von heute find verrufen me= gen der scheuflichen Behandlung der Mannschaft und ber ungureichenben Nahrung, Die ihr geboten wird, und eine einmalige Fahrt ift beinabe immer für einen anftändigen Menfchen genug, ber ameritanifchen Schifffahrt auf im mer Abe gu fagen. Es gibt natürlich Musnahmen, aber ber Ruf auf ameris fanischen Schiffen ift so ichecht, bak auch tiichtige ausländische Geeleute nur im Rothfalle Dienft auf ihnen

Es ift unter folden Umftanden fein Bunder, wenn es berRegierung fcmer fällt, die nöthige Mannschaft für ihre plöglich fo fehr berftartte Rriegsflotte gu finden, und wenn fie ihre eingige hoffnung auf Unwerbung bon Gug. waffer-Matrofen in ben Safenftädten ber großen Geen feten muß. Die feefahrende Bevölterung unferer Ruften= gebiete ift bahingeschwunden mit unferer Sochfeeflotte.

#### Zänfer und Wiedertäufer.

Der ehrliche Landonfel hat ichon biel zu leiben gehabt wegen feiner Borliebe für Waffer. Er hat fich ben Born trintfrober Städter gugezogen, weil er immer für allerlei Temperenggesethe zu haben war und er ift bei ber weiblichen Stadtbevölkerung (befon= bers bei ber Gattung: junge Mutter) gang und gar in Berruf gefommen weil man ihn für ben Gunber halt ber einzig und allein für die Bermäf ferung aller großstädtischen Milch ber antwortlich ift. Diese Unficht wurde planmäßig großgezogen von den "Wigblättern", für die feit Jahr und Tag die Abbildung eines ländlichen Brunnens mit der Unterschrift "Des Farmers ergibigfte Ruh" ein ftehenber Wig ift, und bon ben braben ftabtis ichen Milchhandlern und Grocers, Die jedesmal wenn man ihnen zu viel Waffer in ihrer Mild nachweift, mit ber Sand auf bem Bergen und bem unschuldvollften Blide erflären: Das hat mit feinem Brunnen der bofe Farmer gethan.

Man ift beshalb berichiedentlich ben ehrlichen Farmern auf ben Leid gerückt, und befonders in Bennfplva= nia hat man fie befonbers icharf in's Berhor genommen, aber man fein Beftandniß bon ihnen erlangen fonnen, nach ben Musfagen ber Farmer felbit mußte man annehmen: "bies Rind, fein Engel ift fo rein." Bon ber raelein fonnen allzumal fündigen Sterblichen uns feine Borftellung machen, wie es fich aber mit ber Milchverwäfferungsfun= ben = Reinheit ber pennshlvanischen Farmer berhält, bas miffen mir heute, nämlich: gerabe fo wie mit ber ber großen und fleinen Mildhandler,

Grocer u. f. w. Da fich Jebermann im Milchaefchaft, bon ben Farmern abwarts, für un= fculbig erflärte an ber Milchverfal= schung, ging bas Aderbau-Departement von Benninsvanien baran, eine gründliche Untersuchung vorzunehmen. Man nahm Proben von Milch an den ländlichen Gifenbahnftationen, in ben großen städtischen Milchbepots, in Milchhandlungen, bon Milchwagen und Grocers, von Restaurants, "Dairies" und - aus ben Speifetammern pon Familien. Man berfolgte gemiffe Milchfannen, bezw. ihren Inhalt bon ber Milchereiwirthschaft, bom Guter ber Rühe aus bis auf ben Frühftuds= tifch ber Philadelphiaer Burger, und fand, daß fie allesammt, Alle, die mit ber Milch zu thun hatten, Täufer ober richtiger Wiedertäufer maren. Jedes= mal, wenn die Milch in andere Sande gelangte, muß fie fich einen Baffergu= at gefallen laffen. Der Farmer, ber Großhandler, ber Rleinhandler, ber Milch="Bebbler" ober ber Grocer, ja bie ehrfame hausfrau, bezw. ber "bie= nende Beift" - fie alle trugen gur

Mildwerfälfchung bei. Die Beröffentlichung biefer That= ache foll in gewiffen Rreifen große Entrüftung hervorgerufen haben, und besonders verschiedene sparfame Haus= frauen sollen sich fehr verlett gezeigt haben, weil man "fich um Sachen füm= mert, bie niemanben etwas angeben", und "mir boch niemand mehren fann, bie Milch fo viel zu verdunnen, als mir lieb ift". Das ftimmt allerdings, bann foll man aber billiger Beife Die Milch nicht hinftellen als "fo, wie man fie taufte". Uebrigens murbe betont, daß die "Milchverfälschung" in ber Privatfamilie zumeift ohne Wiffen ber hausfrau geschieht: bon ben flugen Dienstmädchen, Die fürchten, fich mit Schuhlfill-Waffer bas Inphus-Fieber angutrinten- mas man ihnen eigentlich nicht verbenten fann.

Das Fac-simile der

Unterschrift von

Die Untersuchung hat übrigens auch gezeigt, bag thatfachlich aller Rahm, ber in ben Großstädten bertauft wird, bon Milch genommen ift, die nachher als "reine, nicht abgerahmte Milch" jum Bertauf tommt, und bag die Berbraucher jo thatfächlich zweimal be= gablen für biefelbe Baare. - Es ift schon fo: Sie find allzumal Gunder.

#### Briefe aus Riautidau.

Ein beutscher Artillerift fchil-

bert in einem Briefe an feine Ungehöri=

gen in Oldenburg die Fahrt nach Ri=

autschau und die bortgen Berhältniffe.

Das "Wilhelmsh. Tagebl." entnimmt

bem Briefe folgende Mittheilungen:

Um 8. Februar. Abends zwischen 6

und 7 Uhr, langten wir auf ber Rhebe

bon Riautschau an und liefen am 9.

in ben Safen ein, begrüßt von ben Mannschaften ber bier liegenden Rriegsschiffe "Raiferin Mugusta", "Raifer", "Arcona", und "Bringeg Wilhelm". . . . Das Dorf Tfint Tjan ift fehr ichmutig. Die eine Strafe ift mit Felsblöden gepflaftert; ab und zu befindet fich ein Loch barin, fo daß man hals und Beine brechen fann. Die Baufer find aus Candftein ober Lehmziegeln erbaut. Bor ihnen haben bie Bandler ihre Baare ausgestellt. Es vergeht einem aber ichon ber Appe= tit, wenn man nur bie fchmutigen Bruder bafigen fieht. Die Nabrungs mittel find hier fehr blig. Gin Suhn fann man icon für 20 Pf., eine Ente für 30 Pf., eine Gans für 60 Bf. taufen. Das Saupthandelsprobuft befteht in Giern, wobon wir für 10 Bf. 6 Stud befommen. Wir find in einem Fort außerhalb bes Dorfes untergebracht. Das Fort ift mit einer etma 4 Meter ftarten Mauer umgeben und bilbet ein Biered: Die Mauer ift bon Meter gu Meter eingeschnitten. Dieje Ginschnitte Dienen als Schiefe scharten. Innerhalb ber Mauer fiehen die Bohnhäufer, jedes gu gwei Ctuben. In ber Mitte befindet fich ein Thurm, bon bem aus man eine Musficht über das Land und den hafen hat. Das Fort ift schlecht angelegt, benn hinter bemfelben erhebt fich ein mächti= ger Berg, bon bem man fehr ichon in's Lager hineinschießen fann. Bahrend ber erften Beit gog bie Bache mit geladenem Gewehr und Nachts mit aufgepflangtem Geitengewehr auf, boch werben diefe Borfichtsmaßregeln nur noch für bie Nacht angewandt. Musgeben burfen wir nur noch mit umgeichnalltem Geitengewehr; am Abend muffen wir außerbem noch Schuß: waffen mitnehmen. Jeber Dann hat Scharfe Batronen erhalten. Doch fo schlimm ift die Cache nicht, benn ber Chinefe reißt ichon aus, wenn man ihm bloß mit ber Fauft brobt; aber hinterliftig foll er fein. Unfere Be-fchüte werben mit Maulefeln befpannt; nur bie Offigiere erhalten Pferde. Die Maulesel schlagen und und beißen furchtbar, pugen laffen fie fich gar nicht, jedem muß er die Bremfe aufgelegt werben. Berichiedene bon uns haben fich bon ben Thieren ichon etwas weggeholt. Außer unferen 16 Feldgeschüten haben wir noch zwolf 12=Bentimeter=Geschütze für Festungs= artillerie mit. Stranbgefcuige finb noch nicht hier. Ich glaube, unfere Batterie foll hier erft mit ben Maulefeln ausgebildet werden. Wir führen hier ein gang bergnügtes Leben,

mir haben nur Arbeitsbienft, meil Alles umgebaut und bie Stalle ein= gerichtet werben muffen. Gin gur Befagung ber in Riauichau liegenden deutschen Kriegsschiffe gehörender Unteroffigier ichreibt feinen Angehörigen Folgendes: Riautschau, 29. Februar 1898. Wir erhalten nur immer alle brei Wochen Urlaub an Land. Den erften Conntag, an bem ich hatte Urlaub befommen fonnen, bin ich nicht an Land, fondern an Bord ber Grene" gemefen. Uber bas nächfte Mal war ich an Land. Es gab Ur= laub von 1 bis 51/2 Uhr Nachmittags. Bon Bord ber Schiffe maren etwa 300 Mann und bon ber an Land liegenben Marine-Infanterie etwa 400 Mann beurlaubt: bas Treiben an Land fonnt Ihr Guch mohl ausmalen. Der Drt, ber bier an berBucht, in ber mir liegen, gelegen ift und Tfintan beißt, bat etwa 100 Saufer, alle fehr niedrig. Um bie= fen Ort herum liegen alle Forts, fechs an ber Bahl. Bon Land aus ift eine Brude in die Bucht hinein gebaut mor= ben, wo man landet und wo die an= fommenbe Labung ausgelaben wirb. Die Brude ift fo lang, bag man etwa brei Minuten geben muß. Um Ende befindet fich bas erfte Fort, wo bie Brudenwache fteht. Bis gum Dorfe find es noch gehn Minuten. Um Gin= gang bes Dorfes fteht bie Rirche (ber Tempel), in ber es fehr muft aussieht. In ber burch bas Dorf führenben Strafe ging es fehr lebhaft ber; benn bier waren alle Beurlaubten berjam= melt. Dagwischen herum fagen und liefen bie Bewohner bes Dorfes, um ihre Waaren angubieten. Wir gingen gerabe burch, um gunächft bie Forts in Mugenichein zu nehmen. Um Enbe ber Strafe ftanden biele bon unferem Militar bor einem Hause; es war die erfte Aneipe mit beutschem Namen, Die ein Chinefe., ber früher lange auf deut= fchen Rriegsschiffen als Aufwärter gefahren hat, aufgemacht hat. Der Mann fpricht gang gut beutsch. Die Kneipe nennt fich "Zur Zauberflöte". Alles Mögliche an Egwaaren und Getranten ift ba gu haben. In einem hinterhause befindet fich ein mit Di= ichen und Stühlen ausgestattetes befonderes Bimmer für Unteroffigiere. Wir gingen bann burch bie Stabt, Die mit einer fechs Meter hoben, brei bis vier Meter biden, mit Lehm bebedten Mauer umgeben ift. Der Gingang wird burch doppelte Thore verschloffen. 3n= nerhalb bes Forts find fehr viele fleine

Baufer in Reihen aufgebaut; bas find

steht auf jedem Umschlag

von CASTORIA.



Seid eingeladen, unferer

### =MIKADO=

frühjahrs-Eröffnung vom Samftag, den 30. Upril bis zum 7. Mai, im Caden an Morth Alve. und Carrabee Strafe, beiguwohnen.

Frei für Jedermann—Ein importirtes Souvenir aus Japan.

Ronzert Radmittage und

Abende.



Japanische Deforationen \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

North Ave. und Larrabee Str.

Mit bem Auftauchen bes fpanisch=

ameritanischen Ronflittes ift - fo

ichreibt man aus Rom — auch bas fal=

fche Garibalbinerthum ber "decas

"General" Garibaldi.

die Wohnungen ber Besatung. Sier traf ich die Rapelle bes Geebataillons. Run ging es meiter jum Artillerie= Fort, bas ebenfo eingerichtet ift. Sier waren die bon ben Chinefen gurudge= laffenen Gefdüte, Die 1872 von Rrupp erbaut find, in einem Schuppen aufgeftellt. Rach ber Befichtigung bes Forts stiegen wir auf eine in ber Rabe nele= genen Berg, um uns die Begend einmal angufeben. Es war nicht viel gu feben, ba uns ein noch etwas größerer Berg Die Mussicht persperrte. Wir batten auch feine Zeit mehr, ben anderen Berg ju befteigen, und begaben uns beshalb in's Dorf zurud. Dort haben wir in jedes haus hineingesehen. Es fah nicht fehr einladend aus, schon allein Die Menichen nicht. Ueberall cab es etwas zu taufen und zu trinten. Es mar mir aber Mues gum Effen gu idmieria: beshalb taufte ich mir nur etwas Tabat, der sehr gut zu rauchen ft. Abends um 516 Uhr ging es mie= ber gur Unlegebriide gurud. Sch bin febr befriedigt bon meinem Urlaub an Bord gurudgefehrt.

#### Graf Blumenthale Gutlaffung.

Un bas faiferliche Schriftftud, mo= rin die Enthebung des Grafen Blumenthal von seinem Dienste als Ge= neral=Infpetteur verfügt wird, wer= den in der deutschen Preffe allerlei ta= belnbe Bemerkungen getnüpft. Man vermißt barin ben warmen anerten= nenden Ion, ben man bem boch ber= bienten Felbberrn ichuldig mar. Die "Berl. 3tg." Schreibt darüber:

"Der Wortlaut ber taiferlichen Ra=

binets=Ordre läßt nicht darauf fchlie-Ben, daß es fich um eine Urt ber Ber= abschiedung handelt, die auch für ben Berabichiedeten etwas Befriedigendes hat. Es wird nämlich bem alten General-Feldmarichall mitgetheilt, bag bas bisher von ihm bezogene Gehalt für anderweitige Zwede jum Rugen der Urmee verwendet werden folle, aber damit er möglichst wenig in feinem Eintommen beeinträchtigt murbe, folle ihm zu feiner Benfion ein Zuschuß nach Naßgabe bereiter Mittel gezahlt merben. Wir fleben bier bor einem Rathjel. Die Heeresverwaltung, welche mit einem Ausgabewesen von ziemlich 800 Millionen Mart jährlich arbeitet, melche über 60 Millionen Mart jährlich für Militär=Benfionen ausgibt und überall und immer aus bem Bollen wirthschaftet, fie braucht bas bischen Gehalt Des General Feldmarichalls Grafen b. Blumenthal fo nothwendig für andere Zwede! Und bas muß bem alten verdienten Soldaten auch noch besonders gesagt werden, und als Bna= bengabe erhalt er gu feiner Benfion auch noch einen Zuschuß. Damit ift aber bie bem Grafen Blumenthal gu Theil geworbene Gnabe noch nicht er= ichopft. Es wird ihm mitgetheilt, bak er die attiben Dienstzeichen meiter tra= gen darf und auch ferner in ber Un= giennetätslifte ber Generale geführt werben foll. Um bas Bange gu faffen und zu erfaffen, muß man fich an Folgendes erinnern, bas wir ichon in ben Gingangsworten angebeutet haben. Un ben großen Groberungen Breugens, dem starten Machtzuwachs bes Staates im Jahre 1866 mar Blumenthal als Heerführer, ben man nicht ge= ringer schätte als Moltte, in herbor= ragenbem Mage betheiligt. Nicht min= ber an den gewaltigen Erfolgen und Errungenichaften des deutschefrangofie ichen Arieges, in welchem er als Ge= neralstabschef ber tronpringlichen Urmee thatig mar. 2115 Raifer Friedrich gur Regierung fam, übertrug er bem Grafen bon Blumenthal, feinem Freunde, bie Stelle als General-Infpettor ber vierten Urmee-Infpettion, indem er ihn gleichzeitig "in warmer Unerfennung und Dantbarfeit" für ben ehemaligen Chef bes Generalftabes feiner Urmee jum General-Feldmar= schall ernannte. Das vierte General= Infpettorat hatte ber Raifer Friedrich bis zu feiner Thronbesteigung felbft innegehabt; Blumenthal murbe in die= fer Stellung fein Direfter Rachfolger. Seit 1892 hatte Blumenthal bas Ge= neral=Inspettorat der britten Bene= ral-Inspettion inne als Nachfolger bes berftorbenen Großherzogs Ludwig bes Bierten bon Seffen. Ungefichts biefer Thatsachen bilben bie jegigen Erlebniffe Blumenthals ein rathfelhaf=

tes Rapitel ber Sof=, Staats= unb

Militärgeschichte im neuen Deutschen

Reiche."

dence" wieber aufgetaucht. Man fieht. bie Löwen haben Blut geledt - Tür= fenblut, und trot ber Raffenbrübera fchaft brangt es nun eine Bahl von ih= nen, auch bas Blut ber eblen Spanio= len zu trinken. Ob ber "General" nach Cuba geht ober nicht, wiffen gun Beit Die Götter; thatfächlich hat fich aber bereits eine Schaar ber Rampen, die fich an griechischer Dantbarteit nicht genügend bie Finger berbrannt, bia Marfeille nach Umerita eingeschifft, um für Cuba gu tampfen ober gu fterben. Schlimmftenfalls wird ja Bruber Jonathan feine Rriegsveteranen nicht verhungern laffen. Ob es nun gu einem richtigen "Freischaarenguge" fommt ober nicht (vermuthlich wird die Regierung auch ein Wörtlein mit= fprechen) - jebenfalls ift nicht ausge. ichloffen, daß Riccioti Garibaldi felbit nach dem Kriegsschauplat abgeht, und zwar geleitet bon ben fähigsten und Schneidigsten feiner Offigiere. Wie ichabe, daß ber große hamilcar Cipris ani nicht auch babei sein kann, fintema= len er infolge eines Türkenschuffes durch's Leben humpelt und feine Rarr= heiten nur mehr ... auf bem Papier auss führen fann! Ueber ben "General" Garibalbi junior, beffen militarifche Bergangenheit wie fein Avancement gum "General" immer mufterios war, erfahren wir mittlerweile aus bem Blatte "Roma" folgende intereffanten Einzelheiten: Raum 23 Jahre alt, fommandirte Ricciotti 1866 im Rriege gegen Defterreich und ein Jahr fpater im Freischaarenzuge gegen benKirchenstaat die garibalbinische Ravallerie, 50 Mann "Guiben", bon benen (fchreibt bas erwähnte Blatt) faft alle ohne Bferd maren. Alfo eine Ravallerie auf Schufters Rappen - bie 3bealfavallerie ber Bufunft, bie weber läftiges Pferbeftriegeln, noch Nachfuhren bon Safervorrathen u.f.m. verlangt. "Der Feldaug aber (fcbreibt ber "Roma") Ricciotti Garibaldi feine "Bes rühmtheit" erlangte, war ber in ben Bogefen .... Balb murbe bie Rolonne Ricciottis ber Schreden ber Breufen. und noch nicht breifigiabrig, überreichte ber junge General (?) feinem Bater die Fahne des 61. preußischen Infanterieregiments. Die Operationen ben Brigade Ricciotti bienen aber heute in ben beutschen Rriegsschulen als Lehra buch." Natürlich tommt bas Blatt in feinem Symnus auch auf bie glangen= ben Siege gurud, bie Ricciotti über bie Türken erfocht, bie er bei Domotos in wilber Flucht auf Rato Aogriani gus rückwarf. Wenn uns "Roma" auch iiber die Bertunft bes "Generals"=Di= tels nicht fagt, wünschen wir immerhin Garibalbi junior gludliche Reife und feiner fünftigen Dantee- ober Mefti= gen-Urmee ein Maffenabancement gu Sauptleuten, Majoren und Oberften.

#### Midgrau-Mittelalterliches.

Der "Borm." berichtet aus Berlin: Der Graf Rarl Find bon Findenstein ift das Schredenstind feiner hochfeubalen Familie. Und warum? Es fam ihm bas unerhörte Berbrechen in ben Sinn, nicht nach Stand und Bermögen, fonbern nach feiner rein menichli: chen Reigung zu beirathen. Er entfef= felte bamit unter feinen gräflichen Sibben und Magen einen Sturm to= mischer Entrustung, und man suchte bort ber eingebildeten Schande auf almögliche Weife vorzubeugen. Schlieflich fand einer ber Finden bon Findenftein einen Mustreg. Diefer Eble, ber wenn wir recht unterrichtet find, selber das nicht in jeder Beziehung rit: terliche Gemerbe eines "Rreuggeitungs: Berlegers" betreibt, brang in den jungen Mann, bag er an ben Raifer bie Bitte richte, hinfort ben burgerlichen Namen Karl Stein tragen zu burfen. Obgleich nun auf bas Gefuch, bas ber Raifer ben Miniftern gur Erledigung übergab, bem Grafen Findenftein bon ber Provinzial = Regierung gestattet worden war, hinfort den ehrlichen bürgerlichen Namen tragen zu bürfen, gebrauchte er doch noch seine frühere ade=

lige Titulatur. Daraufhin erhielt er eine Unflage. unbefugt bas Abelspräbitat geführt zu haben. Außerbem wurde ihm vorge: worfen, er habe fich einem Beamten ge= genüber eines falichen Namens bedient. Das Schöffengericht sprach ihn

jeboch frei, indem es annahm, er hatte fich auch jest noch Rarl Graf Gind pon Findenstein nennen burfen, ba er bem Abel nicht rechtswirtfam entigat habe. Gin folder Bergicht hatte aus= brudlich und bor Gericht erfolgen muffen. Das Landgericht verurtheilte ben Ungeflagten indeffen auf Die Berufung ber Staatsanwaltschaft und führte aus, burch den Bunfch, ben Ramen Stein hinfort gu führen, habe er auf feinen alten namen und auf fein Abelsprädift verzichtet. Der Ungeflagte bestritt bies energisch und legte Rebifion ein, hatte bamit aber teinen Er folg. Das Rammergericht entschied gu feinen Ungunften. Es nahm ebenfalls an, ber Angeflagte habe baburch auf ben Ramen Find b. Findenstein und auf bas Abelsprabitat vergichtet, bag er ben Namen Rarl Stein angenom= men habe. Den alten Namen burfe er barum nicht mehr tragen.

#### Zodes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radridt, ab unfer lieber Gatte und Bater Rojeph Geit

Moja Beit, geb. Mueller, Gattin. John, Tillie und Roja, Kinder. John Peit, Bater. Maria Mueller, Schwiegermutter Nehft Geschwistern und Berwandten.

#### Todes-Mugciae.

n und Befannten bie traurige Nachricht.

Ferdinand Gidmedel ben 28. April Abends i ju 7 geftorben ift. Die Le-erbigung findet ftatt am Sonntag, ben 1. Moi, umf 1:30 bom Trancefbunfe, 2548 ru Soffe Str., aus nach bem Calwoods Kirchbof, Um filles Beileid

Erneftine Gidwedel, Gattin. Ferdinand Gidwedel, Bater. Emma North, Franzista Riedner, Töchter.

#### Todes:Miniciae.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bab unfer geliebtes Tochterchen Roffe

nach furzem Krankenkager am 28. d. Mets. Margens 5 Uhr verschieden in. Die Beerdigung findet fratt vom Trauerbauie, 184 W. 21. Alace, aus am Samstag, den 30. Abril, Morgens so Uhr nach dem Siedenschieden. Die freichof. Um fille Theilnabme bitten die trauernden Suiterkliedenen Muguft Kra:mer, Belene Rraemer,

#### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, 6 meine geliebte Battin Bulia Eporrel

Jojeph Eporrel, nebit Rindern.

Apollo Theater. 256-262 Bine Island Avenae, nahe W. 12. Strafe.

Conntag, den 1. Dai:

Benefiz für Linda Schmidt.

# "Adam und Eva."

#### KONZERT und BALL Aefanaverein "Edelweiß'

Sonntag, den 1. Mai 1898,

Schoenhofens grosser Halle, Bur Aufführung "Velida" & Das Ulinzerfeit.

Anfang 3 Uhr Rachmittags. Tidets 25c. 1. Kaliko-Krängden

## Nord-Chicago Frauen-Vereins

in FOLZ'S HALLE. Rorth Abe. und Carrabee Gti am Camftag, den 30. April 1898.

Unfang 8 Uhr Ubenbs.
Tickets 25c a Person.

Erstes großes Mai-Lest Cross Park Loge No. 9

(C. b. Hermanns-Schwestern).
Bertofung der Mastrone und Case Walf,
in IUNG'S HALLE. Ede Lincoln und Ribland Ave.
Zamkag, den 30. April. — Eintrit 25 Cents
pro Person.
botr Das Comite.

Großes Frühjahrs-Konzert und Ball, STOCK IM EISEN.

## In Heinens Halle,

Camftag, 30. April 1898. Anfang 8 Uhr. Gründungsfest und Ball

Cermania Hebammen - Ass'n

Ro. 1, am Samit ag. d. 30. April, in ber Apollo Salle. Blue Island Abe., nahe der 12. Str. — Filir vortreffliche Mufit und Erfrischungen ber berichieben

Cefet die Sonntagsbeilage der

**ABENDPOST** 

infen erftochen. In bem Saufe Mr. 508 G. State Strafe fam es geftern Abend zwifchen 3wei angetruntenen Dirnen, Callie Grant und Unnie Didinfon, zu einen Streit, ber für eine bon ihnen einen tödtlichen Berlauf genommen hat. Die Grant hatte mit Thatlichfeiten ange= fangen, indem fie mit einem Bierfruge auf ihre Begnerin einhieb. Diefe bebiente fich gur Ubwehr bes Ungriffes eines bolchartigen Meffers und brachte ber Grant einen tiefen Schnitt im rechten Oberschenkel bei. Die Saupt= aber bes Beines wurde burchichnitten, und die Folge mar, daß die Bermun= bete, obwohl fie durch einen benachbar= ten Argt baldmöglichft verbunden und bann nach bem St. Lutas-Sofpital geschafft worden ift, sich verblutete. Unnie Didinfon ift in haft genommen worden. Gie meigert fich, über bie Urfache bes berhangnigvollen Streites oder über ihre eigene Berfonlichteit irgend welche naheren Angaben gu

#### Binflere Anabenfapelle.

In ber Bentral Mufithalle wird bie Wintler'sche Anaben = Rapelle mor= am Samftag, Abend, ein großes Rongert veranftalten, beffen Reinertrag in ben Fond für Beschaffung bon neuen Uniformen für Die Mitglieder ber Rapelle fliegen foll. Entipricht ber finanzielle Erfolg Des Geftes ben barauf gefegten Ermar= tungen, fo wird bie nunmehr tüchtig eingespielte Rapelle im Laufe bes Sommers eine langere Rongertreife machen. Bei bem Rongert in ber Bentral-Du= fithalle werden bas Urmour'iche Drill Corps, bas "Girls Drum & Bugle Corps ber Armour Miffion, ber jugendliche Kornetist Mar Wintler fowie bie Sarfenistin Margareth Bunberle und bie Copranfangerin Gerena Smabacher mitmirten. Das Brogramm felbft lautet wie folgt:

2.	Cuperture, "Mebucabuegar" Berbi
-	Ruabenfapelle.
	Santafia die Bravura 28. B. Albars Sarfen Solv-Fran Marg. Bunberle.
4.	Amerifanifde 2Bad)tparabe
5).	Billanelle Del Mqua
6,	Gornet Colo-Mafter Mar Binfler.
	Armour Trill Corps Marid M. Winfler Armour Trill und Madden Trommler- und Bfeifercorps.
8.	a) Miferere, 31 Trovatore Berbi Solo für Cornet und Pariton — Mafters Mar Binfler, Willie Hausburg, Sugo v. Obifelber.
	b) Concert Caprice Riebler

1. Bons Brigade Marid . . . . . M. Winfler

B. Anfprache. Augendfapelle. Riesler Arafibent United Bons Brigade of America. 10. Acie, Trabiata 10. Arie, Trabiola Gerena Swabader.
11. Grhibition Trill Armour Till Gorps
12. Potpourri, Coon Town Capers, J. B. Chattaway Jungendlapelle.

## CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. steht auf hat It fletchers Umaching

Der Segen Des "Truft".

Die gum Gistruft reorganifirte "Aniderboder Jee Co." fündigt an, baß fie fich in ber beneibenswerthen Lage befindet, Die Breife für ihre Baaren pon 20 bis 100 Prozent erhöhen Bu fonnen, fobald mit bem Gintritt ber marmeren Witterung eine ftartere Nachfrage nach benfelben eintreten wird. Wirthe, Fleischandler und anbere Ubnehmer bon größeren Mengen Gis werden in diesem Sommer statt 10 Cents 20 Cents für 100 Pfund Gis zu bezahlen haben, und bie Bri= watfunden wird der Truft ftatt 40 mindeftens 50 Cents für ben Bentner Gis gablen laffen.

#### Die Fortbildungsichule der "mair".

In der Fortbildungsichule, melche bie "Fair" für ihre 94 jugendlichen Staffenbotinnen unterhalt, fand geftern aus Unlag bes Gemefterichluffes eine hubiche Feier ftatt. Die Schülerinnen zeigten unter ber Leitung von Frau Grench Gallagher, ber Lehrerin, welche Fortschritte fie mahrend des letten Halbjahres gemacht haben, und ber Geschäftsführer bes Etabliffements, herr Resner, übergab ben brei beften Schülerinnen - Emma Boebe, Rellie M. Bearn und Mollie Frienwald -- je ein Goldftud gur Belohnung für ihren Fleiß. Für befonders mufterhaftes Betragen murbe ber Margarethe Bred eine große Schachtel mit Buderfachen verabfolgt.

#### Die Böhmen fiegen.

Bei ber Abstimmung über einen neuen Namen für bas Pofiamt ber Giibmeftfeite haben bie Bohmen mit ihrer Borliebe für ihre heimische Bier= ftabt Bilfen gefiegt. Boftmeifter Bor= bon hat feinen Wiberftand gegen ben Namen aufgegeben, und bom 1. Juli an wird das frühere Postamt H an ber Ede bon Blue Island Ave. und D. 18. Straße alfo "Bilfen" heißen.

#### Geld für die Heberidwemmten.

Laut Mittheilung bes Gefretars bes Silfsvereins für Chamneetown haben Die Chicagoer Banten foweit \$1500 jum Unterftütungsfond beigetragen. Im Gangen find bis jest \$9029.10 gur Unterfrühung ber Ueberschwemmten eingegangen, aber bie Roth in Chamneetown ift groß, und gu ihrer Linberung wird bringend um weitere Beitrage erfucht.

\*Das St. Anthony Hofpital und Baifenhaus ift von ber Lübed nach ber Ede von homer Strafe und n. honne Abenue verlegt worden. Die neue Un= ftalt wird am Montag von Bifchof

#### Tolle Jagb.

Der Deteftive Qualy fah geftern Abend einen gewiffen John L. Erd= man, alias John Leonard, fich in ber= bächtiger Beife an ber Dearborn Abe. und Dat Strafe herumtreiben. 2118 er ben Mann anzuhalten berfuchte, lief biefer bavon, einen Revolver in ber Sand ichwingend, und hielt auch nicht inne, obwohl gehn Schuffe auf ihn abgegeben murben. Berfolgt bon bem etwas forbulenten Gebeimen und na= begu 200 Männern und Rnaben floh Erbman in bie nächfte Baffe, gmangte fich burch eine Lude in einem Baune und gelangte fo nach ber Clart Str. Der bide Detettive wollten feinem Bei= fpiel folgen, blieb aber in ber Baunlude fteden. Um Silfe berbeigurufen, feuerte er einen Schuf ab und beran= laßte fo feinen Rollegen McNally an ber Jagb theilgunehmen. Gine Un= Bahl Fußganger verfuchten Erbman aufzuhalten, wurden jedoch bon biefem niebergeschlagen, und auch bie bon ben Detettives abgegebenen Schuffe brach= ten ben Fliehenben nicht gum Stehen. Endlich brach er jedoch erfchöpft gu= fammen und murbe nach ber Chicago Avenue-Polizeiftation gebracht. In feinen Tafchen murbe ein Rotigbuch mit einer Ungahl Namen und Ubreffen gefunden. Auf bie Frage, marum er babongelaufen fei, antwortete Erb= man, er habe geglaubt, man wolle ihn für die Urmee preffen.

#### Quej und Ren.

\* Die Cunard = Dampferlinie fun= bigt an, baß ihre Schiffe ungeachtet bes Rrieges nach wie bor bon Bofton und von New York auslaufen werden.

\* Durch ein Led in ber Gas: leitung ift gestern in ber Boh= nung bes herrn M. Ban Buren, Rr. 413 Bafbington Boulevard, Feuer verursacht worben. Schaben \$200.

\* Das ichulräthliche Romite für Berwaltungs-Ungelegenheiten hat ge= ftern beschloffen, der Erziehungs= behörde die Auslegung von \$5000 gur Bezahlung ber von Manor Sarrison ernannten Rommiffion für Schulreformen zu empfehlen.

\* Bernhard Rrug, ein Neffe bes Prof. Max Mueller von der Oxford Universität, ift gestern auf bem Forest Some-Friedhofe begraben worden. Er verftarb am Dienftag im County= Sos= pital am Inphus-Fieber. Der Berftor= bene, welcher ein Alter von 35 Jahren erreicht hat, war bor zehn Jahren nach Chicago getommen.

\* Ein gewiffer Horace L. Train und G. 2. Jacobfohn, welche bes Betruges beschuldigt maren, wurden gestern bon Richter Bater entlaffen. Gie vertauf= ten Fahrbillets nach ben Goldfelbern von Alaska auf Abschlagszahlung und hatten angeblich im Sinne, mit bem Gelbe zu verduften. Ihre Entlaffung erfolgte, ba fie nachwiesen, bag fie ben Leuten bas Gelb gurudgezahlt haben und bie Reife überhaupt erft im nächs ften Monat hatte angetreten werben follen.

#### Interessante Erfahrung

Einer Dame aus Jowa, welche nach fünfundzwanzigjährigem Leiden an Dyspepfie gebeilt murde.

Frau Garah M. Steels, eine hoch= achtbare Dame in Lynnville, Jasper Co., Joma, litt fünfundzmanzig Jahre lang an Dyspepfie, und ihre bollftandige Biederherstellung ift fo bemer= tenswerth, daß wir die Ginzelheiten Diefes Falles veröffentlichen wollen gum Bohl und Beften Aller, Die ahnlich zu leiden haben, und die es baher intereffiren Durfte, zu erfahren, wie Magenleiden verhütet und geheilt mer= ben tonnen. Frau Steels fagt: 3ch gebraucht nur ein Padet Stuart's Duspepfia Tablets, welche mir unerwarteter Beije fo gut thaten, bag ich meinen aufrichtigen Dant auszubrüden muniche. Es find jest bereits mehr als fechs Monate verfloffen, feit ich Die Tablets genommen habe, und ich habe feitbem auch nicht eine Spur bon Unwohlsein ober Unbehagen verfpurt. Und Diefes angefichts ber Thatfache, baß die beften Mergte, Die ich tonfultir= te, mir ertlärt batten, bag ich unbeil= bar fei, ba ich ichon fünfunb= zwanzig Jahre lang aelit = ten hatte. Schiden Gie mir ein halbes Dugend Badete, Die ich hier unter meinen Freunden vertheilen will, welche begierig find, bas neue Mittel ju probiren. Achtungsvoll

Frau Sarah A. Steels. Der Grund, weshalb Stuart's Duspepfia Tablets bei ber Beilung bon Unverdaulichfeit und Magenleiben fo erfolgreich find, und weshalb fie Gol= che, welche fie brauchen und nehmen, nie enttäufchen, ift ber, bag fie bas pollbringen, mas bon ihnen behauptet wird. Gie find fein Allerweltsheilmittel und wird auch nie bon ihnen behauptet. Gie werben nur für ben 3med hergestellt, um Dyspepfie und Unverdaulichkeit in ben verschiedenen Formen gu furiren.

Es giebt mohl faum eine Patentme= bigin, bon ber nicht behauptet wird, baß fie Duspepfie wie auch hundert an= bere Rrantheiten heilt, mahrend als Thatfache feftstehend ein Beilmittel für Duspepfie fpeziell nur bafur und für nichts Underes hergeftellt merben muß; um unter allen Beilmitteln, Batentmebiginen, Bitters ufm., bie fo häufig angezeigt werben, find Stuart's Dhs pepfia Tablets bie einzigen, welche nur als Beilmittel für Dyspepfie und für nichts Underes angezeigt merben. Gie werben bon ber Stuart Co.in Mariball, Mich., bergeftellt, und find bei allen Apothetern für 50 Cents bas Padet gu haben. Ber an irgend einer Magenfrantheit ober Unverdaulichfeit leibet, wird, wenn er biefe Tablets gebraucht, nicht getäuscht werben.

Gin fleines Buch über Magenfrant= heiten frei per Poft verfandt von ber Roslowsti feierlich eingeweiht werden. | Stuart Co., Marfhall, Mich.

## Renes im Drugflore.

Rader's Tar Geife-Lifterine-Sogo bont-47c Roger & Gallett's Triple Extractsalle Obors-Unge-Chebow Bencils-

Jas. G. Rirt's Beildenmaffer-

Seefalg-10-Pfb. Sade-

10c 63c

"senemohole, Chicago, Breiralt, neu cot ce

# 5. Floor - Chicagos bestes Familienfiche-Restaurant, magige Breife. Speziell fike morgen: Strawberry Shortcate, 5c.

### Männer glage-gandschufe.



# Rothschild's erobern 4 reiche Kleider-Preise.

Ameritas erfte Ausstatter der Menscheit fündigen für morgen 4 Geschäfts-Triumphe an, die das Kleider-Geschäft in Chicago vom Innern bis jum Umfang erschüttern werden.

Ruh, Nathan & Fischer, Van Buren u. Frühjahre-Alcider. Der Bessere Rosenthal Mig. Co., Savemener Blog., Frühjahrs-Lager.

Das gange Morris Zimmerman, 107 Bleecker Str., Jüngling &- Rleiber. Cahn, Wampold & Co.'s

ganjes Frühjahrs. Kunben = Aleidern.

Arrangirt und marfirt in 4 Abtheilungen, welche unvergleichlich find in 3 hauptpuntten-Qualität, Schnitt und Breis.

Allton reinwollene Cheviot:21n= Albtheilung 1 juge \_\_\_ Tilton Caffimeres \_ fdwarze Clan Worfted-Ungüge \_ Whipcord Top Coats\_\_\_ & doppelt twifted Top Coats in allen modernen Angug: u. Hebergieher-Stoffen-

Großen 34 bis 42 - in einer verbefferten Beije gearbeitet - gefüttert und garnirt in zeitgemäßer, erfahrener Art-mit Gei: be genaht-Unjuge, bie von torrefter Facon und bauerhafter Qualitat find -Top Coats, welche richtig in Lange find und jeder einzelne ohne llebertreibung bas Doppelte bes Breifes werth, ber morgen bafür geforberg wird -

Muswahl Bholefale Breife 86 und 87.

216theilung 3 Blane Bradford Gerge Ungüge, mit Catin gefüttert fanch worfted Ungüge import. worfted Ungüge-

\_\_\_\_ Bendell's hodifeine ichwarze Clan Worfted Linguge--Glifon's englifde 28hipcord Caiffmere Muguacund Covert Hebergicher, durchweg mit Catin gefüttertalle gewünschten gangen

Mngüge und llebezieher in al len fajhionablen garbungen-mit breitem Schneiber finifhed Borftog - handge machte Rragen und Knopilocher-faibioneb und geschneibert wie nur erster Rlaffe Echneiber biefelben machen fonnenund martirt morgen gu bem wunder bar niedrigen Breife (mas Die Quali tat und Ragon anbetrifft)-

Muswahl Bholefale: Preife \$11 u. \$13. Albtheilung 2 Borfted : Angüge in grau, braun und Staht Mifdungen-Clin-- ton Caffimere Angüge in grau, lobfarb. u. braun-Bimouth Cheviot Unjuge, berfdied. Schattirungen\_\_\_\_ --- Washington blaue Gerge Un= juge-englische doppelt twifted Covert Mebergicher

hiefige Covert Heber: gieher-unsheared Gerge Mebergieber mit Catin und Stalian Cloth gefüttert-etliche mit Ceibe Borfioß - alle geschneidert und gemacht von Americas tonangebenben Coneibern nach beit möglichiter Urt und werth bas boppelte bes morgigen Berfaufspreifes, ber jo gu jagen mun-



Albtheilung 4 Sodanum & Globe Rammgaru-inguge importirte Chain - Weave blane Serge-Minguge, Geis Blarnen unfinifhed Rammgarn-Mingige denfaced\_\_\_

Thibet Meberrode-Covert Meberode-unnübertref lich gu irgend einem Breis-hanbgegemachte Lapels und Knopflocherlleberrode haben alle Geibenfutter-Ungfige Material ift aus Cheds, gebrochenen Blaibs, einfachem Blau und anderen popularen Karben lleberrod Material in in lobiarbigen und anderen neuen Chid Garben fann nirgendsmo anders in Chicago

ju annahernd bemfelben Breis gefun

ben merben-

Anzüge mit

langen hofen.

ir Jünglinge - Großen 14 bis

19 Jahre - gemacht aus hubiden

gangtoollenen Broten Plaibs

und Cheds-neuefte Farben-



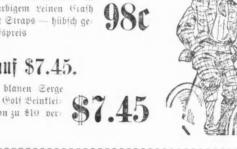


## \$1.50 Bichele-Sofen für Männer 98c.

Auswahl von 500 Bienele Sofen fur Manner-Großen 29 bis 42 Taillenweite-in reinwollenen grauen und brannen gebrochenen Plaibs, lobfarbigem Leinen Grafh und weigem Leinen Ind-alle haben Ravallerie Gige - Belt Ctraps - bubich gemacht und perfett paffenb-werth \$1.50- Sahrestags Berfaufspreis

\$10. Bicycle-Anzüge herabgefest auf \$7.45.

Der fleibsame Bicycle Angug-bestehend aus einem englijd blauen Gerge Rod mit aufgenähten Saiden und Chepherd Plaid Bife ober Golf Beintleibern-biefelben merden in Rem Dorf, Philadelphia und Bofton gu \$10 verfauft-Sahrestag Berfaufspreis



### Sübich geichneiderte \$2 Sofen für Männer \$1.39.

1000 Baar Caffimere und Cheviot Sofen fur Manner-in hubiden granen und braunen hairlines und Ched's und einsachen Schwarz und Blau-ge macht mit französischem Waistband und 2 Gustentaschen-bei ausschließlich und braunen Sairlines und Chede und einfachem Comary und Blau-ge Rleiberhandlern toften fie \$2-Sahrestage Bertaufspreis

#### Allerbeste \$5. Beinkleider für Männer \$3.95.

500 Paar Manner-Beintleiber aus frangofifdem Borfted u. englifden Plaibs -gemacht mit übergelegten Nahten an der Ceite-frangofischem Wahtband- modern und in richtiger Beife geichneibert - Die Corte, welche ercl. Rleiber: -gemacht mit übergelegten Rahten an ber Geite-frangofifdem Waigbandhandier gu \$5 verfaufen- Jahrestags Berfaufspreis

250 Brownie

Meberhofen 12c.

eaborns-mo-

Banbern -

\$6.50

Blumen,



Ein Camera Munder.

Jahrestagsverkaufs-Preis

Suits und Inchets.

The Bive Camera — für 414x414 Bilbern — nimmt 12 Bilber ohne neue Auffallung — mit achromati-chen Linken. Schieber für Jeet und Singa Sot Ep-polures, brilliant Biem Finder und Tripot Attach-

### \$1.50 Sailor-Anzüge 98c.

250 Matrofen Angüge f. Rna-ben-Groben 3 bis 10 Jahregemacht ben guter Qualitat blauem Cheviot- tiefe Rragen mit rothem ober weißem Son-tache Braid-hibich gemacht u. tabellos paffenb- Unguge bie ausichließt. Rleiberbandler gu \$1.50 marfiren-

Bertaufepreis . . . .

Damen-Guits - gemacht aus gang

wollener Cerge-blaue, ichwarze,

braune, grune und Cafter Minfter-

Reefer Dobe-ber gange Guit (Rod

inbegriffen) burchweg gefüttert mit Farben-wirtliches

lecfer . Jadets für Camen - ge-

nacht aus lohfarbigem, tobert-blauem ober schwarzem Broadcloth

-eingelegter Geibenfammet-Rragen

4 hubiche Berlmutterfnopfe-ein

burdiveg bubid bom Coneiber ge-

Schneiber-Fabrifat nnb

voller Werth \$15-

pptes Rleibungeftud - Lange 20 und 21 Boll

up . to . date" Rleidungsfrücke -

Gine hübiche Ladung.

Mus Dwen Cound wird berichtet,

bag ber Dampfer "Undrew Carnegie"

dort mit einer Ladung von 230,000

Bufhel Mais im Gewicht bon 6440

Tonnen eingetroffen ift. Das Schiff

fam aus South Chicago, mo es bas

Getreibe aus bem Counfelman'ichen

Speicher eingenommen hatte. 3m

alten Chicagoer Safen murbe es megen

ber geringen Tiefe bes Fahrmaffers im

Fluß nicht annähernd fo fchwer haben

Lefet die Sonntagebeilage der Abendpoft.

Berfucht unfer

Extraft von Malg und Sopfen,

OSTRICH BOA MANUFACTURING CO.,

raparirt Gottfried Brewing Co.

belaftet werden fonnen.

werth \$8 - Jahrestags.

Berfaufspreis

Jahres:

perfaufe-

\$3.59

\$6.50

\$4.98



\$3. Kombinations

## Ein Rastrmeffer-Wunder.

1000 Nafirmeffer ans ichwebischen Stabl-einige mit feinfantige Zahlflingen — einfalließich die leitenden Jadrifale nie zum Beitpiel Zahlgren, Englisom und Octfie frand-Jadrestagsberfanfs

## Bicycle- Renigkeilen.



Jahrestagsverfaufs.

bell - Facons für Manner und Damen - bon nabtlofem "Tubing" gemacht, "fluih joints" god. "brop hanger",- "obal crown" - "D fhabed ftaps" - völlig gededt durch bie Epcle Board of Trabe Garantie - und Auswahl bon Morgan & Wright ober

Bim Tires - Jahrestagsverfaufs. \$37.50 American Fiber - up:to-bate - nur einige bon benen au biefem Breife -

\$17.50 Preis DR. & DB. berühmte Bichcle-Lampen- \$1.59 82.95 Trump Cyclometers-59c Stirrup Toe-Clips-38c

#### und ichwarze und blaue Thibets talienifches Jud . Futter -- werth \$7.50 -\$4.95 Ein Uhren-Wunder.

Goldgefüllte Tamen-Uhren — "Hunting" » Ge-häuse — garontirt für 5 Jahre — ausgestattet mit 7 Andeinen, amerikanisches Werf — werth 88:00 —

\$4.45

#### herren-Ansfallungen.



Grogartige Partie bon feinen halstrachten - in Teds, Four-in-hands, Buffe, Band Bows und String Ties-werth bis gn 50c-Jahrestage. 25¢ Preis

Bemben für fette Manner - gebügelte weiße Bemben, ber requiare Bholefale . Breis ift \$15, \$13.50, \$12, \$10.50 unb \$9 bas Dugend - und ber Retail-Breis in all ben rebas Dugend - und ber geten 161/2. 17 55c und 171/2-311

Baumwollene Salbitrumbie für Dtanner - in ect fdwarz und lohfarbig-Jahrestagsverlaufs- 9c Preis Balbriggan hemben und Unterhofen für Man-ner — Derby gerippt — fanch Farben, seiben ner - Veron gerten fangsberfaufs. 48¢



#### 500 Brownie-Ueberhofen für Ana ben-Großen 4 bis 12 3abre-mit Dojentrager und .. Bib" gemacht

outed Chimeres blones Tenin fie find ichon gemacht und paffen gut - biefelbe Corte, Die ge wöhnlich im Rleinberfauf gu 25c berfauft werbei Sahrestagererfanfe-Preis 12c

# Tabak-Wunder.

Climar - 8-Ungen Pings - Pfb. 15-Pfd. Bacete, Pfd-ure 15-Pib. Bacete. Pfd. -Pfd. Pactete, Pfd.

# Mächtige Schul Spezialilälen





Jan Clippers und niedrige Coube fur Dlabder ind Rinder-werth \$1.50 und \$1.75-69c Nahrestags Berfaufspreis

Reine Bici Rid Coube für Dlanner-band-weltin tan und fchwarg-regulare \$4. Werthe-Jahrestags-\$1.95 Berfaufepreis

Bur bie größte Auswahl in Frühjahres und Com mer: Micidern und Couhen geht zu

# 3igarren-Wunder.

epezialität in bugwaaren.

Smeet Sabanas eine gute billige 36. 45c Stag horn-Vong Filler Cumatra Dedblatt-Rifle mit 50 98c Cuba Brigand Vange Fillung \$1.25

modific friffigifts Gille.



in fchwarz, braun, perlenceber und otterfarbigin ben neneften Früh-jahrs-Fagons, einschließ. lich ber neuen Dunlop Blode - befter Ceiben. Befah- Sand finifhed-Seige Sand finiges Silver ben um für El berben, um für #3 ber-\$1.85

fauft gu merben-Jahrestag.

150 Dubend Belgfilg-Bute für Dlanner - Derbys und Fedoras-in ichwary, braun, Pearl und Otter -in ben neueften Gruhjahrs-Facons - mit Geibe gefüttert und garnirt - biefelbe Qualitat wirb von anderen Geichaften gu \$2.50 bertauft-Jahrestags= \$1.

Berfaufspreis-

Henry C. Heinemann,

## 1006-1008 Milwaukee Ave.

Möbel, Teppiche, Gefen und

Sausausstattungs=Waaren, Bear oder auf leichte Abzahlung

Größte Muswahl -- von --Schaukelstühlen ju den niedrigften

#### frmo-30ap Naegeli's Hotel,

Preifen.

in ber Ralie ber europäischen Dampferlinien empfiehlt fich ben Reifenben auf's Beite.
200 Realpnable Kreite, excellente Küche und gute Bebeitung.
Sapsunfrmamt Renmüller & Schäfer,

279 n. 281 28. Madijon Etr. Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs: Gegenstände

gu ben billiguen Baar Preisen auf Rrebit. 85 Angahlung und 81 per Boche taufen 850 werth Baaren. Reine Extratoffen für Ausftellung ber Bapiere. minfr, m316.bm

Rinderwagen : Fabrit. 199 OST NORTH AVENUE

Mütter knittene Ainberwagen in die jer biefer Angelge erbalten fabritschicagos, lleberbrins ger biefer Angelge erbalten einen Spigenschirm zu ebem angesauften Magen. Wir verlaufen under Baaren zu erhaunlich billigen Breisen und ersparen ben Kaufern manchen Tollar, sin fehner Mild gebolkerter Acht-Klüderwagen für \$1.00, noch bester eit \$9.00. Wir repariten, tauschen um und verlaufen alle Ihrile ieparat, toas zu einem Ainderwagen gebört. Abends offen.

PATEMTE beforgt. Ernnbungen Beichnungen ausgeführt. Brombt den treit. techniche MELTZER & CO., Bakenbermitter. An-mittel und bei den der den der der der Meltzer & CO., molite u. Jugenieure. SUITE 83. MCVICKERS THEATER 16014

BENSON C 947,949 & 951 MILWAUKEE AVE. NORTHSIDE-CLYBOURN AVE. & DIVISION ST. Bir baben zwei ber grobten Up-TowneAleibers Gejdaite ber Stadt. Unfere Breife find wenige ftens 25 Proz. niedriger als Town Town, fr-18ju



Häle für Damen und Kinder. Billig! . . . Billig!

Paulina Klein, 404 Milwaukee Ave., Ecke Carpenter Str.

ole Beigen bei Tamen die größte and geschmack-namahi bon Damen: u. Rinder-haten git ich billigen Preisen anzubieten. Ueber-frbi-31ma

Soboten.91. 3.,

Eigenthümer bes "Union Square Gotels", Rem Dort.



Baaren bei der erften Zahlung abgeliefert. ENGLISH THE TAILOR,

51 E. Harrison Str., wiiden State Strafe und Wabaih Avenue 15ab, frmo, 1mt

Freies Auskunfts Bureau.

dohne touenirci tollettirt: Rechtefachen alld Urt prompt ausgeführt. 92 Sa Salle Str., Bimmer 41. 4m3' Repariren, Farben, Araufeln von Boas Bluncs, Tips.
209 State Str., Eoke Adams Leset die Sonntagsbeilage der Abendpoft

# Moeller Bros. & Co., 928-930-932 Milwaukee Ave., wischen Ashland Ave. und Paulina Str.

18. Jahreslags-Verkauf und große frühjahrs-Eröffnung—Samflag und Montag.

Bir schanen auf eine ersolgreiche Gelchäfts-Carriere zurud und gedenken unser leidniges Bestehen am allerbesten dadurch zu feiern. daß wir Euch eine Auswahl der feinnen "Bargains" vorlegen, welche jemals, so lange Geschäfte bestehen, gezeigt worden sind.—Bas nur gewiegter Geschäftsgest von allen Enden der Erbe für Kunden zusammen kaufen kann, ist alles in unserem Geschäfts-Balan ausgenapelt und wartet Eurer. Kommt Alle und benutset diese seltene Gelegenheit, den Berth Eures Geldes zu verdoppeln, indem Ihr gute, reelle Baare für ben halben Breis fi

servoppern, moem the gare, recut wante fur ben hun	ness dress t
Main Floor.	
Seidenes Band Ro. 9 in allen Farben, bie Rard.	5c
Sofentrager für Manner, bas Baar für	5c
Aragen:Muopfe, goldplattirt,	10
für Damen Regenichirme, Englisch Storia, 8 Rippen,	29c
Derren: Salipie, "Leds", reine Geibe.	10c
Manner Semben, ichwars und weiß gestreit ichmer geforert.	
mit Jod nut Taide. Epiten, Billow Caje Lace, werth 5c, bie Pard für	1c
Greve: Papier, alle Farben, 10 Jug lange Rollen,	6c
Beide und Milas für Rleider, geblümt, in allen Farben,	25c
Die Nard. Maidinen: Garn, ichwarz und meif, Die Rolle	210
für. 61art's C. R. I. Satelgarn, alle Farben, Die Rolle	3c
Benichte: Echleier, in ichwary und weiß, mit und ohne Dotts.	ot
bie Pard. Blaet Band in allen Farben,	24c
bas Taar	69c
Metall-Gurtel für Damen, mit eingelegten Steinen,	48c
Schweizer: Ztiderei, ertra breit, hubiche Muffer, bie Pard	61c
Candy, hachfeine Chorolate Belly Trops, bas Pfund für	10c
Ertra! Ertra!	Ertra!
Seinfte Qualitat Berfume, alle beliebten Sorten, jeder Runde er eine Unge, Die Unge nur	chălt 3c
Zweiter Floor.	
Zamen-Mode, bon geblumtem Brillantine gemacht,	98c
für Ceibene Rode für Zamen, in hubiden Dluftern,	3.98
Dadiniofdes, mit bopbeltem Rragen, werth \$5.00,	3.48
Brappere für Zamen, mit großen Gailor-Rragen und Braid	69c
beieht, für Cabee fur Damen-mit Spigen, Bet und Geide	2.75
Dand garnirt-mit Tamela-Seide gefuttert.  Damen Cloth Radets-in verichiedenen Farben, gang mit Seide	4.09
Garnirie Damen Saite-werth 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, Gure Ausm.	1.69
Matrojen-Saite für Damen-extra feines Stroh,	15c
für. Corfeis für Zamen, in gran und idmary. mit ertra guten Ctang	ен. 39с
für. Edwarze Sutfedern (Quillo).	eres
2 fir . Commer-Coricto, ertra fein gemacht, alle Grogen,	1c
Damen-Mustin-Semden, mit Ruffle um Gals und Mermel,	29c
für	19c
Dritter Floor.	
Giferne Betten, fein weiß ladirt, mit Detall-Anopfen	1.85
Gijerne Berten, mit reicher Metall-Bergierung, weiß ladirt	4.98
Metragen, Cotton Top. mit befter Qualität Tiding	1.24
Bett: Eprings, mit befte Bartholy-Rahmen,	90c
Rottingham Gardinen, bubiches Mufter, 314 Pd. lang, volle Breite, das Paar	1.24
Ingrain-Carpet, ertra fowere Qualitat, feine Dufter,	240
Bruffel-Carpet, in den neuesten Farben-Combinationen,	421c
Deltud für Tuftboden, 2 hare breit, hubiche Mufter,	39c
bie Pard	1 02
bas Baar. Berrh Set, I großer und 6 fleine Teller,	10c
bas Set für	12c
bas gange für	Izt

Spezial-Berfauf von Bicheles.	
Sicheles für Tamen und Lerren Mobell 1898, hochfe Arbeit garantirt für l Jahr, werth \$45, für nur. Linderwagen, mit Gimmilsfladern, de größte u. feinste Aust werth \$10,00, 11.50, 12.50, 15.00, für nur. Beiße Vorzellan: Zassen und Untertaffen, 3 Paar fur. Beiße Borzellan: Zeller, flache und tiese, das Stud für	ine 24.98
linderwagen, mit Gummi-Rabern, die größte u. feinfte Must	vahl. 8 95
werth \$10.00, 11.50, 12.50, 15.00, für nur	10
3 Baar far	100
Beitze Borzellan: Teller, flache und tiefe, bas Stud für	310
Souh=Departement-3weiter Flo	
fnaben: Ednuriduhe, Gatin Calf, Groge 12-2,	696
bas Paar	790
das Baar Camen: Orford: Zouhe, lobfarbig, Coin Toe, Groge 4-8,	590
bas Waar.	
damen Bici Rid Ednuriduhe, Coin Loe, Groge 3-8, bas Paar	990
ons paul mfants Tongola Echnür: und Unöpf:Echnhe, Pat. Li Leber Trimming, werth doppelt, das Baar	p. Bat. 240
finder: Eduuriduhe, Bat. Tip, Batent Leder Trimming,	490
finder:Zhnürfduhe, Bat. Tip, Palent Leder Trimming. Größe 9—11, das Paar Irbeitschofen für <b>Männer</b> , jawer, duntle Muster, alle Größen. roße 12—2 das Paar	390
alle Größen	596
friaben: Angüge, Anichofen, neueste Frühjahrschafens	980
Gruhjahrs-garons. Benfen, nett gemacht,	90
dercale Anaben-Blusen, nett gemacht, alle Größen sichtle-Wähen für Knaben,	90
groke Musipahi	********
Saus-Queftattungs-Dept 4. Tlo	or.
lufwaid: Edineln aus ichwerem Blech,	110
14 Cuart groß, für 14 Cuart groß, für 1917, für.	60
rot: Rehalter and Blech, fein ladirt,	150
bolle Groge, für Bie Teller-9 Boll im Durchmeffer,	10
<b>daid: Bringer,</b> (Moeller Bros & Co.), Hartholz-Rahmen Sorte Gummirollen, Lobere Schrauben, für	9.91
Baich-Refiel mit Rupjerboden, für No. 8 Cfen	336
lled: Cimer, 2 Cuarl stog	20
rat: Biannen, ans bestem Eisenblech,	
tanbeEdaujel,	30
fein ladirt beitem Bled).	70
how Still	*******
as-Cien, mit perfettem Brenner, bas Stud	490
at. Gas-Egläuche, per Jug	210
creen: Thuren, in allen Groben.	390
für	4.98
fire Flame Cel-Ofen, mit 2 Brennern, für afolin:Ofen, mit 2 Brennern,	
für	1.98
iofchräute, mit jämmtlichen neuen Berbesserungen, sur	3.98
Geocery-Departement-Bierter Gle	or.
fumben: Ctarte,	2c
das Pjund	51c
das Pfund	90
das Plund	40
inger Euros, das Pinud. (XX Zoda Cracters, per Bib.	

Dooley S .- G. S. Cothern: Gaftfpiel. McBider 5 .- Pefide the Bonnie Brier Bufb. Echiller .- Ranon.

Columbia .- Man Irmin in "The Smell Dig Grand Opera Soufe .- 4 Stranger in Rem

Bergnügungswegweiser.

Beinglafer, berichiedene Dlufter, mit gefchliffenem Glas.

Carlobader Borgellan: Taffen und Untertaffen, mit Golb ber 25c

Lincoln.-Hogan's Allen.

Meabembof Dufic -- Blue Beans. MIhambra .- A Milf Bhite Flag.

Porzellan Rahm: Löpfe, in weiß,

Del-Farben, fertig jum Gebraud, alle Farben,

Great Rortbern .- Great Unfnoton.

Bijou.—Ridnapped.
Savop.—The Billage Maiden.

Gaiet n .- Table D'Spote. Chicago Opera Soufe .- Baudeville.

babmartet .- Baudeville Din m pi c .- Baudeville.

Soptins .- Baubebille

Orpbeus .- Baudeville.

#### Sprengftoffe aus fluffiger Luft.

In bem Beftreben, Bermendungen für die fluffige Luft zu finden, bat man borgeschlagen, fie gur herstellung eines Explosivstoffes zu benuten. Wie befannt, verdampft die fluffige Luft in einem genügend ifolirten, offenen Befäße ziemlich langfam, und zwar entweicht zuerst haupifächlich ber leich= ter fiebenbe Stidftoff, fodag ein Bemifch bon etwa gleichen Theilen Sauer= ftoff und Stidfloff leicht zu erhalten ift. Mischt man dieses mit Rohlenpul= ber, fo erhalt man ein Sprengmittel, welches burch einen Initialzunder, 3.B. Anallquedfilber, gur Detonation ge= bracht werden fann, wobei Rohlenoryd und Rohlenfaure entsteht, und ber Stidftoff in Gasform übergeht. Die= fer Sprengstoff, welcher in offenen Ba= tronen angewendet wird, hat nun bie Eigenschaft, daß er durch Berdampfung bes Sauerstoffes nach turger Zeit un= wirksam wird oder, richtiger, ber= fcminbet, benn es bleibt eben nur Roblenpulber gurud. Etwa fünf bis gebn Minuten behalten bie Schuffe ihre Störfe, merben bann ichmacher, und nach einer halben Stunde find fie un= wirtsam geworden, tonnen alfo nicht mehr ju Ungludsfällen Beranlaffung gefen. Much zu berbrecherischen Rweden ließe fich biefes Sprengmittel taum ber= menden. Gehr bequem in feiner Un= wendung ift es, wie "La Nature" fagt, im Allgemeinen nicht, wohl auch nicht feer billig. Aber da gu feiner Berftel= lnug nur Rohlenpulver, Luft und eine Maschine für beren Berflüffigung und Rühlmaffer erforberlich find, fo wird man vielleicht mit ihm Berfuche maden gelegentlich ber Sprengungen in ben Alpen, wie 3. B. bes bon uns neu= lich erörterten Durchbruches bes Gim= blon=Tunnels. Für ein Liter fluffige Luft rechnet Linde brei Pferbefraft= flunden bei Rleinbetrieb, mit einer gro= Ben Maschine aber nur zwei und eine

- Treffende Untwort .- Chef (gum Diurnisten, ber hinft): "Warum ton-nen Sie nicht auftreten?" — Diurnist: "Uch, herr Chef, ber Gehalt ift gu tlein!"

#### Lofalbericht.

10

#### Der Grundeigenthumsmarft.

Eplit: Grbien,

Scotch Grbien,

M. B. Dien-Bichie,

Granulirter Buder,

Glain Korn,

Tafel: Zalj.

Carolina Reis

Buider's Catfup,

Beife Behnen,

Ciandard Tomatos

Caftile Zeife, große Ctiid

Bumpernidel:Mehl.

ch eingetragen:
his Str. (2) K. öklich von Lawnbale Ave., 20.88%
75.20, Nk. Nk. C. Thompion an R. Mells, \$2500.
ongreß Str., 174 H. westlich von St. Louis Ave.
Abs., Bun. S. Gooding an Marion A. Barnes
und Andere. \$25,000.
ale Ave., 122 K. iddlich von Bowen Ave., 25%100,
Althea S. Canningbam an Lillian R. Filder,
\$6000.

. Etc., 122 F. öftlich von Greenwood Ave., 19% 199, Groce S. Bells au Louile S. Gurtis, \$2000. ving Str., 130 F. öftlich von Tesptaines, 25 (11), Raffeld del Genie n. A. durch den M. in C. an

ver, \$45.00.

kelmont Abe., Norbon Gde Wipvle Str., 25×125, A. d. Garbin an Gb. G. Niblein, \$4700.

A. d. Garbin an Gb. G. Niblein, \$4700.

Lya Str., 75 %, fivdid von Grace, 25×129, M. in G. an bie Auslic S. 2. & B. Niboc. \$2110.

kond Thee, 97 %, fudlid von Roble Abe., 25×123, Thot. Zeon an Toon Revisel, \$3000.

kullerton Abe., 76 %, öfflich von Artling Str., 25×140, A. M. Zouf an ft. M. Gatman, \$4750.

ceminarn Her., 76 %, nörbid von Artling Abe., 21×124, Therefa N. Schubt an Veila M. Rendall, \$8000.

80000.
Arrabee Str., 52 J. füblich von Ein, 26×100, M. in C. an Avn. L. Garlion, \$2000.
In G. an Avn. L. Garlion, \$2000.
Onton Str., 286 J. weltlich von Wood, 24×123.7,
3. A. Evenion an Harra Archivo, \$5.00.
Undin Ave., 75 J. weltlich von Birbh Place, 25×
1134, Douglas Part Puilbing Affoc. an Bridget
Ehrehan, \$4500.
Salifornia Ave., 100 J. füblich von Flournon Str.,
25×120, Emma L. Opearne an Stephan Olbrich,
\$5000. 23 193 Emma L. C'hearne an Stephan Olbrich, \$5000.

edzie Abe., 72 J. filolich von Z. Str., 24×125.

E. L'ingle an Boroman C. L'ingle, \$1000.

lablenood Mec. Acodoff Cfc 43. Str., 73×125,
M. in C. an Angulus Phran. \$1107.

M. in C. on Angulus Phran. \$1107.

M. in C. on Angulus Phran. \$1107.

M. in C. on MacCen on Tora Fring, \$2400.

ediace Gorome Abe., 217 J. iidlich von 45. Str., 42×171.

M. J. Middell A. Middendorff an George G. Cropper, \$7500.

Etrake, 24 J. weftlich von Aerria, 24×1244.

Joseph M. Abolf an Gartie S. Gooder, \$2550.

Etrake, 24 J. weftlich von Aerria, 24×1247.

M. Goddburf on Gartie S. Gooder, \$2550.

Etrake, 174 J. ütflich von Meeria, 25×127, M. (6. Goddburf von Meter Pergman, \$1509.

M. Etrake, 174 J. ütflich von A. Etr., 24 J. urr Mich, G. C. Emith an Z. M. Moan, \$250.

tewart Mec., 129 J. indiich von 31. Etr., 24 J. urr Mich, G. C. Emith an Z. M. Moan, \$250.

Leiwart Mec., 129 J. ithlich von 61. Etr., 50×24, meter oder meniger, hattie B. ill an Geward W. G. Godder, \$7000.

meleskie Mec., 136 J. ütflich von 77. Etr., 1002.

25, 2. G. Rammere an Milliam Glarf, \$1000.

miario Mec., 250 J. nördlich von 31. Etr., 25×214.

Eugerieren Mec., Menweit-Geffe 81, 187, 50×214.

Eugerieren Mec., Menweit-Geffe 81, 187, 50×214.

Elle Emerieren Mec., Menweit-Geffe 81, 187, 50×214.

\$3500.

8. 12. Etr., 1924 F. weftlick von Leavitt. 24×124,

R. iv C. an William A. Jeving. \$6756.

24. Enneberman's V. & C. Alloc. an George A. Bichols. \$2630.

Richols. \$2630.

. Nordoft-Ede Muion Abe., 38×133, Flo= M. Tahlor und Gatte an Berenice Mc= Str., 48 %, öftlich von Avers Ave., 24×110.8 garet G. Kueale an Catherine B. Beterfon,

od Str., 225 F. füblich von Taplor Str., 25× 25.7, Nr. in C. an John A. Orb. \$4717.

12. Errahe, As K. offlich von Mood Str., 24× 25, Nr. in C. an John A. Orb. \$4714.

13. Brink, As K. offlich von Mood Str., 24× 25, Nr. in C. an John A. Orb. \$4714.

14th Ave Nordolf-Ede T. Str., 128125. James Fremarett an Janet G. Archie u. A., \$1025.

10. Ave., 300 F. füblich von ... Etc., 25×234, ontab Eddegel an Chas. Clad u. A., \$8500.

10. Ave., 2. Angustus G. Haermer un kunne abt. 210, 000.
Dit. 210, 000.
Dit. 484 F. öttlich von Paulina Str. 48×125, 127 G. Breit. 22000.
B. Ave. 121 F. übrlich von Parf Ave. 225×126, E. Garventer an Mark Stebbins. \$2930.
E. Garventer an Mark Stebbins. \$2930.
E. Barrier an Bec. Neddeck. \$1375.
Vergenschaften Rr. 2703 Wabash Abe., 45.64×18.
Bartine Meil andriedb E. Meyer, \$15,000.

#### Der Grundeigenthumsmarft.

Zir., 308 F. filolid von Lunan, 24×105, cavinan on James Kallon, \$1700.
Alec. 128 F. filblid von 21., 75×124, 18. Machane an Chas. Enfera, \$1700.
Zir., Eüdoncitstefe Talman Ave., 25×110, rine Griffin an Arabuig Zefide, \$5000.
Zir., 30 A. wefilid von Machtenan Ave., 20, 28. Roetig an Anna Schuth, \$6000.
Ave., 124 F. nörölid von Talais Ave., 25, Laxben Vandare on Chas. S. Morfe, \$187) t Ave., 72 F. wefilid von Francisca Ave., 25, Edm. Brocker an R. C. Moore, \$2100.
Zir. Mw., 72 F. wefilid von Tanaisca Ave., 25, Chm. Brocker an R. C. Moore, \$2100.
Zir. Mw., 72 F. wefilid von Vafe Zir., 25× Chas. Enfera an Zarah M. Machynen, \$2601.

2.000, Live., Rordweit-Gde 39. Etr., 50×125, mtrn an A. F. Keenen, \$8000.

Sir., Nardneft, Sir. A. Recuen, Sond.

Sir., Nardneft, Sir. d. Sir. (18-7124), die Resume L. E. A. Alloe, an John F. Crane, 28-60.

In E. A. Y. Alsoe, an John F. Crane, 28-60.

In Crane übertrug diffelse Grundliffel an Allot Lricke für 28-60.

Itrike, 200 K. ötlich von Parnell Ave., 372-88.

Ko. A. Chapin ca Sarriet A. Sill, 412,000.

Abe., 224 K. jüllich von 46, Str., 100 July bigge Extlement, 84725.

Sir., 204 K. nördlich von 51

Rafacet. of Chicago Settlement, \$4725.
Roben Sir. 264 F. ndredich von 51. Stroke, 21% 121. F. gafacef an Marie Lisfa, \$3100.
Lutice Sir. 168 F. ndredich von 71. Str., 25% 125, F. W. downs an R. 3. Wheatley, \$4200.
Coffant Grescent, 22.8 F. vittich von Glis Ave., 70% 71.3, Texicle an Lenichen, \$3500.
Bowen Ave., 80 F. vittich von Glis Ave., 16% 6.
Garrett V. Beart an Catherine A. Pafer, \$7000.
Paulina Sir., 175 F. ndredich von Genefia Avenue, 25% 125, 30fcpb V. Lurand an George VB. Girton, \$4500. \$4500. Belfon Str., 545 F. liblich von Cof Str., 50×120. John Ruddy und Gattin an Ellen Zmith, \$6000. Filmore Str., 40 F. öftlich von Springifeld New 25×121.45, Ellen Smith und Gatte an John Rus-

Biorn. isco Ave., Rordweft Gde Lerington Str., 65% mehr oder weniger, Frank S. Serhold unt

Chicago , ben 28. April 1898. Preife gelten nur für ben Großhanbel.

Aobl. neuer, \$1.25-\$2.00 per Juber, Eellerie, 15-25e per Bund.
Salat, hiefiger, 30e-40e per Juber.
Aniebeln, 90e-\$1.00 per Bundel.
Madiechen, 40-50e per Tund. Kändshen,
Plumenthih, \$1.56-\$1.00 per Juber.
Aartoffeln, 60-75e per Luber.
Aartoffeln, 60-75e per Luber.
Omrfen, 75-85e das Tuhend.
Tomatoes, Florida, \$1.50-\$2.00 per Aife.
Epinat, 50-750 per 1 Hulbel Korb.
Epinat, 50-750 per 1 Hulbel Korb.
Epinat, 50-750 per 1 Hulbel.
Epinate 50 ef fina et.

Leben bes Geflügel. Sühner, 8-8ic das Bfund. Truthübuer, 94-10c ver Pfund. Guten, 8-8ie ver Pfund.

Befte Rahmbutter, 161 per Pfand.

© diadivieb.

Weite Siter, 1300-1700 Th., \$4.85-\$5.30.
Ribe, non 406-800 Thunb, \$2.95-\$4.60.
Riber, 190 bis 400 Thunb, \$2.95-\$4.60.
Saber, \$3.50-\$4.25.
Schwin, \$3.50-\$4.25.

Bruden, \$1.00-\$1.25 per Bund. Angleifinen, \$2.00-\$3.75 per Gifte. Angleif, \$2.50-\$4.00 per Boile. Bitronen, \$2.10-\$3.00 per Kifte.

Commer : Beigen.

Binter Beizen. Nr. 2, bart, 97c-\$1.05. Nr. 3, roth, \$1.08-\$1.16; Nr. 2, roth, \$1.21 bis \$1.232.

Mr. 2, 341-35c. Berfte.

Gerite, 40-50c.

Mr. 2, 591-601c.

S e u. Rr. 1, Timothy, \$9.00-\$11.00. Rr. 2, Timothy, \$7.50-\$3.00.

#### Beirathe. Ligenfen.

Die folgenden Beiraths: Ligenfen wurden in be oparies Schaer, Regina Etample, 28, 23.
amnel G. McMniffe, Bhloelia McClure, 20, 2
tgulf Fresk, Emma Betdork, 30, 19.
ure Neimmack, Fronke Vos. 5, 19.
ure Lowing, Wilhelmine Previls, 26, 25.
ure C. Lowing, Wilhelmine Previls, 26, 25.
ure Rejensta, Angunda Brellwis, 26, 25.
ure Rejensta, Ungunda Brellwis, 26, 25.
ure Referenta, Union, 30, 23.
tam Arttes, Annerta G. Garroll, 27, 21.
Einta, Unna Pologanfa, 29, 18.
e G. Marphy, Vauretta G. Garroll, 27, 21.
Emets, Overiette Ann Der Bleet, 24, 21.
th Engler, Marve Grenz, 21, 19.
ure Laniten, Anna Archer, 42, 25.
Eintler, Therefe Tidd. 29, 23.
Trinfunan, Narro Larien, 32, 25.
ion, Edik Larien, 30, 25.
Trinfunan, Rarol Brenz, 27, 22.
ured, Garlockie A. Davis, 39, 37.
erth, Sodie, Glana P. Tavis, 39, 37.
erth, Sodie Gray, 24, 21.
Doldtander, Martha Marts, 21, 19.
Feaden, Marthe Marts, 21, 19.
Feaden, Marthe Marts, 21, 19.
Vong, Tella Chambers, 34, 33.
vran, Urealie Veffing, 21, 20.
vor, Warro G. Miede, 21, 21.
enton, Mudd Marts, 31, 23.
end, Gertenes Anfeld, 38, 37.
end, Gertenes Ruffeld, 38, 37. Charles Schaer, Regina Stample, 28, 23. Samuel 6. McMuliffe, Phidelia McClure, 20,

Tella Chambers, 34. 32.
Tella Chambers, 34. 32.
Tella Chambers, 34. 32.
March Entiting, 21. 20.
March Entiting, 21. 20.
March Entiting, 21. 21.
John Muby March, 33. 23.
Addient Flowers, 25. 22.
John Muhr, 23. 21.
Action, Villie A. Berger, 23. 21.
Vonite Panner, 25. 19.
It. Sigrid C. M. Schoudde, 30. 22.
John Millie M. Berger, 23. 21.
Toole, Glara E. Ban Croet, 29. 28.
Darbomsfon, Tella N. Crois, 21. 21.
Toole, Glara E. Ban Croet, 29. 28.
Jans, Gmma Detald, 46. 39.
Jer, Melle Brown, 37. 38.
Janner, Reife Rodal, 28. 18.
Januel, Batte Growda, 28. 18.
Januel, Batte Growda, 28. 18.
Januel, Batte Growda, 28. 18.
Januel, Batte Roda, 23. 22.
Johnmann, Martha Meyabousta, 23. 22.
Johnmann, Martha Meyabousta, 25. 19.
M. Geichid, Dabite Gridon, 27. 30.
Betalle, Mutonea Bade, 33. 22.
Johnmann, Martha Meyabousta, 26. 19.
M. Gietoid, Datite Jimmermann, 23. 22.
July Tooley, Comman, 28. 24.
A. Batteli, Vena Franz, 28. 24.
A. Batteli, Vena Franz, 28. 24.
A. Batteli, Caphie Beileo, 21. 20.
Johnman Tooley, 21. 6.
John Muthfowsfi, Geella Naises, 30. 28.
Jettwart Betts, Delen Grane, 24. 24.
Saul Veefen, Vinjie Venaard, 23. 20.
Midard Mefen, Venic Encaer, 31. 21.
John Medidard Mere, 27. 24.
John Mere, 28.
John Mere, 28.
John Mere, 29.
John Mere, 2

#### Bau-Grlaubnifideine

murben ausgestellt an

Groß, Grame Cottage, 1046 Avenue R, beran \$1000. sweifiodiges Framebaus, 5331 Chielb: Andoner zweitschiges Framenaus, 2001 Cyreros, \$1500, et., \$1500, e

#### Todesfälle.

Radfiebend veröffentlichen wir die Lifte der Dents jen, über deren Tod dem Gefundbeitsamt zwifchen ftern und beute Meldung zuging:

20

oc

61c

50

25¢

110

10c

10€

71c

20

5c

25¢

10c

Joseph Beit, 433 Belmont Abe., 35 J. Joseph Beit, 433 Elmont Abe., 35 J. Joseph Donners, 533 Etto Str., 45 J. Angulto Sing, 1000 B. Houling Str., 30 J. John Magner, 6645 Latanette Abe., 43 J. Emma Bortelmann, 486 Julion Str., 44 J.

#### Edeidungeflagen murben eingereicht bon

Uebereinstimmenb. - Baft (bas gespritte trube Bier gegen bas Licht haltend): "Das Bier will sich gar nicht setzen!" — Buffetier: "Hier ist doch auch eine Stehbierhalle."

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt : Danner und Anaben. Engeigen unter Diefer Rubrif, 1 Gent bal Bort.

Berlangt: Junge in Baderei, um au Cafe gu hel: n. 3138 Ballace Str.

Berlangt: Gin tüchtiger Junge bon 14 Jahren. -

Merlangt; Lediger Mann bei Aferden und Magen arbeiten, \$25 den Monat und Jimmer. Steil r Job. Thiel & Ebrhardt, 385 Wabash Ave. feja State Etr. Radinfragen im Caloon. Berlangt: Gin fraftiger Junge beim Bainter. -Berlangt: Gin Mann für Pferbe. 124 Seminarn

Berlangt: Flinfer, erfahrener Beichirrmaicher, und fletig fein. 226 G. Clarf Str., henrh's Ga:

Berlangt: Rug und Carpet Weber. Stetige Ar-beit. 3439 State Str. Berlangt: Junger Mann an Prod, mit Erfah. rung. \$5.00 und Board. 2358 Cottage Grobe Abe. Berlangt: Gin Junge, ber Die Baderei erlernen vill. 1853 R. Safued Str. Berlangt: Junger Mann, ber mit Pferden um-jugeben berftebt. 1111 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin ftarfer junger Mann für allgemeine unsarbeit. 3847 Prairie Ave. Berlangt: Gin junger Mann um Sausarbeit ju

Berlangt Gin alter erfahrener Töpfer, der felbft-ftandig arbeiten fann: muß bescheidene Ansprüche machen. 1484 28. Korth Ave. Berlangt: Drei Weber an Rugs und Carpets.

Berlangt: Zwei gute Jungen jum Regelaufichen Illinois Reftaurant, 77 Ranbolph Str. frfame

Berlangt: Lebiger Barbier, Beltanbige Arbeit. Gbenfalls einer für Samftag und Sonntag. 341 28. Auflerton Abe.

Berlangt: 3wei Aug Weber fowie ein fraftiger Junge. 4524 Cottage Grove Abe. Berlangt: Bainter und Calciminer. 400 Taplor Berlangt: Gin Arbeiter an Mabolinen; muß bas Boliren berfiehen. 755 Berrh Etr., Late Biem.

Berlangt: Weber. 22c bie Pard. 2557 G. Salfteb Gtr. Berlangt: Gin Junge, um in ber Baderei gu hel-fen. 490 Lincoln Abe. fria Berlangt: 25 junge Manner als Statiften in Chieverbaunes," Conntag 2 Uhr in Freiberg's Operubans, Brobe beute Abend. Berlangt: Borter, Orberfoch, \$12, Baiters, Drisers, Bader. 80 Tearborn Str., Room 7.

Berlangt: Mann für Bagen, 2721 Etate Str. Berlangt: Guter Bainter. 265 - 25, Blace. Berlangt: Junge um bas Cornice-Sandwert gu erlernen. 1139 Milmaufee Ave. Berlangt: Erfahrene Trimmer an Roden. 483

R. UBood Str. Berlangt: Junge, ber mit Pferden umgeben fann. 340 Orchard Str., Gde Grove Court. Berlangt: Gin beideibener beutider Junge, um in ber Apothefe gu arbeiten. Giner ber in Deutide-land bie Edule besucht bat, wird borgezogen. — Abr. D. G. 30 Abendooft. Berlangt: 3 Binmen:Bertaufer, 2mit und einer ohne Bierb und Wagen. 534 Didens Ave. bft

Berlangt: Agenten, für Eitn und Borftadt Grund-eigenthum. Radhjufragen 9 bis 11 Abr Bormittags. 151 Washington Str., Zimmer 50—51. 28apln Berlangt: Ind Bainter. 141 28. 16. Str. bofr Berlangt: Chape Breffer an Sofen. 73 Ellen Str. Dofria

Maoilon Str. Difa Berlangt: Sagemüblen Arbeiter für Michigan, Gi-ienbahnarbeiter für Allinois; freie fahrt. Gbenfo 20 Farmarbeiter. Guter Lohn. Rog' Arbeits-Agentur, 33 Market Str. 25onlm

Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter biefer Aubrif, 1 Cent bes Bort:

Berlangt: Junger Mann im Saloon. 127 28. an Buren Str. Berlangt: Junge von ungefahr 18 3ahren um an Brob zu helfen. 450 Gaft 63. Strafe, Brommers' Baterb.

Berlangt; Gin Manager für Restaurant und Jee Freum Barlor: muß englisch iprechen. Aur einer ber Geichaftstenntnine bat, braucht fich zu melben. 1379 West Congrey Str.

Berlangt: Gin junger Butder. 859 Blue 3sland

Berlangt: Männer und Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort)

106 Wells Str. — Arbeitsnachweisungs-Bureau — Berlangt: Mödden für Sausarbeit und Fabriken. Männer als Barkender, Metallpolirer und Metall Scroll Arbeiter. Bagibaid & Noeber.

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Gin Bader fucht Arbeit. Joe 2Beil, 11 Gefucht: Gin junger Mann indit Arbeit als Bader: magen Treiber. R. Meifbner, 30 Glien Etr. Gefucht: Junger Mann fucht Stelle ale Borter im Saloon; fann auch mit Pferben umgeben. Abr., U. 125 Abendpoft.

Il. 125 Abendpost. Gesucht: Ausger anftäubiger Mann mit guten gengnissen, ebrlich und zuverlässig, war viele Jahre in den feinsten Sänstern, sincht Etellung als Diener oder Dergleichen. Abr.: A. 16 Abendpost.

Gefucht: Anftonbiger fraftiger beuticher Rann, 27 Jahre alt, jucht Stelle als Matchmann in Banf ober Gefchaftshaus, Auf Abunich Raution. Jojeph@Sbels 514 14. Place.

Bertangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biejer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Madden, um Sangematten zu machen. Koftenlojes Lernen, Eridjon, 1019 R. Bafbtenat Abe., Sintergebande. Berlangt: Silfe und Lehrmadchen jum Aleider-nachen. 514 G. Union Str. Berlangt: Erfte Rajdinen- und Sandmabden fill Chop-Rode, 203 Wajhburn Abe. 29aplm Berlangt: Gin nettes freundliches Madden in Der Baderei. 286 Sedgwid Str. Berlangt: Erfahrene Cperators on Bonnag Braib-ing und Embroidery Majdine. Chicago Braibing & Embroidery Co., 254–236 Franklin Str. fria

Berlangt: Majdinenmabden an Cuftom Sofen .- Bensberg, 290 Townfend Str., 3. Floor. frjamo

Berlangt: Frauen und Mädden, das Aufdneiden
nd Andassen in zehn Tagen frei zu erleenen. Benndere Abendslatien für Fabrif- und Shop-Madnu. Madame Thomas, freie französische Arievernacherichnie. Schülerianen erhalten nochrend der
ebrzeit Bezahlung. 973 A. Hoppine Ave., nache
amitage Abe.
26apsimmi.lm

erlangt: Maschineumädchen zum Zachen:Aüt t und für Uermel, anch Handundschen zum Fi en im Rodshop, 483 R. Wood Str.

Berlangt: Gutes Marden. Joseph Froeblich, 61 Berlangt: Sofert, ein tüchtiger Mabden (Baitreb) Reftaurant. 125 A. Glart Str. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Causarbeit, 2003 Co. Salfted Etr. Berlangt: Wutes Madden für allgemeine Saus-rbeit. Rleine Gamilie. 1689 Wellington Abe. 2.

Bausarbeit.

Giat. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saufarbit, R. Pid, 1450 Abrightmood Ave. Berlangt: Starfes lajabriges Madden für leich hansarbeit. 1614 Lincoln Ape. Moat Marfet. Berlangt: Eine Saushälterin, die gut facke nu. Mejerenzen, Nachufragen Sambag um b hr Morgens bei A. Friedrich, 1516 A. Salfted Str Berlangt: Gine gute Sanebalterin. 1052 Welling ton Abe.

Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbei 523 Dearborn Abe. fr

rlangt: Gutes Madden für gewöhnliche : t. 139 28. 18. Etrage, im Canby Store

ferlangt: Röchinnen, Rüchenmadchen; feine Sonn sarbeit. Rochin für jur Sommer Rejort, Rell-innen. 20 Dearborn Str., Room 7. erfangt: Lüchtiges Madchen für allgemein isarbeit, 4305 Forest Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit, i erfragen in der Apothefe 1249 Milmaufee Ave. Berlangt: Gin gutes bentiches Madden für allge-

Berlangt: Gutes Madden in fleiner Familie, -307 R. Aoben Str., 2. Tlat. Berlangt: Madden ober Fron für allgemeine Honsarbeit in einer Familie von gibet Berfonen. Berlangt: Gin gweites Madden. 599 Wells Str. Berlangt: 50 Madden für Sausarbeit. \$3.50 und \$4.00, 500 Bells Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Rleines Madden, auf Baby ju achten.

Berlangt: Madden für Saloen- und Boarding banjer. Stellen unentgeltlich für Madden. Frau Pe ter, 104 Larrabee Str.

Terlangt: Gin Madden fur allgemeine Sausar-beit. 26 Fremont Str.

Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sousar-eit ober giveite Atheit in F. Aroll's Salson und Boardingbaus. 343 28. 39. Str., Ede Princeton

Berlangt: Köchinnen, Mödchen für Hausarbeit und zweite Arbeit. Haushalterinnen: eingewanderte Kädchen erbalten seiner gene Erklung bei hobem Lohn in seinen Brivationilien, durch das beutliche Bernittelungs – Burean. IN Vells Str., Sonntog offen dis 12 Uhr. Mrs. E. Runge. Merlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für Sans, arbeit und zweite Arbeit, Rindermabchen und einz gewanderte Maden für beffere Blage in ben feine fem familien an der Elbbeite, bei boben Sohn. Ris helms, 215, 32. Str., nabe Judiana Ave.

501\*
Natung! Das größte erfte beutsch-ameritantige weibliche Bermittlungs-Inflitut befinset fich jest 588 R. Clarf Str., früher 345. Sonntags offen. Gute Pläge und gute Mäbchen prompt besorgt. Tel. Korth 455.

Siellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gejudt: Junges bentiches Mabden judt Stelle für leichtere Sansarbeit in befferer Familie. Rach-gufragen 149 E. Rorth Ave., im Butder Shop.

Gejucht: Aelteres alleinstehendes Madden jucht ei-nen Blag für gewöhnliche Sausarbeit in fleiner Fa-mille. 33 Southport Abe. nilie, 53 Coutpport ave. Gefindrt Ertelle, 221 Carrabee Str. Boft Gurde Endlie Röchin fucht Stelle boft Geincht: Gine Wittbe Ende bei 30er fucht Stelle Camehalterin, am liebften bei gwel Rinbern ober

Gefdaftsgelegenheiten. (Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Schuh-Shop gu berfaufen, febr billig wegen Abreife. 317 28. Randolph Str. fria Bu berfaufen: Caloon, febr billig, Umftanbe bal-ber. 180 Fulton Etr., nabe Julion Martet. In verlaufen: Gute Baderei für \$500, auch auf Theilgablung. Offerten an 21. 14 Abendpoft. frfa Bu berfaufen: Cofort und billig, guter Saloon Sigenthumer liegt im Sofpital. 725 Elfton Abe.

3n vertaufen: Gntes Flaidenbaergeichaft. Nach-jufragen 1600–1602 Lincoln Abe. 3u vertaufen: Salvon und Boardingbaus, billig; nabe Brauerei und Tepot. 2234 Archer Abe. fria Bu verfaufen: Uhrmadergeichaft, frautheitshalber, ing nach Guropa geben. Biele Reparaturen. 1608 Gilwaufee Abe.

Zu berfaufen: Billig, guter Ed-Meat Marfet. Zu fragen 71 C. Fullerton Abe. frfamo 3.3 verfaufen: Enter Megt Marfet mit Wohnung. 2006 Belmont gibe. Bu bertaufen :Gin Caloon im Bergen ber Stabt. Cebr billige Miethe. Abr. 42 G. Clarf Str., Baie-Bavlto

Patente erwirft. Patentanmalt Singer. 36 5. Abe.

Bu bermiethen. (Ungelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bermiethen: 3 Bimmer, Banten, Clothes Glo-ets, \$5. 635 R. Salfted Str. frja nmboldi Barf. fila LBir bermiethen Ench Eure Jimmer C. D. D. für e Milche des erften Monats. Rommt oder ichieft Ztamps ein für nahrer Einzelheiten. Renting pecialift, 511 Usoman's Tempfe.

gu vermiethen: Moberne 4 und 6 Zimmer Flats, 5 Racine und 162 Weblice Abe., \$5.90 und auf-erts. Albert Wisner, 69 Tearborn Str. 29aplw vermiethen: Moderne 4, 5 6 und 7 Zimmer 2725 Cotrage Grove Ave. 9.00 und auf. Albert Wiener, 69 Tearborn Str. 29aplin In bermiethen: 4 Bimmer, 227 Clybourn Abe, fria Bu vermiethen: Wohnung mit 6 Bimmern und Stallung für 16 Pferbe. 141 Mohamt Gir.

Bimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrif. 2 Cents Dos Wort.)

Berlangt: Roomers, nehme auch Kinder in Board. 145 Sbefrield Abe. fla Berlangt: Roomer oder Boarder, in Peibatfami-lie. 185 Subjon Abe.

lie, B. Ondjon Ave.

Ju vermiethen: Möblictes Frontzimmer mit Bootd für einzelnen Geren. Arivot. Billigfter Preis. 50 Beethoven Place, nabe Wells Strufe. Berlangt: Bearders, 83 Die Boche, 44 Centre Str

Ru miethen und Board acfucht. (Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) miethen gefucht: Gin Store mit Wohnung, moglich R. 28. Cde, um einen Caloon barin augerhalb ber Stadt. Abolph Rruje, 277 E. Rorth

(Mingeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu berfaufen: Bferd, Wagen und Gefchirt. 276 Zeogwia Sir. fija Zu verlaufen: Pferd, Feprehwagen, Buggn und zwei Gefdirte für \$50. 592 Wells Str., im Store.

Au verfanichent Gin fehlerlofes 1500 Pfund ichwe-es Arbeitspferd gegen ein leichteres, 857 B. Chi-ago Abe. frie

In berfaufen: Gin Erpregwagen; gut für Butcher. 1 B. Chicago Ave.

Muh dilig berfanfin — angenommen für Schulen — 4 Pferde mit Geichter. Glo K. Paulina te., Aed Zoue.

boft Milch. Laundus, Kaffee. Groecties und Plunstungen, redl und modern gebott, zu benfbar nieiglien Preifen zu berfaufen. L. Mohn, IS Lafte.

Ziablin

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3u verfausen: Bollfidubige Ginrichtung von fechs immern, raliend für alleinitebende Frau, die Bour-rs halten will, S.O. Flat zu vermiethen. 281 lells Str., 2. Floor, Bu verfaufen: Mobel, billig. 83 28. Suron Str. 3n verlaufen: Billig, Parlor-Mobel, Dining Set und Cefen. 45 Groftal Str.

Bianos, muffalifde Jufrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Biencles, Rahmafdinen zc. (Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents bas 2Bort)

Bu berfaufen: Bichele, billig, \$5.00. 319 Melroje Str. frja
\$20 faufen gute neue "Sigharm"-Rähmajdine mit fünf Schuldaden; fünf Jahre Garantie. Domestie
\$25, Arm Home \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilson
\$10, Cldringe \$15, White \$15, Domestie Office, 178
\$2, Ann Buren Str., 5 Thüren östlig von Jasked
Str., Abends offen.

Ip sonnt alle Arten Kähmassiene faufen Kündelenen faufen
Ahr sonnt alle Arten Kähmassiene faufen, keue
kiberplatisise Singer \$10. Digb Arm \$12, Keue
Wilson \$16. Sprecht vor, ede Jor kauft.

Raufs- und Bertaufs-Angebote. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Baby:Carriage, billig. 525 Clebe: land Abe.

Seirathögefuche. (Jebe Anzeige unter diefer Rubrit toftet für eins einmalige Einschaltung einen Dollar.) 

rinten mientgelitich aufgenomment. Raueres Malof. 717 B. 13. Str., Ede Laffin Str., 22ab2B. ipland Abe.

Pureauffundent: 8 Borm. Dis 7 Avenvos. 1ag5 8 Borm. Dis 1 Uhr Mittags. (Schneibet die jes aus).

ichloffen. Deichlechts, Saute und Bluttrantheiten, fowie alle anderen chronifden Leiden ichnell, nicher und bauernd gebeilt. Eatissattion garantirt. Dr. Ebelers, 108 Bells Str., nabe Obio Str. Debammen Schule - Damen merten für his Staats Eranen vorbreifet. Schre bi ober iprecht or beim Prafibenten 784 2B. 12. Str. Hap-Imi

Rechteanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Deutides Rechts : Austunfts : Bureau und Rotariat. Einziehung von Ervichaften, Nachlahlachen, Scha-denersanflagen, Löhne, Noten und Schulden aller Urt ichnell und sicher folleftiert. Freier Nath in Nechtslachen. Keine Gebübren wenn erfolglos. — Senntags offen von V bis 12 Uhr Mittags.

8 im mer 301 Mibland Blod, 59 Clart Str. 4m33m

Freb. Plotte, Rechtsanwolf. Alle Rechtslachen prompt beforgt. — Suite 844—948. Unith Building, 70 Dearborn Str., Abohnung 105 Ckgood Str. Aufius Goldzier. John S. Rodgers. Goldziert. Rodgers, Rechtsanwolfs. Swife 830 Chamber of Commerce.

Grundeigenthum und Saufer.

Eine 40 Ader Farm ju verfaufen ober ju versaufen, billig für Calb, in Marathon Co., Mis., fria Eine 40 Ader Farm zu verfaufen oder zu vertausden, billig für ealb, in Marathon Co., Wis. Nachzufragen 664 Osgood Str. fria Zie verfaufen: Wegen Abreife, 25. Stroke, bübiche Cottage, fojort, für \$1100, wirflicher Werth \$1500, Wortgage \$300, 8-10 Vorm., 6-8 Nachm. 9. Conn., 140 Eugenie Str.

Zu verfaufen: Eine 10 Ace Karm in der Näche den Grand Haven, Mich., mit Zuvenfar und gutem Pfete, sehr billig. In erkragen Sonntag und Monsag, 157 A. Garpenter Str., binten, oben. fria Zu vertausden gejucht: Mein fleines Soure für eine

Bu vertauschen gesucht: Mein fleines Haus für ein großes Saus: fann 6 bis 7 Taufend Doll. werth ein. Abr.: A. 13 Abendboft.

ein. Abe.; A. 13 Abendboft. frsa Zu vertaufen: Farm von 120 Acres, gut futritie, zu ent gute Saufer. Scheanen et, in der Rahe von tittem feinen Sommer Refort, 72 Meilen von Chi-cago. Ein Vargain, wenn isfort genommen. Keine Agenten. Adr. B. 390 Abendboft. Bu verfaufen: Billig, swei ichuldenfreie Farmen it fatholiticher Riche und Schule. Richalas Samser, Monteren, 3nd.

er, Monterey, 3nd. \$550-Votten-\$550-Votten-\$550-Votten. Ein Blod bon ber fide bon Uncoln und South-ort Abe. James Root fr., Jimmer 5, 154 Lafe Str. bifa

In verfaufen: \$2500 faufen einen und ein Viertel Alder an W. 12. Stroke, werth \$7509. Unich, 1907 — 100 Wafbington Str., Zrapbin Zu vertauschen: Große und fleine Farmen in Wisconfin geden Ebicagoer Grundeligenthum, Ulfric, 107 — 100 Wafbington Str., 27apbin

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) (Angelgen unter diefer Aubrit, 2 Eent's das Mort.)

auf Möbel, Pianos, Pierde, Wagien, Gebenschers
sicherungs-Vollien, Tiamanien Ubren und
Schundlachen alter Art.
Rie in e Antei hen
bon \$20 dis \$400 unfere Spezialität.

Wir nedmen Idmen die Wöbel nicht der gete
ode Anteide machen, fondern lassen bestellten im
Theen Bestellten der Getätt
größte de uitige Getätt
Usse guten ehrlichen Teutigken, sommt zu uns, wenne
Idmen Getabt.
Unse Gete der die Getätt
und geten ehrlichen Deutigken, sommt zu uns, wenne
Idme finden voll mit derzuhrechen, des Ihr
albeitenung zugeschert. Die sicherste und zwerlassigigte

10apli 128 LaCaffe Ctr., Bimmer 1.

Chicago Mortgage Loan Co., Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

verleibt Geld in großen ober fleinen Summen, auf hausbaltungsartifel. Pianos, Pierde, Wagen, jowie Lagerbausicheine, zu febr niedrigen Baten, auf irgend eine gebrünichte Zeitdauer. Ein beliebiger Beit des Darlebens fann zu ieber geit zueiligezahlt und baburch bei Jünjen verringert were ben. Kommt zu mir, wenn Ihr Geld nötbig habt.

Chicago Mortgage Loan Co., Chicago Mortgage Loan Co., 175Dearborn Str., 3immer 18 und 19.

Benn 3 br Gelb braucht,
bann kommt ju dem ein gigen beutsches
Geschäft er bertchwiegen. - Leichte Zuhlungen.
Den bis \$1000 ju verleiben an Lente im besteren geniteren, auch auf Lageristene und joulige bereidiste Bereidisten gwentiernen, auch auf Lageristene und joulige bereidige Wertsladen, ju den niedrigsten Raten, in Einmern nach Bunich, an monartich Bischlages isdingen. Geschäfte verschwiegen. Eprecht bei uns dor, ohr anderen beingebt. D. E. Boelder. Deich agent. 70 LaSalle Ste., 3. Stod. Jummer 34. Deutsches Geschäft.

Deutiches Geichaft.

An I ei de u von \$15 au fw art 5 an 8 de ei, Rianes, Bierde, Wagen etc., von Brivats Kerfon, zu weniger als regularen Naten: die Sachen bieben in Guren ungeliöten Pfeiß der fonnt das Geid benielben Tag, an dem Jur voriprecht, baben, und Kezahlungen tönnen wie es Euch daßt gemacht needen. Eine Alleicht ist der den der bereitengen verlangt. Sprecht vor und holt Euch nasiere Naten, ebe 3br anderswed den de Ged der fonnen in Scutich dagenucht berven. Op und 71 Dearborn Str., Zimmer 28, Ede Learborn und Nandelph Str.

Nandelph Etr.

Mogn nach der Sübseite
geben, wenn Ihr billiges Geld haben tonnt auf Wöbel, Bianes, Aferde und Wagen, Lagerbausscheite, von der Kort ih western Mort gage Loan Co., 465—467 Millioausee Abe., Ede Chicago Ave., iber Edvochers Drugfore, Jimmer 32. Cisen die Gliber Chrochers Drugfore, Jimmer 32. Cisen die Gliber Leiten der Geld rüdigdie der in beliebigen Beträgen.

Ihr konnt Geta leiben ohne Oppothet.

Geld zu berleihen an Herren und Damen, die in ermanenten Stellungen find, feine Mortgage; nie-rige Wafen, feldhe übsgeblungen. 15m33w Fimmer 16, 86 Washington €tr. Anleiben auf Grundeigenthum ju 5 und 6 Aros. Raide Bedienung. Bauanleiben. 28m. F. Libete, 72 Waibington Str.

Loolly Lo The Cquitable Truft Co., 185 Dearborn Str. Gelb ju berleiben auf betbeffertes Grundseigenthum ju gewöhnlichen Raten. The Cquitable Truft Co., 185 Dearborn Str. 15jiii

Gelb ohne Rommifion. Gine große Summe ju I Arogent zu verleiben, Genfalls Gelb zu S und hie Arogent. Ban-Anleiben zu gangbaren Anten. D. Cione & Co., 206 Lacalle Sir. Jom Gelb zu verleihen zu Erzent Binjen. L. F. Altrich, Grundeigenthums- und Geichaftsmafler, Zimmre 1407, 109 Washington Str., Steuerzahlers Schulz-Berein.

3u verleihen: Geld ohne Kommission zu S. und Tree Broent. Chas. 22. Fleischer & Co., 79 Dearborn Str., R. 431–436.

Geld zu berleiben auf Mobet, Bianos und fonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Aaten, ehrliche Bebande fung, 534 Lincoln Abe., Jimmer 1, Late Biem.

Perfonliches. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) (Ungeigen unter vorte varet, varet, va legen ut e. 30 und 95 feift Ave., Jimmer 9, bringt ira gend etwas in Erfahrung auf perdetem Bege, ungterjudgt alle unglichlichen Samilienverfällnisse. Kaubersfalle u. j. w. und jammelt Beweise. Diebstädele, Raubereien und Schinkleiten kerben unterjudgt und die Schinkligen gur Rechenigaaft gegogen. Ans die Schinkligen gur Rechenigaaft gegogen. Ungeliebs

Tobne, Roten, Miethe, Kofthausrechnungen und ichteche Schulden aller Art promot follestirt. Beschildganahmen ausgeführt. Alle Jahlungsurtheile eingetrieben, Keine Gehühren, wenn ucht erfolgsreich, Sprecht vor:

76 und 78 5. Abenne, Zimmer 8. Offen dis 77 lihr Abends und I libr Sonntags.

Au iter Puch und nann, Rechtsanwolf.
Schneidet dies aus.

Lödneidet dies aus.

Lödneider dies aus.

Lödneider dies aus.

Lödneider dies aus.

Lodneider dies aus.

Life gesprochen.

But ean of Lawn and Collection,
Immer 15, 167-169 Mashington Str., nabe 5 Abe.
The tean of Lawn and Contit, nabe 5. Abe.
The text of Lawn Comiti, Aboolat.

Gebt ichnell folkelter auf Eine alten Roten, Judgments, Lehnausprüche und ichiechte Schulben. Ihr braucht kein Gelb sir Gerichtstolten oder Gebühren - alle Geichöfte don tichtigen Aboolaten beloogt; durchaus geheim; Auskunft und Kath bereitmiligst gegeben. Schneider dies ans. 128 La Salle Str., Jimmer 6. Konstabler Reets.

Saplm Löhne, Roten Mieibe und Schulben aker Art prompt folkeftirt. Schiecht zahlende Meicher hinausgestelt, Keine Gehühren wenn nicht erfolgreich. Bhokeitans Collection Bureau, W Clark Str., Ummer 500.

Unstige chemisch gewaschen und gefärbt für \$1.00.
Dreffes \$1.00. Kofen 40 Cents. Saples gereinigt. Alphand Steam The Morts, 55 Co. Clark Errake.

Suite 820 Chamber of Commerce. Sabofis Cde Bafbington und Labale Str. Patente erwirft. Patentanwalt Singer, 56 5. Ape.

Mergte über ben troftlofen Buftand ber

Betersburger Rellerwohnungen lieft,

jo glaubt man fich leicht gu ber Un=

nahme berechtigt, daß es die Bewohner

ber Bobenraume bod, viel beffer haben

muffen. Wie irrt man fich! Menn man

tiefer eindringt in die Materie, fann

man fich nur wundern, daß fich bei ber

großen nordischen Rälte überhaupt noch

Leute finden, Die fich bagu entichliegen,

in Bobenraumen gu leben. Dbgleich

bas Gefen berbietet, Bobenraume gu

bewohnen, gibt es in fehr vielen Sau-

fein Manfarben. Befonders baufig

findet man fie im Rafan'ichen, Dos

tau'fden und Betersburger Stadttheil.

Es find bas meift feuchttalte halbbunt

le Raume mit bunnen Augenwanden,

Die man auch bei ftarter Beigung nicht

trodnen und erwärmen fann; gewöhn-

lich find fie auch eng und niedrig, oft

Das Betersburger Proletariat, bas

gezwungen ift, fich mit biefen in fani-

tarer hinficht fo unbefriedigenben

Bohnungen gu begrugen, läßt fich

ohne Zwang in zwei Rategorien ichei

den. Die eine Gruppe beftcht aus fol-

chen Leuten, Die noch eine gewiffe, wenn

auch oft nur fiftive Freiheit in ber

Bahl ihrer Bohnung haben: jur zwei-

ten fehr viel gahlreicheren Rlaffe gebo-

ren biejenigen Leute, Die überhaup

nicht die Dlöglichfeit freier Bahl ha=

ben, fondern bort leben muffen, wo es

ihnen ihr Broiherr borfchreibt: fügen

fie fich nicht, fo verlieren fie leicht ihr

Brot, benn Ungebot an Arbeitsfraften

gibt es mehr als gur Benüge. Inpifch

find bie Bohnungsverhältniffe ber

Die Portiers leben noch glangenb

im Bergleich zu ben haustnechten.

Wer follte nicht wiffen, wie gewaltig

Die Urbeitslaft ift, Die auf ben Coul

tern bes Betersburger Dwornits ruht:

Reinigen bon Sof und Strafe, Sols

Diefer ichmeren, Die phyfifchen Rrafte

auf bas Meußerfte anfpannenben Ur-

beitsleiftung durfte ber Dwornit mohl

ben Unfpruch auf eine reine, geräumige

Bohnung erheben. Wie fteht es aber

in Birtlichteit? Die Boligeiargte ent=

rollen uns ein Bilb, bas gerabegu ent-

fehlich ift: meift wohnen fammtliche

Unterhaustnechte in engen , fcmuti

gen, bumpffeuchten Rellerräumen, oft

Genfgrube und Retirabe: Die Fenfter

find flein und geben oft in gefchloffene

Räume hinaus, fo bag bas Tageslicht

nie in die Wohnung bringt; ju Saus-

fnechtswohnungen werben gewöhnlich

Diejenigen Räume benutt, für bie man

feine Miether finbet; nicht jeder Saus=

fnecht hat fein Winkelchen mit eigenem

Bett; oft fchlafen fie gu 3weien auf

Britichen, ja es tommt bor, bag es

felbit für folche an Raum gebricht und

Die Urmen mit ber feuchtfalten Diele

leben vielfach bie Lehrlinge, Gefellen

und Gehilfinnen ber Sandwerfer. Ile=

berall Enge, Dumpfigfeit und Schmut.

Traurig fteht es auch mit ben Boh-

nungverhältniffen ber Betersburger

Fuhrleute. Man werfe nur einmal ei-

nen Blid in jene entfehlich schmutigen

Fuhrmannshöfe. Rur gum Theil find

fie gepflaftert, und mo es ein Bflafter

gibt, ba ift es fchlecht; überall zeigen

fich Pfüten schmutigen, ftintenden Waffers. "hier nimmt", schreibt ber

Bolizeiargt, "bas Faulen organischer Stoffe überhaupt fein Enbe; hier ift

ber hauptherd für die Berunreinigung

bes Bobens und für die Berpeftung ber

Luft." Gine noch traurigeren Ginbrud

als bie Sofe machen bie fich an biefel=

ben anlehnenden Wohnungen ber

Fufrleute: bas find enge, fcmubige,

Inpifch für Betersburg find bie

fo bag jebe Bartei nur über einen

Theil bes Zimmers verfügen fann.

Die Bahl ber Quartiere ift febr groß,

biejenige ber Wintelmiether beträgt

gewiß mehr 100,000. Allein im

Safftaja=Stadttheil murben 504 fol=

duntle Sohlen.

In ahnlich traurigen Berhaltniffen

borlieb nehmen muffen.

Sinterhof neben Baichfüche.

tragen, Nachtbejournen u. f. m.

Portiers und der Haustnechte.

taum 3 Arichin hoch.

# DROPS tismus u. Bronchitis.

Beehrte Berren: 3ch litt feit 4 Jahren an Bronchitis. 3ch hatte einen Suften mit ungeheuer ftartem Auswurf, was mir viele ichlafloje Rachte brachte, fo bag ich fie oft fifend gubringen mußte. Auf ber rechten Geite tonnte ich gar nicht liegen, und oft war ich bes Lebens überdruffig. 3ch habe verschiedene Atten Medigin gebraucht, aber feine bavon hat mir geholfen. Mein Arzt, ben wir fon's immer haben, sagte einsach, ich hatte dronischen Katarrh, und er könnte mir nicht helsen. Ich habe eine und eine halbe Flasche "5 Drops" gebraucht. Dein Suften und mein Auswurf ift berichwunden, und ich fann jeht auf meiner rechten Seite jo gut schlafen wie je im Leben vorher, und bin Ihnen beshalb fehr dantbar. Auch mein Rheumatismus ift bereits verschwunden. Ihre Mebijin werde ich von Herzen gerne jedem leidenden Menichen empfehlen, tropbem es faum nothig ift, benn fie empfiehlt fich von felbft. Ich bin hier im gangen Umfreife gut befannt, und viele, bie mich ichon feit Jahren mubfam am Stod geben faben, fragen mich jest: was hat dir geholfen, benn ich gehe je it wieder ohne Stod und bin fo ruftig wie ein guter Bierziger, obgleich ich schon 57 Jahre alt bin. 3hr bantbarer Anjelm Patent,

Werthe herren: Die "5 Drops" haben mir fehr gut gethan. 3ch tann jest gut ichlafen, und mein Appetit ift gut. 3ch hatte guvor immer einen bitteren Geichmad im Munde, aber ber ift jest fort, und ich fühle mich wie ein gang anderer Menich. Meine Nachbarn wundern fich alle, daß ich jo gut aussehe, und aus Dantbarteit werde ich Algent werden und werde die "5 Drops" halten, fodas die Leute die Medigin befommen fon-. Adhtungsboll, 12. April 1898.

Mrs. Gb. Ruhnert, Beaber Greet, Minn. Werthe Herren : Nachdem ich Ihre "5 Drops" und Pillen gebraucht habe, fühle ich mich besser als in 15 Jahren. Ich hatte Reuralgia, Rerbösität, Kopfweh, Leber= und Sergfrantheit und war in einem bofen Buftand. 3ch tann nun meine Arbeit thun und bin ftarfer, als ich in langer Beit mar. Achtungsvoll,

Dirs. 3. Timpe, Auburn, Jowa. "5 Drops" furirt Rheumatismus, Sciatica, Reuralgia, Dyspepfia, Rudenichmerzen, Mithma, Seufieber, Ratarrh, Chlaftofigfeit, Rervo. fitat, nervofe und neuralgifde Ropffdmergen, Ohrweh, Bahnweh, Bergidwade, Croup, Gefdwulfte, die Grippe, Malaria, friedende

Betänbung. Noch 30 Tage länger um Leidenden Gelegenheit zu geben, "5 Drops" wenigstens gu berfuchen, wollen wir noch für 25 Gents Probeflaschen franto per Boft berfenden. Gine Brobeflafche wird Gie überzeugen. Much verfenden mir große Flaschen (300 Dofen) für \$1.00, 3 Flaschen für \$2.50. Werben nicht bon Upothetern verfauft, fondern nur bon uns und unferen Agenten.

Agenten verlangt in neuem Gerritorium. Schreibt uns feute. Swanson Rheumatic Cure Co., 167-169 Dearborn Str., Chicago, III.

murrte und ben Beitungsichreibern

fluchte, die überall die Erftlingsfrüchte

ber Treppe ein alter, gorniger Gerr,

ber im Saufe wohnte und als auswar=

tiges Mitglied ber Ataremie galt. -

Wenn unter meinem Dache ein Ber-

brechen geschieht, darf ich bavon gar

nichts miffen, und Frembe, ja, Frembe

tonnen, weil fie Reporter find, fich nach

bie Burudgewiesenen ftimmten beifal-

lig gu; biefe Rlagen hatten ben Rom=

"Es ift gang natürlich," fagte er gu

ben Reportern, "bag bie Borboten ber

öffentlichen Meinung zuerft Butritt

haben. Gie find ja auch Untersuchungs

richter, meine Berren! Um Die Bahr-

heit zu sagen . . . ja, ja . . . es ist

ja auch ein Staatsamt! Und ein fchme-

res, ein fehr ichmeres! Uebrigens ift

heutzutage Alles Schwer. Dber, glau-

ben Gie, daß es leicht fei, einen Ber=

brecher zu entlarven? Ich war ja auch

Journalift, meine Berren. Rur fo, ge=

legentlich . . . Vor Jahren, als ich

noch Student war . . . Ich habe fo=

gar ein Theaterftud verfaßt, fruber

Jahregrebue . . . Uber fprechen wir

nicht babon, beffer gefagt, fprechen Gie

nicht bavon! Treten Gie ein, bitte,

treten Gie ein! Run," - und ber ele=

gante, liebensmurbige, höflich-lächelnbe

Rommiffar fuchte mit ben Bliden nach

Bernarbet richtete fich bor feinem

Borgefegten in geraber, refpetivoller

Saltung auf, wie ein Solbat, ber auf

feinem Bachpoften fteht, und ber Rom-

Leichnam, mahrend bie won Moniche

fanft gurudgehaltenen Reporter fich im

Salbtreis um den bleichen und bluten=

Das hochmuthige und tropige Mus-

"Der arme Menfch," fagte er unter

feben bes bleichen Gefichts fiel - wie

borher Bernardet - auch bem Rom=

Ropfichütteln. "Er ift übrigens prach-

tig! Brachtig! Er erinnert mich an

ben tobten Bergog bon Buife auf bem

Bemälbe von Baul Delaroche. 3d fah

es noch in Chantilly mit bem "Bierrot-

buell" bon Gerome. Man mag fagen,

mas man will, es ift ein schones Be-

Bielleicht fprach ber Rommiffar nicht

fo febr au fich felbft wie gu ben Ber-

tretern ber vierten Großmacht, Die, ben

Bleiftift in ber Sand, Notigen machten.

Baul Robier, ber bie Borte im Fluge

"Der miffenschaftlich und fünftle

rifch fo fein gebilbete und ber Breffe

fo mohlwollende Rommiffar, Berr

Desbriere - ber übrigens ein wenig

unfer Rollege mar - bemertte febr

richtig, bag bas energische, bleiche

Geficht bes Opfers an die Saltung

und ben Musbrud bes tobten Ber

jogs bon Buife, erinnere, wie es auf

bem berühmten Gemalbe Beromes

in ber Gallerie zu Chantilln gu feben

IV.

Erfüllung ber gefetlichen Borichriften

und, indem er den Plan ber Wohnung

ftudirte, werhörte er ben Portier und

feine Frau, mahrend Bernarbet, Die

Gegenftande ringsumber betrachtend,

ein Stiid nach bem anbern, wie ein

Jagbhund, ber eine Spur berfolgt, aus

"Was mar Ihr Miether?" fragte ber

Moniche antwortete mit überzeugter

"D, herr Rommiffar, ein fehr bra-

"Der ehrenhaftefte Mann bon ber

Belt," fügte Die gerührte FrauMoniche

"3ch frage nicht nach feinen morali-

Stimme, als mare bas Unbenten bes

ber Mann, ich fchwore es Ihnen!"

Tobten verunglimpft morben:

ber Mahe prüfte.

Rommiffar.

Berr Desbriere fchritt nun an Die

aufgriff, frigelte in fein Buch:

ben Rorper ftellten.

miffar auf.

malbe."

Bernarbet - "wo ift ber Leichnam?"

"Sier, herr Rommiffar!"

. für's Clung . . . fo eine Urt

miffar übrigens gleichgiltig gelaffen.

Der Rommiffar borte es nicht, aber

Bergensluft baran erfreuen."

"Die vierte Grogmacht!" fcbrie auf

ber Schaufpiele genießen.

#### Das Ange des Todten.

Barijer Roman von Jules Claretie.

(Fortfehung.)

Bernarbet hatte mit einem einzigen Rundblid alle Gegenfrande gefeben, bie fich in bem Galon befanden: Die faum von ihren Blagen gerudten Lehn= ftiible, die nicht ben geringften Geban= ten an einen Rampf erwechten: Die an ben Banben hangenben, merthbollen Bemalbe, Die Spiegel, ben Bucher= fchrant, Die Etagere.

Moniche namm bom Ramin Streich= holger, und fo war es Robere felbft, ber Bernardet Mittel bot, feinen Leich=

ram zu beleuchten. Dhne Magnesium fonnten wir hier nichts ausrichten," jagte ber Agent, ber in Diefem gefpenftischen Tobten= hause ebenso ruhig war wie daheim in feinem Gartchen. "Das Tageslicht genügt nicht! Wenn ich fagen merbe: "Los!" bann gunben Gie, herr Moniche, ben Magnefiumfaben an, und ich werde von biefem Beficht brei ober vier Aufnahmen machen. Saben Gie mich berftanben? Stellen Sie fich hierher, gu meiner Linfen. But! Barten Gie!" Bernarbet lentte bie Linfe Des Robat auf bas Geficht bes Tobten, und

ber Sausmeifter hielt fich, Magnefium und Streichhölger in ber Sand, wie ein Artillerift, ber auf bas Feuerfignal martet, neben ihm. - Der Reporter fdrieb.

"Log!" fagte ber Agent.

Gin plogliches, bleifarbenes, aber blenbenbes Licht erhellte wie ein Blit= ftrabl ben Salon. Das blaffe Beficht ichien noch bleicher; Die Möbelftücke betamen in biefer gewitterhaften Apo= theofe ein phantaftisches Aussehen, und Baul Robier notirte haftig die Epi= miffar naherte fich bem ausgeftredten theta: "Malerisch . . . bizarr . . . feenhaft . . . höllisch . . . fuggestiv". "Noch einmal," fagte Bernarbet

Und breimal erschien bas Geficht bes Tobten unter Diefen bleifarbenen Bligen, immer weißer, unheimlicher und ichredlicher; Die Bunde erichien tiefer und flaffenber, ber Blutftreifen rother, und die Mugen, Die aufgeriffe= nen, starren, tragifchen, brobenben, fprechenben, von Sag, Berachtung, Entfeten und wilbem Wiberftanb er= füllten Mugen, biefe berebten Mugen schienen fich in bem phantaftischen Magnefiumlichte gu beleben, Blige gu merfen - und burch bie fahle, beleuchtete Luft Jemand niederschmettern zu mollen.

"Mit bem mare ich fertig," fagte Bernardet ruhig, "es ware boch ber Teufel, wenn bon brei Mufnahmen ....

Er unterbrach fich, um auf Die ge= ichloffene Geitenthur gu bliden, Die man in ber Ede bes Salons bemertte. Rafche, befehlende, wiederholte Schläge ertonten bort.

"Es ift ber herr Rommiffar," fagte Bernardet, "öffnen Gie, herr Mo-

Der Reporter fchrieb noch immer, machte fich Rotigen, fchilberte ben Ga= Ion und zeichnete für feine Zeitung eine fleine Stigge besfelben.

Es war wirtlich ber Polizeifommif= far, ber antam. Stogend brangte fich eine ziemlich große Menge Reugieriger binter ibm.

Bebor er eintrat, betrachtete er bie Menge aufmertfam und fagte turg: Riehen Gie fich gurud! Mues gu= riid! Reiner barf eintreten!"

Da ertonten aus biefem gufammen= gebrängten Saufen bon Reugierigen und herbeigelaufenen Spagiergangern, aus ber Mitte biefes Bublitums ber unheimlichen "Premieren", ber Gene= ralprobe des fenfationellen Berbrechens und ber gufünftigen "cause celebre" mehrere Stimmen und forberten ihre Rechte, ihren Plat, ihren Dienft:

"Aber mir, herr Rommiffar, wir! Die Breffe!"

"Die Berren Journaliften," antwortete ber Rommiffar, "tonnen unter Borweifung ihrer Rarten eintreten. Die andern nicht!"

hingu und trodnete ibre Mugen, um fich Er gab ben zwei Schutmannern, bie einen Unftand zu geben. ihm folgten, ein Zeichen; fie prüften bie Rarten ber Reporter, die fich Paul fchen Gigenfchaften," fagte herr Des Robier an die Fersen hefteten, mahrend briere, "ich will wiffen, wie er lebte bie Menge ber Goffer ohne Titel und mer ifn gewöhnlich befuchte?"

in besuchten; aber wenige, ich wieder= hole es Ihnen, fehr wenige." herr Rovere miethete bie Wohnung m Jahre 1888. Er tam aus bem Muslande und brachte Bilber und Bücher mit. Den Portier munberte beren auffallende Menge. Die Ueberfiedlung mahrte lange, und herr Rovère über= machte die Unordnung der Bilder und Die Ginrichtung ber Bibliothet febr forgfältig. Er burfte ein Runftler ge= mefen fein, obwohl er fich blog für einen bon ben Gefchaften gurudgegoge= nen Raufmann gab. Gines Tages fagte er, bag er früher im Auslande - in

Spanien ober in Sudamerita -

"Wenige. Sehr wenige," fagte ber Bortier. "Der arme herr liebte bie Einfamkeit; feit acht Jahren war er

unfer Miether. Er hatte Freunde, Die

Ronful mar. Er lebte, ohne einen großen Saus= halt zu führen, obgleich er, der Mei= nung bes Portiers nach, reich mar. Bar er geizig? Reineswegs! Im Begentheil, fehr freigebig. Er mied jedes Auffehen, und mahlte Diefe ent= legene Wohnung. um ferne bon ben Boulevardiers, Die er fennen mochte, ein zurückgezogenes, einfames Rlofter= leben gu führen. Bier ober fünf Jahre porher fah man häufig eine immer in Trauer gefleibete, anscheinend noch junge Dame - ihr Geficht tonnte man nicht feben, ba fie ftets verschleiert mar, - Berrn Robere befuchen. Er begleitete fie immer refpettooll bis gur Thur, wenn fie fortging. Gin ober zwei Mal entfernte er fich mit ihr in einem Bagen. Ihren Ramen mußte Rie-

Die Lebensmeife bes herrn Robere war militärisch geregelt. Früher hielt er fich ftramm aufrecht, in ben legten Monaten hatte Die Krantheit ihn niebergebeugt. Er machte täglich und bei ebem Wetter einen Bang nach bem Bois und fehrte immer bor bem Frühftud gurud. Rach bem Frühftud ichlog er fich in fein Arbeitszimmer ein, las viel, ichrieb, ging wieber aus, fpagierte auf ben außeren Boulevards und brachte die Abende immer zu Hause gut.

"Wir mußten niemals Rachts auf hn marten, . . . er ging faft nie in's Theater," fagte Moniche.

Die Rrantheit, an ber er litt und bie feinen Urgt fehr beunruhigte, hatte er fich auf einer Badereife geholt, Die er im vergangenen Sommer nach Machen machte; Die Rachbarn bemertten fofort bie Birtung Diefer Babe= tur, die ftatt eines noch ftramm geben= ben Rheumatifers einen franten Mann nach Baris gurudfandte.

(Fortfetung folgt.)

#### Die Armen 2Bohnungen # Beters: burg.

Die Bohnungsnoth, Die fich in Betersburg in den letten Jahren gel= tend macht, trifft ben fleinen Mann am ichwerften. Die fleinen Wohnungen find verhältnigmäßig am theuersten: wer früher ein Zimmerchen miethen tonnte, muß fich jest mit einem halben Bimmer, ja oft mit einem Bintelchen begnügen; der Undrang gu ben Racht berbergen machft fortmabrend; Stalle, Holaschauer u. f. w. merden zu Boh nungen eingerichtet, in Boben= und Rellerräumen fegen fich immer mehr Ginwohner fest. Der Urme muß gugreifen, mo er irgend etwas findet. Charafteriftisch für Die Wohnungen Diefer Urmen find leberfüllung, Schmut, Feuchtigfeit, Mangel an Licht u. f. m.

Betersburg liegt auf einem Gumpf: fobald ein ftarterer Weft weht, und fich Wafferstand in ber Neme bringt bas Grundmaffer in Die Rellerwohnungen. Dagu fommt nun, daß ber Betersburger Boben im höchften Brade unrein ift. Brof. Erismann hat berechnet, bag eine Bevölferung bon 100.000 Menichen toolich 30.000 Rubitfuß an unreinen fluffigen 216= fällen und an Spulicht liefert: in Betersburg mit feiner großen Induftrie muß fich bas Berhaltnig noch ungunftiger geftalten; man geht mohl nicht fehl, wenn man annimmt, bag bort bie fluffigen Abfalle eines Jahres einen Ranal von 10 Faben Breite, 2 Faben Tiefe und 40 Berft Lange ausfüllen tonnten; man bebente nur, bag Betersburg im Laufe von 24 Stunden 20 Millionen Bebro Baffer (im Laufe eines Jahres alfo faft 8 Milliarden) tonfumirt; Diefe gewaltige Maffe von ben Menichen berbrauchten Baffers bringt faft aus-

ichlieflich in ben Boben Betersburgs. Gine große Menge des Baffers, das in den Boden bringt, gelangt durch die Rloaten in Die Ranale und Fluffe, welche Betersburg durchichneiden und verunreinigt und verpestet biefe: man mache nur im Commer eine Fahrt auf ber Fontanta ober auf bem Ratharina= Rangl, und man wird fich bavon überzeugen fonnen. Wenn nun durch irgend welche Umftande Diefer Musfluß behindert ift, fo bringt bas fcmutige Grundmaffer in Die Reller. Das ge= ichieht regelmäßig beim Steigen bes Baffers in der Rema. Much bann fcon, wenn für die am niedrigften gelegenen Stadttheile Die Gefahr einer Ueber= fcmemmung noch gar nicht vorliegt. beginnt bas ichmutige Grundmaffer burch Dielen und Banbe in bie Reller=

wohnungen einzudringen. Der ichmutgeträntte Boben ift ber aunftigfte Berd für die allergefährlich= iten Batterien. Wenn nicht im Boben eine Reihe chemischer und phyfischer Brogeffe bor fich gehen würde, fo mare bie Erifteng von Lebewefen in Beters= burg ichon bald nach Gründung ber Stadt unmöglich geworben. Doch bie Fähigfeit bes Bobens zu desinfigiren, genügt bort nicht und bon Jahr gu Sahr fammelt fich im Boben eine im= mer größere Menge ichablicher Stoffe

Wenn man bie Berichte ber Polizei=

Das Fac-simile der Unterschrift von Chart Hatchers Das Fac-simile der

steht auf jedem Umschlag von CASTORIA.

Busanmen. Gebrauche
St. Jakobs Oel
und alle werden gebeilt werden. Einzeln, sicher
und rasch.

cher Quartiere mit 10,358 Aftermie= thern und im Narmafchen Stadttheil 1391 mit 15,647 Uftermiethern ge-gahlt: felbft im reichen Ubmiralitäts= Stadttheil gibt es 70 Wintelquartiere mit 550 Ginmohnern. Gie befinden fich gewöhnlich in ben allerschlechften

Bohnungen in folden Säufern werden gu berartigen Auftheilungen bermanbt. Solche Wohnungen befteben meift aus 2-3 felten aus 5 ober mehr Bimmern; auf bas einzelne Bimmer entfallen nicht felten 10 Ginwohner. Diefe Winfelquartiere merben meift bon Frauen unterhalten und werfen eine Bewinn ab, ber bem Befiger ein forgenfreies Leben sichert. Allerdings gibt es vielfach Wintelquartiere, Die berhältnigmäßig gut gehalten werben, bie meiften zeichnen fich aber nicht nur burch schlechte Bauart, sonbern auch burch Urmfeligfeit und unbeschreibli= chen Schmut aus.

Saufern und nur bie ichlechteften

Matale Ruffe.

Die Theaterplauberer bes Biener

Frembenblattes gibt in einer feiner

üngften Wochen-Chroniten bas folgende, nicht gerade fehr appetitliche Bes chichtchen jum Besten: Die Mitglieber bes Burgtheaters haben bie Charmoche gu Gaftspielen in ber Proving benütt. Gie ernteten zumeift Beifall und Gewinn, allerdings blieben ihnen auch unangenehme Reife-Erfahrungen nicht erspart. Denn wie ichwer ift es oft, als Baft in einem vollständig fremben Enfemble gu fpielen und fich nach einer flüchtigen Probe in Die Gewohn= heiten und Gigenthumlichkeiten ber erbaefeffenen Schauspieler ber betref: fenden gaftlichen Bubne gu finden. Fraulein Lou Brion weiß babon gu er= gablen. Gie hat mahrend ber letten Tage nicht nur in Trieft, sonbern auch in einer nördlichen, größeren Stabt Defterreichs gaftirt. In jener funftbefliffenen Stadt erfreut fich ber jugend liche Liebhaber gang befonberer Beliebtheit; namentlich bie Damen find vernarrt in ihn. Sein Spiel, fein Bort, ja ber hauch feines Mundes athmen Boefie, - fo fagen bie Damen, bie im Partet figen. Doch die Partnerin= nen biefes flaffifchen Liebhabers, bie ben Sauch feines Munbes gu berfpuren haben, fühlen nichts weniger babei als Poefie. Much Fraulein Brion nicht, Die noch viele Liebesigenen mit biefem Bartner zu proben hatte, bevor fie an ein Auftreten benten tonnte. Doch ber Dienft ber Runft verlangt lleberwinbung. Was thut man nicht Alles, um bor einem fremben Publifum gu gefallen? Gie bestellte alfo ben unangeneh. men Liebhaber gu fich in ihr Logis, um unter Unleitung bes Regiffeurs gu proben. Der Bühnenliebling tam, und Fräulein Brion empfing ihn an einem Tifche, ausgestattet mit einer reichen Batterie von gromatischen Liqueurer, und Cognac französischer und ungaricher Marte.

Bevor ber poetische Jungling noch bas Wort zur Begrüßung vollenden fonnte, fchnitt ihm Fraulein Brion bie Rebe mit ber haftigen Frage ab: "Darf ich Ihnen, mein-herr, bebot

wir beginnen, ein Glas Cognac offeri= ren? Gie werben mir gewiß feinen Rorb geben!" Und bie Dame griff auch bereits nach

ber Flasche, um ihrem Spielpartner ein Gläschen einzuschenken. Doch biefer wehrte heftig ab und rief aus: "3ch bedauere fehr, mein Fraulein,

ich barf um biefe Beit feinen Cognac nehmen, benn ich befomme fofort Ropf= ichmergen --" So nehmen Sie boch weniastens ein

Gläschen ungarifchen Cognac, ber ift fo leicht und aromatisch und wird 36= nen gewiß nichts thun," betheuerte bie arme Lou Brion, ben Ropf leicht abge= wendet mit geradezu beforgter Miene. "Dann fann ich absolut nicht pro= ben!" ermiberte ber empfinbfame Lieba

folut feinerlei geiftige Getrante gu mir nehmen." "Auch nicht einmal ein leichtes Glas-den Unis," fragte bie unglüdlicht Schaufpielerin, Die Flafche bereithal= tend, mit allem Entfegen ber Ber=

haber, "benn ich barf Bormittags ab=

zweiflung. "Nein, mein Fraulein, es ift mir wirklich gang unmöglich," lautete bie refignirte Untwort bes gartbefaiteten Rünftlers.

"Mun, bann nehmen Gie boch um Gottesmillen wenigstens biefes-Dop= pel=Pfeffermingbonbon und gerbeifen Sie es recht feft," erwiberte nun Fraulein Brion in faft befehlendem Tone.

#### Eine Warnung. Gs gibt wenige Borfommniffe, welche fo leich' bura

Schwindfucht,

und bennoch ift es eritaunlich, ju benten. wie viele Taufende taglich in Folge ber heimfüclichen Weise getäuscht werben, wo-

mit fich biefer gefürchtete Berwüfter

in das Spfiem bineinichleicht. Wir flagen barüber, daß wir uns nicht gut befinden. Wir glouben, uns eine fleine Gerkaltung jugezogen ju haben. Dann folgt ein buften. Dies ift ber Um Das Ende

ift nicht weit entfernt. Weshalb nie nigte beit einfetten. Desmang hören und fofort allen Angriffen auf die Lungen einen halt gebieten durch ben zeitigen Gebrauch von

#### Wintelquartiere; es find bas folche Bohnungen, in benen ber Besitzer in Hale's Honeyein und bemfelben Bimmer mehrere Barteien als Aftermiether aufnimmt,

## Horehound In Tar

Gine abfolut fichere Seilung fur Suften, Erfaltungen und die mannigfachen Formen bon gungen-geiden, welche führen gur

Schwindjucht.

Berfauft von aften Apothefern.

# Freies Buch für Schwache Männer!



Danner" mirb auf Berlangen frei unb perfiegelt gefdidt. Es beidreibt meine 30. jahrige Erfahrung und Erfolge mit ber Behandlung von Berluften, Ergies fungen, 3mpoteng, Sodenbruch (Varicocele) und unentwidelten Theilen burch bas natürliche Beilmittel

Elektrizität. Mein Gleftrifcher Gurtel und Guspen= forium ift weltbefannt. Bitte porguiprechen

Roftenfrei ju fonfultiren;

ober man follte fich heute noch bas Buch fommen laffen. DR. A. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ill. Office: Stunden: 9 bis 6; Conntage 10 bis 1.

Und während fie diefe Worte fprach, griff die Dame nach ihrem Ridicule, wo fie bie befagten wohlthätigen Bonbons wußte und hatte ichon im näch. ften Moment zwei Stiid in ben Mund ihres Pariners geschoben. Dann tonnte die Probe beginnen. Gie hatte auten Erfolg, benn bie Liebesfgenen bes Frin. Lou Brion mit Diefem Liebhaber erregten großen Beifall, und als big Dame ihrer Rolle gemäß biefen Liebhaber umarmte und füßte, ba gab es anhaltenben, fturmischen Applaus. Die Leute waren entziidt und bie Damen riefen auch ben Liebhaber allein. Gie ichienen die Gaftin formlich zu beneiben, baß fie biefen ibealen Schaufpieler füffen burfte. Und fie mar - wie wir miffen - gar nicht zu beneiben .... 2Bo ran man wieber einmal fieht, wie ba ! Bühnenlicht idealifirt, namentlich nach

ber Ferne hin .... - In Breugen find nach ber amtli= chen Statistif im Jahre 1896 43 Ber= sonen gestorben, bie mehr als 100 cabre alt waren. 6 pon ihnen maren im Jahre 1796 geboren, 12 im Jahre 1795, 9 im Jahre 1794, 5 im Jahre 1793, 3 im Jahre 1792, 3 im Jahre 1791 und 5 vor 1791. Es ift unerflärlich, warum bei biefen fünf ältesten Personen das Geburtsjahr in der imtlichen Statistit nicht angegeben ift. Es mare boch jebenfalls munichensa werth gu wiffen, welches Alter Diefe Berfonen erreicht haben. Das weiblihe Geschlecht überwiegt bei biefen im Alter von über 100 Jahre verstorbenen Berfonen fehr erheblich. Unter ben Berftorbenen befanden fich 15 Manner und 28, also faft noch einmal fo viel, Frauen. Much bei ben Berfonen, bie im Alter bon 90 bis 100 Jahren verftorben find, zeigt fich biefes ftarte Heberwiegen ber Frauen. Es ftarben in diesem Alter nur 744 Männer, bagegen 1243 Frauen.



INSTITUTE.

Die Nerzte biefer Anflatt find erfahrente beutliche Sbezalisten nub betrachten es als eine Gire eine einebenben Mitmenschen fo ichkell als möglich von ihren Gebrechen Mitmenschen fo ichkell als möglich von ihren Gerbrechen und beteilt Stender Prantenscheilten und Menkrusationskörungen ohne Derration. Sauttvantfonskörungen ohne Eperation. Sauttvankrustionskörungen ohne Eperation. Sont erforene Manibarteit ze. Eperationen von erster Alufic Oprateuren, für radiafielten und Berting bod Berting von Bertiden Arbeit, aus bedor für keiten geben der Andlehrt aus bedor für beitratheiten z. Kontalitri aus bedor für beitratheiten den granen werben vom Francusary (Dame) behandelt. Bebandlung inft. Medizien, nur Oprei Pallare nur Drei Dollare

den Monat. — Edneidet dico and. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

RUPTURE Brüche.
Mein neu erfanl
nes Briichband, wii immilichen deutlich
krofessore eines geschert in de

Mein neu erfunde-nes Bruchband, von fammtlichen beutichen Professoren enepfohten, eingeführt in der beutichen Armee, ift für ein jeden Bruch zu beifen das beite. Beine falliche Berhrechungen, feine Einfreibungen, feine Elektrichte, feine Unterbrechung vom Geichäft; Unterluchung it frei. Ferner alle andere

ol zu Fabritoreisen vorräthig, beim größten deut-n Fabritanten Dr. Kob't Wolfertz, 60 3/1th Wie, 12 Anaboth Str. Segatalit für Brücke und Ber Hungen bes Körbers. In jedem Falle wolltive tung. Auch Sonntags offer dis 12 Uhr. Damen \*\*en don einer Lame bedien:

Borsch 103 Optifius, E. ADAMS STR. e Untersuchung von Augen und Anpassung fern für alle Mängel ber Sehtraft. Konsultirt alich Gurer Augen. BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Pojt-Office.

Bichtig für Manner und Frauen! Keine Begahlung, we wir nicht turiren!
Argend weiche Urt von Geichlechtstantheiten beiber Geichlechter; Samenlig, Blutvergriftung jeber Urt; Monatöffdrung, jowie verlorene Mannestraft und jebe gebeime Aranfbeit. Alle uniere Bradvarationen find den Blaugen entnommen. Wo andere aufbren zu furken, garantiern wir eine Heilung. Freie Kominitation mindlich oder brieftig. Sprechfunden Plar Morgens die Blay Phends Prionte Sprechjummer; ipreden Sie in der Anothefe der, Gunradis deutsche Epochefe,





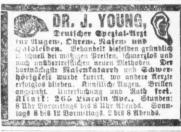
N. WATRY,
99 E Randolph Str.
Prillen und Augengläfer eine Spezialität.

Bestes Gebiß Zähne \$6.



22f. Goldfronen ..... \$3.50 Brudenarbeit, per 3ahn ... Goldfüllung ...... \$1 aufwärts Cilberfüllung......50c

Eine Garantie für 10 Jahre mit jeder Arbeit. Reine Berechnung für Jahngieben, falls gabne bestellt werben. Uniere Arbeit und unfere Preise und unfer Ruf haben uns 15 Jahre in biefem Plat gehalten. 78 State Str., iiber Rrang' Canby Store. Effen Abends bis 5; Conntage 10 bis 4 Uhr. Camen-Bedienun.



#### Dr. Albrecht Heym, Rerven-Arzt.

ngjährig ivezialiftifch ausgebildet an beutschen Kranfenhäusern und Universitäts-Alinifen, zuleht be: Prof. Erb, heidelberg, 103 Mandolph Strafe, Schiffer-Gebaude, Telephon Main 2019. Bimmer 1012. Stunden 10-3, außer Conntage. 11abli

Gifenbahn-Gahrplane.

Burlingion-Linic. Chicago. Burlington- und Cuinen-Eisenbahn. Offices, 211 Clark Str. und Union Paffagie hof, Canal Str., zwischen Mabison und Ada Lofal nach Galesburg. Sterling, Rodelle und Rocfford. Lanias City, Et Joen Leavenwort Tenver, Gripple Grief Golo. 10.30 R 8.20 D Salt Bafe, Cyben, California, 10.30 R 8.20 D Scaltwood, Hot Evrings, S. D. 10.30 R 8.20 U St. Bant und Minnespolis. 710.15 R 710.25 R Taging, 72aging, ansarronmen Sonntags, Tädg-lic ausgenommen Samftags.

3llinois Bentral-Gifenbahn.

Alle durchfabrenben Jüge berloffen den Jentral-Bahr-bof, 12. Str. und Part Rom. Die Juge nach dem Guben fonnten unt Ausmahme des R. D. Poolfguges ebenfalls an der 22. Str., 39. Str., hobe Part-ind 63. Iranie Statum befragen werben. Etabi-Stimum & Rantafee. 3.05 R 10.00 B
Stofford, Indianae. 2.001 City &
Cour Fails Schieffund. 3.30 R 10.10 B
Roctiord, Indianae. & City all 45 R
Roctiord, Indianae. & City all 45 R
Roctiord, Indianae. City all 45 R
Roctiord Indianae. 2.25 B 10.00 B
Roctiord Indianae. 10.10 B 17.20 B
Roctiord & Greenott Cypres. 1 6.30 R Dubuque & Freebort. 1.30 N aSamitag Racht nur dis Dubuque. "Täglich. 17dg. lich, ausgenommen Sonatags.

Ridel Blate. - Die Rem Bort, Chicago und Et. Louis: Gifenbahn.

Bahnhof: Ban Buren Str. & Pacific Abe. Runngort von Butten ett. & Hactic Ave.
Alde Jage taglich.
Abb. Ant.
New Nort & Bolton Gepres. 10:35 B 10:35 B
New York & Bolton Gepres. 25:57 A:30 P
New York & Bolton Gepres. 25:57 B:30 B
Riv Norten und Schlatvagen-Affommodation Precht
bor voer abreifirt: herry Lovne. Aick-Agent. 11
Abams Str., Chicago, Ja. Telephon Main 3399.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Madison and Adams Street.

Ticket Office, 101 Adams Street.

Daily \*1ex.Nun & Guesoniy & Moncoly.
Pacific Vestibuled Express. † 2.00 PM 1.00 PM
Kanas City, Denver & California. † 2.00 PM 9.25 AN
Kanas City, Denver & California. † 1.00 PM 9.25 AN
Kanas City, Louir Paly Local 8.00 AM 9.25 AN
Kanas City, State Louir Pay Local 8.00 AM 9.10 PM
Kanas City, Talorado, & Utah Express. † 11.00 PM 8.00 AM
1.00 PM 9.75 AN
Kanas City, Talorado, & Utah Express. † 1.00 PM 8.00 AM
1.00 PM 9.75 AN
1.00 PM 9.00 PM 1.00 PM
1.00 PM 9.00 PM 1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1.00 PM
1



Baltimore & Ohio.

Bahnhof: Grand Zentral Paffagier-Station; Stabt-Office: 193 Clark Str. Keine ertra Fahrpreise verlangt auf ben B. & D. Limited Jügen. Reine ertra Fahrpreise verlangt auf ben V. & D. Limited Jugen.

Nord J. & D. Limited Jugen.

New York und Walthington Vestigners (10.25 V 16.00 V 16.0

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Grand Central Satoron, 5. Albe. und Harrifon Straße.
Cith Office: 113 Abams. Acterdam ISO Main.
\*\*Läglich. Fünsgen. Sonntags.
Minneapolis. St. Haul, Lubbaue.
\*\*Ranfas Cith. St. Joseph. Des (6.30 N 11.00 N 1



# Männer=Reider Ein weitere große Neberraschung-

Zweite und größte Sendung unseres großen Einfauss des ganzen überschüffigen Lagers eines Rochester Fabrikanten von Frühjahrs-Angügen und Uebergiehern-ju 60c am Dollar-tommt morgen gum Berfauf. Die erfte Sendung (einige 1200 Stude) wurden am letten Camftag jum Bertauf ausgelegt, und es find feine 75 Stude übrig - bas zeigt mas es fur Bargains find - genou biefelben Sachen, die wir mahrend der letten feche Wochen zu 40 Prozent mehr verlauften. 1800 Angüge und Uebergieher diesmal, die feinsten Stoffe, die neuesten Facons-Ceht die Ersparnig.

Brübighre-Heberrode für Manner-

\$14.00 und \$15.00 Uebergieber für \$10.00—in ben immer poi importirten Meltions, englischen Clab worfteds und einfichwarzem Thibet Cloth, tunbengemacht, Moden gang genan ben neueften Modebildern, feine Aleidungsftude, die gewolf für \$14.00 und \$15.00 verfauft werden.

Männer=Anzüge-

Dianner-Beinfleider-

Annbengemante 24 voten 21.50 err von und von uniere eigenen Par-fundengemadten Holen- einige 300 Kaare von uniere eigenen Par-tie dobei, nin gite Auswehl zu ermöglichen — feine Multer, beste Lindlicht, — Gure Auswehl von der ganzen Partie von §3.00 mid §4.00 Holen bei diesem Berlauf für

Mingage für junge Manner-



\$1.25

#### Anaben - Aleider.

Bieder beweifen wir nachbrudlich, bag unfere Werthe ungewöhnlich find in Bezug Innior Unguge fur Anaben, Alter 3 bis 7-fogieller Preis fur Diefen Berfauf-Uninge die für \$2 bertauft wurden, werden für 19de verlauft, bedeuft nur! ein Ans jug für 19de, der Preis ift lächertich-reinwoll, braune und Drford Miichung gen, Cheviots uiw.-mit Soutache Braid bejehl-Bertaufs Breis . . . 99c

Rombination Auguge für Anoben, Alter 3 bis 15-Rod, 3 Paar Sofen und Golf-Rüße dazu passend, Größen 3 bis 8. ichon mit Soutache Braid beseht, durchans einwollege schottissiche Cheviots in hübschen Mischungen, Broten Plaids u. soliden

eange Hojen Angulje für Knaden, Alter lå bis 19 — reinwollene idoottische Ebev-lets in sübischen Karrirungen und Presen Plates, back gemacht und ausgestattet— Anglige den dener die misen, daß sie sid gut tragen verben—spezieller Press in diesem Bertauf

iehosen für Anaben, Alter 3 bis 15 — die beste Sorte—wir täumten 160 Tug. 13 reinwallene ichottriche Tweed Holen ju Gie am Dollar — leiné besieren dem genacht — dies ist fein Schund, wie einige Läden ihn an-gen, regulare Jac Holen—in diesem Bertauf für . 39c

## Unfere Rinder: Reefers.

cago - einige menige ber bielen unvergleichlichen Bargains morgen.



Kinder Reefers, modich, bibich, effettiv, in reinwollenen fance Mischungen nach einsichem Broadcloth, alle reich beiest mit Erden Braid, waren \$5.00, Berfaufs. Preis Ainder Acefers, fehr bubiche Gifette, in iconen, Fanco Mijdungen und einsachem Broadcloth, große Matrofen-Aragen, bulbich beiett mit Zeiden Brade, Attlas-Band und Ednachen, weren \$7.00!

Cjar Bicheles-befte nabtloje Stabl: Tubing, "D" Sintertheil, Arch

## Größte Auswahl von Bieneles in Chicago and in der That findet man dier die desken Bieneles, die es gist-Aller find Agenten für das Spalding, Maverlen, Sondon, Ciar, World und Freatherscheines-Nichele u. führen anherdem noch etwa ein Tupend billigere Sorten Rader. Condan Bieneles-für Tamen und Manner, befte nahtlofe Etabl-Queing, Jinfb Joints, irgend ein Gear, Liamond Crown, Schin-



Spalding Biencles-beite nabiloje Ctabl-Tubing, 230fl. Joints,

Gront, Giulb Zoints, 23 301 Trop, Seatoolt und Sandgriff fra panber, abnebmbarer Sprodet, irgend ein Geat, Morgan u. Weight Kofemo ober Bim Tires, irgend ein Sattel ober Sandgriffe, Rat-Trap ober Gummi-Redafs . . . . \$40.00 "The Bearings" Bienele-für Damen und herren, gemacht bom beiten nahtlofen Stabl-Tubing, Cones, Cups und Subs aus echtem Bert-zaug-Stahl gedreht, alle Bearings in Del gehartet, ber berühmte Fauber 1 Stud hanger, nidelplattirte Dual Crown, Indianapolis Actte,

\$47.50 Tires, guter Sattel, garantiet \$16.75 tie lires, guter Sattel, garantiet \$16.75

#### 50 Damen: u. Herren:Bicycles, 24x26 Joll, gemacht aus guten Stahlröhren, garantirte Tires. \$13.95 P Auswahl v "Morgan & Wright", "Bim"



bas Lidt ju balten,
reg. Werth \$2.50 \$1.55 The Sanet Suclometer, Barrel Fa:

ABbeeler Reform=Sattel, aus befter Qualität Leber gemacht-wattirt mit Breis \$1.00 . . . . . . . 48c

Standard The Clips, auf flachem Spring Stahl gemacht, nidel-Platfirt auf Anpfer, regul. Preis loc.
Brenches, brop forgeb, gebärtete Stabl-Rlauen,
nidelplatfirt, regul. Preis loc.

Las End unferen Katalog für Sportwaaren tommen. plattirt auf Anpfer, regul. Breis 15c . . . . . . . .

regul. Prets 30

Pleiv Baenmatic Sattel, "die Kale ist weich" bei allen Fahrera belannt, wie lesszer Modell, regul. \$1.65

Merth \$2.50 Ibread, reg. 2Berth \$1 . . . 65c

1808 Barrel Onds, aus Barren Stahl gedreht, Patent Spring Cel-Behälter, mit Ball Metaliners, ichwer plattert, 7. 8 mod 9 Tooth Sprodet, regulärer Werth \$2.00 

werth bis ju \$2.00, eine Mufierpartie geht für . 50c greifeld 250 fammwollene Sweaters, in Da practivell gemacht, follten \$2.50 fein, — Epezial Gerlaufspr. . \$1.45

Bienele Retten-Graphite, in 1c t und Sead Lamp Bradets, nidelplattirt, past 3c 200 Tug, import. Bicocle und Golf Strümpfe—in allen neuen Grübigders-Muftern, feine Waten, ju ungefähr 98c ber ½ bes wirfl. Werthes gefauft, Ausw. b. allen 200 Thd.

### Bienele Schuhe.



Wir zeigen bie größte Auswahl in Bicpele Schuhen in Chicago; bie Breife find unbestritten Die niedrigften und führen wir nur die beften Sorten. Bufriebenftellung garantirt. Bichcle-Schuhe fur Anaben und Junglinge, lobfarbig, Ruifia, Goat,

2000 Paar Biebele Schube für Manner, gemacht bon ben besten Sorten bon lobsarbigem und schwarzem rufuschem Ralbeber, bieglane orrugated Soblen, jedes Paar mit ben Bratt Batent Fafteners ausgestattet, gemacht auf "Ball Bearing" Leiften, Regulation Buidnitt und Dobe, 

Schwarze und lobfarbige Bienele-Schuhe für Manner, gemacht mit Cal Ian und Gliffin-Soblen, ge-macht auf neuem Bievele-Leiften, Regulation Zuschmitt und Sobe, begnem und dauer-baft, Schuhe die Each anderswo bon 33 bis \$3 toften würden, im Hamplgnartier nur Gircular Top 10-3oll. Biencle Stiefel für Damen, mit bieglamen, corrngated McRab-genahten Sobien, in ishwarzem und lobiarbigem Bici Aid, echtfarbige Evelets, gemacht auf dem neueften Beben Keifen, tabellojes Vaffen, brideten nicht an irgend einem Plat, sondern find die Bertorperung bon Bequemlichfeit und Danerhaftigleit, reg. 4.00 Sotte, morgen in der Bertaufspreis ... \$2.95

## Berren : Schuhe-Speziell!

Bang befonbere Unerbieten fur bas morgige Geichaft .- \$3.00 und \$3.50 Edube fur \$1.95, \$2.00 Edube für \$1.35 und Auswahl von irgendwelchen \$5.00 und \$5.50 Schuben im Saufe für 3.85.



bem Berfiellungspreis-in Diefer Bartie von \$3.00 n. \$3.50 Schnben find lebfarbige, belle und buntie Schattirungen fcmarz, fdwere und mittlere im Gewicht, Bici Rio, Ruf-fia Galf und ichwarze Satin Galf, Coin Toes, Pug Toes, 

Auswahl morgen von irgendwelchen \$5.00 ober \$5.50 Schusben im ganzen Koufe für \$3.85, gemacht auf all den neuen Leifen, vom neueken Waterial, schwarze und lobfarbige Aufei, schwarze und lobfarbige Aufei, schwarze und lobfarbige Aufei und Kullen Galf, französliches Galf, Auert Lever, — Cloth Lops, — sanen Beckung Top und einfache Tops, Schube, speziel für uns gemach, um für 85.00 u. \$3.85

Schwarze Satin Calf Schube für Anaben, gemacht auf dem neuen Lenor Leifen, durch in burch falld u. garantirt, gemacht für die grobe Behanolung von 8: bis 15-jährigen Anaben, niemals für weniger als \$1.55 (und dann dei frejellen Berfaulgien vertauft, verth &2 feden Agg im Jahr-Berfaufspreis morgen

#### Photographische Artikel.



The Crown Camera — Gebrancht frodene Platten, macht 4x6 Bilber, Zeit nud Angenblick=Abparat, elegante Vilder, abuehmbares geschliftenes Slas, das Ende der Camera faun geöffnet

Die "Rex Magazine Cameras"—bie Bollfommen-heit aller Magazin Cameras, nehmen 12 Bilber 34x334 ohne wieder geladen zu werden. Zeit und Sand Shot Shutter—
werth \$5.00. \$2.98

Rombi Magagines - Diefe tonnen fofort an bas Kombi Camera angebracht werden, fie nehmen 25 Bilder ohne Auffüllen — Preis, einichtieße 49c lich 1 Rolle Film, werth \$1.....

Sulphide - Soda — in Bund-Kadelen — 5c 4 Ungen Jars, 10c werth 12c ...... 5c Fofus. Lud. (Gummi).

Fofus. Lud. (Gummi).

Card Mounts, 4x5, bergoldet Kanten.
werth 10c.

Developing Powders—
jedes macht 4 lingen
Löhung — 21c
werth 5c. ... 22c

Druder-Walzen 4x5, 5c
werth 10c.

Druder-Walzen 4x5.
5c

### Zigarren und Tabak.



eine angezeigte 5e Zigarre-7 für Zie, Riste von 50 . Bollet bestere Betriedigung als irgend \$1.65 filor be Bonaparte, reine Savana, handgemacht, 5c bas Etud, Rifte von 50 Abelina Patti, feine Seed und Havana, firitt baudemacht, 4 für 25c, Kifte von 50 3.00 Kertiman Bros. hochfeine Seed und Havana, ihr Arcels 88.50 per 100, wir berlangen 32.75 Horace R. Relly & Co., reine Bulta Abajo Havana Ren Beit Enbau bandgemacht; biefe find gemacht aus ber atten Ernte Sabana Cuban handgemacht 1 weniger als die regularen Preife

Bolle Auswahl von Surbrugs feinen Mijdungen. Raucht Golden Sceptre.

Buritanes Gip., 3 für 25c, Rifte D. 50 . . \$3 75 Rothichilds, 5 für 45c, Rifte bon 50 . . \$4.45 Sandez & Sava reine Savana garantirte Cuban bandgemachte Regalia Cho., 24 Greelencia, bolle Perfectos, reines Savana Gelblatt, Pinder und Finlage, bandgemacht, reg. 23 für 25c, Kifte von 50 \$4.00 kift 25c, wir verlangen 10c d. Stud. \$2.25

Rauch=Labat. Miners und Buddlers, bas Pfund . . . . 27e

Rau-Labat. B. B. Grabely Ring Mu, Pfb. . . . 
 Beds Hunting, das Pfund
 26e

 Soldier Boy, das Pfund
 27e

 Eir Top, das Pfund
 25e

 Revs Top, das Pfund
 25e

 Revs Top, das Pfund
 29e
 

#### Hemden-Berkauf. Beige ungebügelte Manner-



Bemben, Doppelter Rücken u. Bordertheil, übereinanderge legte Rähte, fortgesehte Fa ings, boppelt genabte qute ings, bopben 3 für 35c \$1. jedes. ... ..... Weiße ungebügelte Manner-

Demden, "felled" Rahte, bopdoppelt gefteppt, regulares 69c-hemb — Bers 49c Ungebügelte Reglige-Semben

f. herren, mit feftem Rragen und Manichetten - von Garners beffem Bercale 

ben, Garners beftes Bercale, practvolle Mus: wahl von Muftern, regulare 75c 49c Farbige Regligee Semden für Manner, mit wei: hen Red Bands, ein Paar lofen baju paffenden Linf: Manidetten, Berlinopie, icon

Gebügelte weißer Bobb, fancy Magras Bufen u. farbige Body fanch Bufen bemden für Man-

Unfer Rongreß in Barifer Beleuch-

Bom ameritanischen Kongreß find in diesem Mugenblick Feberzeichnungen aus Umerita, von einem Parifer, von Intereffe. GinRedatteur ber "Figaro", gerr René Lara, hatte neulich ben Brä= denten ber Ber. Staaten, McRinlen, n Washington besucht und bon ihm gehört, daß er ben Rrieg berabicheue und ben Frieden bewahren wolle, fo lange es gehe. Herr Lara knüpfte an ienen Besuch die nachfolgende phanta= ftische Schilderung, Die man eigentlich als blühenden Unfinn bezeichnen follte:

"In Frantreich behauptet das Bolt,

es fei ber Berricher bes Landes, ift es

aber nicht. In Amerita ift bas Bolt ber Couberan, redet aber nicht babon. "Als ich ben Brafibenten gefehen hatte, fährt er fort, "fehnte ich mich natürlich banach, auch ben Rongreß zu feben, bas, was man bei uns zu Saufe bie Deputirtentammer nennt. In Erinnerung ber ftrengen lleberwachung, Die fich die Besucher ber Deputirtentam= mer gefallen laffen muffen, wunderte ich mich lebhaft, daß mich beim Gintritt in's Rapitol weder Jemand anhielt, noch Jemand nach meinem Begehr fragte. Ich tonnte mich in bem weiten Gebäude, in bem alle Thuren offen ftanden, herumbewegen, wie ich wollte. Gelbft bie Salle des pasperdus, ber mit Bilbern und Buften und prachtvollen Möbeln geschmüdte Aufenthaltsort ber Boltsvertreter, stand jedem offen, der hinein wollte. Endlich näherte ich mich einem Men den, ber bei einem Aufzuge in Thatigteit war. Ich sagte ihm, ich sei französischer Journalist und wünschte ben Situngen bes Rongreffes beiguwohnen. Er fah mich ziemlich ber wundert an und fagte bann, ich möge boch hingehen, wohin ich wolle. Das ichien mir im hinblid auf unfere Git= ten nicht gang thunlich, beshalb überreichte ich ihm meine Karte und bat ihn, fie bem Prafibenten bes Rongref: fes vorzulegen. Er schüttelte ben Ropf, gudte mit ben Schultern und führte mich eine Treppe hinauf, in einen prachtvoll geschmudten Raum, bon bem ich bie beste Aussicht über ben gan= gen Gaal haben mußte. Wie ich fpater erfuhr, war es die Loge bes Prafiben

"Das Schaufpiel, bas fich mir bot, werde ich niemals vergeffen. Ein unbechreiblicher Larm, lautes Geschrei, Bandeflatichen, Beifallsfturm, als ob es sich um die wichtigsten Sachen von der Well gehandelt hatte. Die Abgeordneten liegen in den zwanglofesten Stellungen in ihren bequemen Geffeln; eder hat eine Zigarre in Riefenformat Ropfe. Alles scheint wild burcheinan: ber zu reben. Wenn man aber genau Ucht gibt, fo bemerkt man boch schließ: lich, wer ber eigentliche offizielle Reb ner ift, nämlich berjenige, ber unausgefeht fpricht, während bie anderen nur gelegentlich bagwischen reben. Gine Rednertribiine gibt es nicht. Der Redner fpricht figend ober ftebend, wie er will. Der Präfibent feuert unausgefest mit gewaltigen Fauftichlägen auf ben Tifch, um Rube gu erzeugen; ohne jeben Erfolg. Alles rebet, fcbreit, larmt gang unbefümmert weiter. Rleine gungen von 8 bis 14 Jahren laufen berum und bringen ben Abgeordneten auf ihr Berlangen Tinte, Feber, Bigarren, Waffer und was fie fonft wünschen. Durch Bermittlung bes Bureaubi-

reftors erhielt ich bie Erlaubnig, mit

bem Abgeordnetenzuge nach Rem Port Abends; die elettrischen Lampen wur= ben eben angegundet und bie Reger tangten auf ben breiten Burgerfteigen phantaftische Tange, die fie mit melan= cholischen Gefangen begleiteten. Um Bahnhof angekommen, fand ich bas wunderbarfte Dinge ber Belt: ben Ab= geordnetenzug, b. h. ben Ertragug, ber gur unentgeltlichen Benutung ber Genatoren, Deputirten und Journalisten bestimmt ift und in bem fie fich jeben Zag von Philadelphia oder New Yort nach Washington und gurud begeben und fo täglich gehn Stunden im Gifen= bahnzuge berleben. Und wir in Frantreich finden ichon, daß Baris zu weit bon Berfailles ift! D wie weit find wir boch in der alten Welt hinter ber neuen guriid! Gechs Salonmagen: querft ein Glaspalaft auf Rabern, möblirt mit toftbaren Teppichen und Bolfterfeffeln. bann eine Bibliothet, ein Rauchfalon, ein Salon, ein Restaurant mit Balmen und Springbrunnen, in bem ein Orchefter ben Speisenden aufspielt. Zuleht ber Redaktionswagen, in bem bie Parlamentsberichterftatter an ihren Bulten gelaffen figen und mit ber aleichen Bequemlichfeit und bem gleichen Romfort arbeiten fonnen wie gu Saufe ober ihren Redaftionen. Bücher schränke enthalten alles Material, bas fich ein arbeitenber Journalift nur wünschen fann. Zigarren und alles fonftige Rauchmaterial steht zu ihrer Berfügung. Jebe gewünschte Erfrifchung wird burch bedienenbe Reger

peit mehr els 26 Jahren silen Nationen der lyek RHEUMATISMUS, NEURALGIA und achnliche Leiden DEUTSCHEN GESETZEN

Praeparite, beruehnte,
DR. RICHTER'S

77 ANKER 77 PAÍN EXPELLER angewendet. Es giebt nichts Besseres Nurecht mit Schutzmarke "Anker. F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York 31 GOLD Etc. MEDAILLEN. 13 Filialhaeuser. Eigene Glachuetten 25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Lord, Owen & Co., 72 Mabain the: Peter by an Schaack & Sons, 183—140 Rafe Et. Hobert Stevenson & Co. 92 Rafe Et. Chicago, Ill. Age of Druggists 1.8

DR. RICHTER'S

MANKER P STOMAKAL vorzüglich regen Kolik und Magenbeschwerden.



# K. W. Kempf, 84 La Salle Str. Erkurstonen nach alten geimath

Rajute und Zwijchended. Billige Tahrpreife nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank

Rreditbriefe; Geldfendungen. Erbichaften aringejogen. Borfduß ertheilt, wenn gewunscht. Boraus Baar ausbezahlt. Bollmachten notariell und fonfularifch beforgt. Militäriachen Pag ins Ausland.

- Ronfultationen frei. Lifte berichollener Grben. --Deutsches Konjular- und Rechtsbureau: 3. 3. Confinent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntage offen von 8 bis 12 Uhr.

fofort angeschleppt, falls ber Journa= list es nicht vorzieht, imRestaurations= magen zu fpeisen. Un jeder Station werden durch eine eigenartige Fang= borrichtung bie neuesten Depeschen in Den Journalistenwagen bineingeschleubert, bagegen bie Manuffripte, Die bie Berichterstatter fertig geftellt haben, aus dem Wagen berausgeschieubert, und von ber betr. Station aus an bas betreffende Blatt telegraphirt, fo bag ber Journalift, wenn er in Philadel= phia oder Rem Yort auf feiner Redat: tion eintrifft, ben unterwegs geschriebenen Artifel bereits im Blatte porfin: bet. Nachdem ich mich im Journalis ftenwagen aufgehalten hatte, ging ich über die Briide burch ben Reftaurationswagen in die fahrenden Rauchund Sprechzimmer. Die Abgeordne: en waren meift in Bembarmeln, ichau= felten fich in bequemen Geffeln und un: terhielten fich in bem Privatzuge ebenfo lebhaft, wie im Abgeordneten: haufe felbft. Bon Zeit gu Beit gingen gewandte Regerdiener burch ben Bagen, und es rühre mich, wie fie im Borbeigeben ben Abgeordneen Die Biite bon ben Röpfen nahmen, mit einer weichen Biirfte bearbeiteten und fie ih= nen wieder auf die Ropfe fegten, ohne bag bie betreffenden Butbefiger ihr Gefpräch unterbrachen ober irgend ein Beiden von fich gaben, daß fie bie Ur=

beit bemerft hatten. Dabei horte ich eine feltfame Beschichte, die ich meinen frangofischen Lefern nicht vorenthalten fann. Bor zwei Monaten, so erzählte mir ein amerifanischer Abgeordneter, hatten bie gleichen Redatteure bes "Journal" bon New York, Die f. 3. auf Cuba bas gefangene Fraulein Cisneros aus bem Gefängniß entführten, ben Plan ge= faßt, ben berühmten Berurtheilten ber Teufelsinfel ebenfalls zu befreien, in Rew Port öffentlich auszustellen und bann freizulaffen. Die tubnen Manner bon ber Geber hatten ihren Plan ihrem unternehmenden Berleger ent hüllt, ber in ber Boraussicht fenfationeller Urtitel ihn fofort gebilligt und feinen Rebatteuren bie nöthigen Gelber gur Berfiigung geftellt hatte. Dan hatte bereits eine Dacht gefauft, fie mit Waffen verfeben und gablreiche Befakung geworben, als burch irgend eine Indistretion bie Cache gurRennt= nie ber frangofischen biplomatischen Bertretung gelangte, Die fofort nach Baris telegraphirte. Die frangofische Regierung bat nun die ameritanische um ihre Bermittelung, und biefe ließ gurudgufahren und eilte mich beshalb, bie Journaliften erfuchen, fich ruhig gu bie Stadt zu burchqueren und an ben | verhalten. Soll ich bie Beschichte glau-Bahnhof zu fommen. Es war 7 Uhr ben? Ach! Nichts ift unmöglich in Amerita, feine Konstruftion, feine Unglaublichfeit, und bas ift bie Stärfe ber Ameritaner. (Dem guten Barifer find ja mehrere Prachteremplare bon Baren aufgebunden worden! Unm. b. Red.)

#### Berfiderungsagenten.

versicherung Gesellschaft "New Nort"

Urnim Bleber und Emerich Radvanni nach Tiga-Roff zum Grafen Friedrich Balbed, um biefen zu einer Lebensberficherung gu bewegen. Sier wurde ihnen indeffen ein gang merkwürdiger Empfang gutheil. Der Graf rief bei ihrem Anblid: "Alfo da find ja die zwei fauberen Bogel, biefe Sallunten; nun, ich werde Guch gleich geben." Auf bem Tische lag ein Revolver, welchen ber Graf in die Sand nahm. Die bei= ben Agenten, zu Tode erschroden, rannten bavon. Sie wurden indeffen im Sofe bon ben offenbar aufpaffen= den Gendarmen erfaßt und zum Oberftublrichter gebracht. Sier wurden fie einem strengen Verhör unterzogen, und erit als aus Budapeit eine beruhigen= de Nachricht über ihre Verläßlichkeit eintraf, wurden fie entlaffen. Der ihnen beim Grafen Walbed gutheil gewordene Empfang hatte feine Erflärung in zwei Telegrammen, welche ber Graf furg bor ihrer Untunft erhalten hatte. In bem einen mit "Balajti" un= erfertigten Telegramm beift es: Seute werben zwei amerikanische Schwindler bort eintreffen. Bitte, ge= ben Gie acht und laffen Gie fich nicht betrügen." Das zweite bon "Batori" unterschriebene Telegramm lautet: ,3wei Buchthäusler werben fich heute bem herrn Grafen borftellen, bie ein Attentat beabsichtigen. Nehmen Sie fich in Acht." Die eingeleiteten Borer= hebungen ergaben. bak biefe Tele= gramme bon zwei Agenten einer ande= ren Lebenspersicherungs = Gefellichaft. AlexanderCzigler und Unton Bangai abgeschickt worden waren. Blener und Rabbanh erftatteten beim Strafge= richtshofe Die Ungeige megen Berle= gung ber perfonlichen Freiheit, boch permochte ber Strafgerichtshof ben Thatbestand biefes Delittes im porlie= genden Falle nicht festzustellen, fon= bern übermittelte bie Aftien behufs eventuellen Vorgehens wegen Ehrenbe= leidigung an bas Strafbezirksgericht, vor welchem bemnächst biese Uffaire gur Berhandlung gelangen wird.

Finangielles.

## N. M. Blumenthal & Co.

(Gtablirt 1871)
172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave., Berleis CELD in beliebigen Summen auf ben . . CELD Chicagoer Grundeigenthum Erfte Shpotheten ju bertaufen.

## E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu perfaufen.

99 Clark Str.,

Rajute und 3wijdended Exkursionen

#### nad und von Deutschland,

Defterreid, Edweig, Luremburg te. Gifenbahn ohne Umfteigen uach New York, auf Bunfch mit Aufenthalt am Riagara Fall. Geldiendungen in 12 Tagen. Fremdes Geld ge- und verfauft. Sparbant 5 Prozent Binfen.

Anfertigung von Arkunden für deutsche Gerichte und Behörden in Bormundichafts., Militar- und Medisladen. Ausfunft gratis

#### Bollmachten notariell und fonfularifd. Erbichaften regulirt ; auf Berlangen entsprechender Bors

Deutsches Konsular= und Rechtebureau.

99 Clark Str.

Zwei große Exfursionen nach der alten Beimath. Reuefter Samburger Dopbelidrauben. Dambfer PRETORIA

bon Rem 2)orf am 28. Mat. Friedrich der Crosse bon Rew Darf am 23. Juni.

Beibe Erfurfionen werden unter perfonlicher Leitung einer Angeftellten ftatifinben. Da meine lettidbrigen

Nach wie vor billige Neberfahris-Preise nach und von allen europäischen häfen. Weldfendungen 3mal wodentlich burd beutiche Internationale, amentlich Plotariate=Ranzlei.

3m Monat April borigen Jahres Notar Charles Beck. egaben fich die Agenten ber Lebens= Bollmachten, Reisepäffe und fonftige Ure Form ausgeftellt. Ronfularifche Beglaubigungen eingeholt.

Erbichniten und fonftige Forberungen regulirt mid eingezogen. Ronfultationen-milnblich wie feriftlich-fret. Man beachte: 92 LA SALLE STR. Office auch Conntag Bormittags offen. lap.bi

#### **GUST. BROBERG** Beftl. General-Agent,

Dominion Linie . . . 69 Dearborn St. 69

\$26.00

Deutsches Wedisc!-Geldiaft. Teutiche Reichsmark ju 24 Cents borrathig. Gelbiens bungen in 12 Tagen nach Tentichland per Reichspoft. 69 Dearborn Strasse, (South Side,) 69 E. Kinzie Strasse, (North Side.

## Beaver Linie.

Königl. Poll-Passagier-Dampsichiffe thren jeben Mittwoch bon Montreal nach Liber Tidets nach Guropa .... 826.00 Zidets von Europa ..... \$30.00

Farmlandereien.

Dabe mehrere taufend Ader gntes Bratrie- n. Walb-ard, ebenfo Fruchtländereien und verbefferte Farmen nun Berfauf unter leichten Bedingungen. Weim Ihr uch trgendtos auffedeln wollt, iprecht vor ober ichreibt C. F. Wenham, General-Agent, 186 A Süd Clarf Str., Tel. Main 4288. 14/11 Chicago, 3a.,

# Billiges Reisen und

aften Gifenbahn- Linien. Ueber Land und Meer in eirea 8 Tagen. Rad Deutschland "Extra Billig"
Rach bem Dien
Rach bem Eiten "
Rach bem Euben " Meberhaupt von ober nach .. Egtra Billig"

Dan wende fich gefälligft an bie meitbefannte Agen. R. J. TROLDAHL.

171 G. Sarrifon Str., (Ede 5. Ape.) Offen Conntage bis 1 Uhr Mittags.